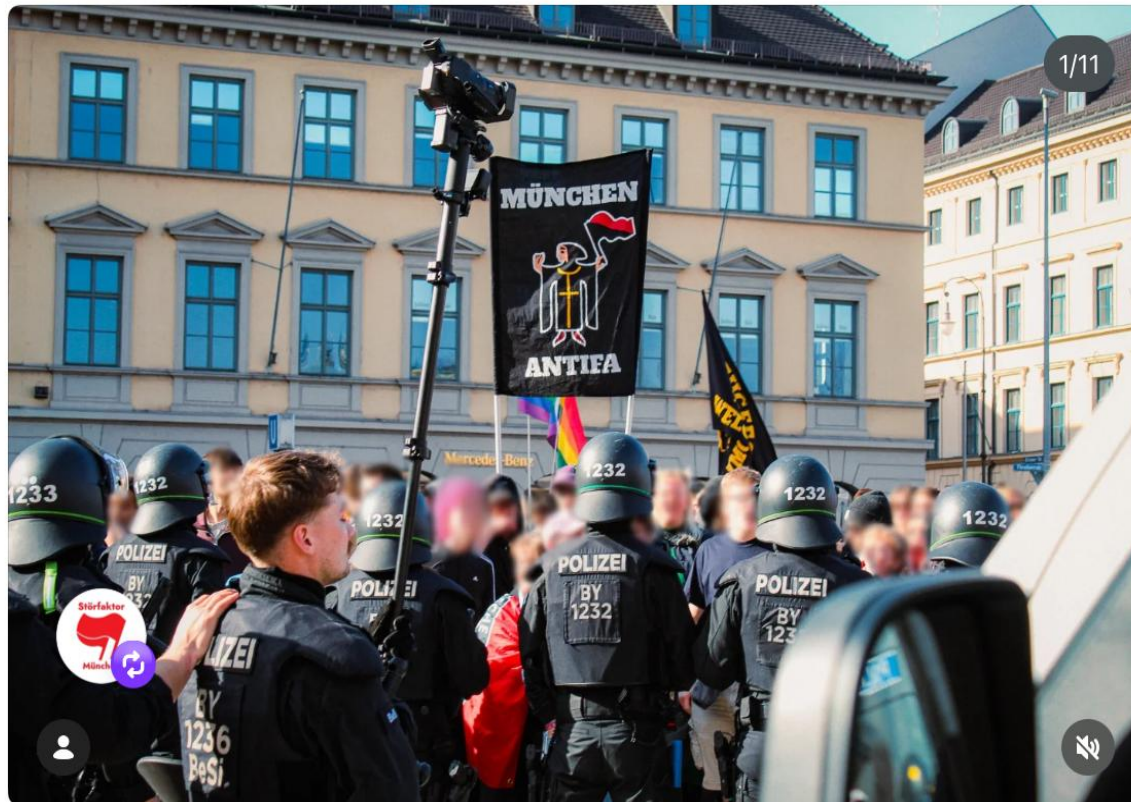


# München und "ihre Antifa"



oat\_muc und 4 weitere Personen  
Maxx · Get a Way (Airplay Mix)



1.675 50 28 87



Gefällt stoerfaktor.muc und weiteren Personen

oat\_muc Hier noch ein paar Eindrücke vom ergangenen Samstag, an dem ein kraftvoller und vielfältiger Protest sich der AfD und ihrem rassistischem, querverfeindlichen und kruden Geschwafel auf dem Odeonsplatz... mehr

12. März



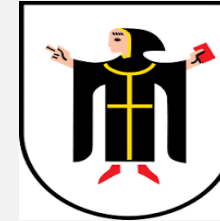
Fotos oat Instagram



oat\_muc Auch wir haben uns am 29.11. an den Protesten gegen die Neugründung der AfD-Jugend in Gießen beteiligt. Durch die erfolgreiche Mobilisierung fanden zehntausende ihren Weg in die Kleinstadt und legten für Stunden jeden Zugang zur Stadt lahm 🗨️



# München und "ihre Antifa"



„Es gibt kein Antifa-Netzwerk“.



Foto Nius

Dominik Krause lässt auf Anfrage von Nius ausrichten:  
„Es gibt kein Antifa-Netzwerk“.

Mai 2026



# München und "ihre Antifa"



**Silvia Dichtl SPD**  
Leitung Direktorium



**Ehemaliger Vorstand  
linksextremistisches  
Szene-Treff Kafe Marat**

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister bis 2026



**„Antifaschismus  
bleibt auch in Zukunft in  
München Chefsache“**

**Miriam Heigl**  
Fachstelle für Demokratie



**„Das erlaubt mir (...) mit der  
Antifa zu kooperieren“**

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin  
& Soziologin

*„Wir haben in München an gewissen Punkten etwas aufgebaut, was in der Bundesrepublik wirklich nahezu einmalig ist: Wir haben ein gesellschaftliches Netzwerk bei uns in der Landeshauptstadt, das wirklich unheimlich breit ist. Das erlaubt mir eben auch mit Kultureinrichtungen zu kooperieren, mit den Kirchen, mit den Sportvereinen, mit der Antifa, mit allen möglichen Leuten und Gruppen.“*

*„Das erlaubt mir (...) mit der Antifa zu kooperieren“*



Miriam Heigl ARD-alpha forum 16.03.2016, [BR-Seite](#) [youtube.com](#)

Foto störfaktor Instagram

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin  
& Soziologin

## Informationsfreiheitsgesetz die Presseanfrage des Bürgers [Anfrage als PDF](#)

### Anfrage an Frau Dr. Heigl vom 13.02.2026 / Dorothee Haering

- Mit welchen Antifa-Gruppen arbeiten Sie zusammen? Auflistung nach Jahren seit 2016.
- Sie sagen, der Kern von demokratiefeindlichen Bewegungen wäre die Abwertung von Menschengruppen. Wieso arbeiten Sie mit der Antifa zusammen, die Polizisten entmenschlicht?
- Ich bitte um Stellungnahme, warum auf einer städtischen Veranstaltung die Aufgabe des Verfassungsschutzes als nicht „angemessen“ dargestellt wird.
- Ich bitte um Stellungnahme, warum Sie als Leiterin der Fachstelle für Demokratie der Stadt München ausschließlich auf die Gefahr des Rechtsextremismus hinweisen.

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

*„Das erlaubt mir (...) mit der Antifa zu kooperieren“*

## Erweiterung des Aufgabenbereich der Fachstelle auch des **Linksextremismus**

Anträge von  
5/2016 BIA, 2/2017 CSU, 07/2020 AfD, 8/2023 CSU,  
2/2025 CSU

**Anträge abgelehnt  
von Oberbürgermeister Reiter**

### Begründung OB Reiter

unter anderem

„Im Fokus der Fachstelle für Demokratie sind dabei seit Bestehen demokratie- und menschenfeindliche Tendenzen in der Münchner Stadtgesellschaft.“

„Der „**Extremismus-Begriff**“ findet hier **keine Anwendung**, da er die **Problemwahrnehmung verengt** und **nicht zielführend** ist, um das **Problem umfassend zu bearbeiten**.“

Information ist die Währung der Demokratie

Thomas Jefferson (1743 - 1826)

# Hinweise Faktensammlung

Diese Faktensammlung ist als Information für die Stadtspitze, Stadträte, Verwaltung, Referate und Bezirksausschüsse der Stadt München angefertigt.

Als Grundlage dieser Faktensammlung verwende ich Einschätzungen und Zahlen des Verfassungsschutzes, wie Sozial-Media-Posts, Interview-Passagen, Pressemitteilungen, Stadtratsanfragen oder Statements von diversen Personen/Gruppen die sich politisch gegen 'rechts' engagieren, beruflich oder privat.

Ab und zu füge ich einen Hinweis hinzu, oder stelle eine Frage.

Die Inhalte (Texte; Fotos) sind direkt aus den angegebenen Originalquellen entnommen. Die Textpassagen sind jeweils durch kursive Schrift oder VS-Logo markiert, siehe auch Glossar. Sämtliche Links wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geprüft. Für die Inhalte auf Webseiten Dritter übernehme ich keine Gewähr. Die Faktensammlung stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr 1/2026

Dorothee Haering  
Januar 2026

## Seite

2	Direktorium München	49	Heigl Fotografie-Verbot für Rechtsextreme	112	Sozialreferat & Verfassungsschutz
6	Hinweise zur Faktensammlung	54	Münchner Chronik	114	Kulturreferat LHM
7	Inhaltsverzeichnis	55	Fachinformationsstelle Rechtsextremismus firm	119	Beeinflussung demokratischer Diskurs
8	Bayerns Innenminister Joachim Herrman	56	Lina Dahm	120	Barrio Olga Benario
9	Zahlen 1/2025	59	Firm: Dokumentation oder Stimmungsmache?	123	Micky Wenngatz SPD-Stadträtin
10	Zahlen 2024	63	a.i.d.a.	125	Ende Gelände
11	Szene radikalisiert sich, Gewalt nimmt zu	67	Fachstelle für demokratische Jugendbildung	126	Widersetzen
12	Anschläge München (Auswahl)	68	Kreisjugendring München-Stadt	127	Tomas Willms BdA
13	Bekennerschreiben München (Auswahl)	72	Münchner Haus der Schüler*innen	128	Ligsalz8
14	Autonome & Postautonome	73	Öffentliche Bloßstellung & Einschüchterung	129	Matthias Weinzierl
15	Parteien & Vereinigungen beobachtet VS	74	Robert Andreasch	130	Bayerischer Flüchtlingsrat
17	Wo trifft sich die Szene in München	75	Vertrauen in den Rechtsstaat untergraben	131	Münchner Flüchtlingsrat
18	Netzwerk	77	Robert Andreasch	132	Kurt Eisner Verein
19	Gesellschaftlicher Konsens	82	Antifaschistische Aktion	133	Eine Welt Haus
20	„Gemeinsam gegen Rechts“ Demo 2024	88	Demokratisches Perlach	134	Westendstraße 19
29	Lisa Poettinger	94	Kafe Marat Verfassungsschutz	135	Schwanthalerstraße 139
32	Fachstelle für Demokratie FfD	96	Antifa München Gießen 2025	136	Symbole & Erkennungszeichen
34	Miriam Heigl Leitung FfD	102	“Initialisierende Gewalt	137	Feierwerk-Chef Ernst Wolfswinkler
35	Erweiterung der Aufgaben FfD	106	Kafe Marat - Untergrund erleben	138	Antifa-Infostand
42	FfD „München-Chronik“	107	Kafe Marat 2025 - Stadt sucht Bleibe	139	Radikalisierung Minderjähriger
43	Miriam Heigl	109	Kafe Marat 2011 Förderung einstellen	141	Glossar
		110	Kafe Marat 2017 Förderung einstellen		



## Bayerns Innenminister Joachim Herrmann

### Pressemitteilung

(...) Die linksextremistische Szene wird laut Herrmann zum einen von der **Agitation „gegen rechts“** bestimmt, **„wobei die Szene selbst definiert, was aus ihrer Sicht als ‚rechts‘ gilt“**. Dabei sinke zunehmend die Hemmschwelle, Gewalt gegen den politischen Gegner anzuwenden. So kommt es immer wieder zu körperlichen Angriffen auf AfD-Parteimitglieder.

Zum anderen versucht die Szene, **Maßnahmen gegen illegale Migration** und die **notwendige Stärkung der Sicherheitsbehörden als „faschistisch“ und „rassistisch“ zu diffamieren.**

„Linksextremisten wollen so **jede Positionierung**, die nicht **der linksextremistischen Sichtweise entspricht, rigoros unterbinden.** Das ist eine klare **Missachtung des Grundrechts** auf Meinungsfreiheit und damit auch ein Angriff auf einen der Grundpfeiler unserer **Demokratie“**, so Herrmann. Hinzu kommen die pro-palästinensischen Proteste: Hier habe sich eine extremistische Mischszene zwischen Akteuren des **auslandsbezogenen Extremismus** einerseits und der **linksextremistischen Szene** andererseits entwickelt.

[Bericht](#)

## Extremisten 2024

- Auslandsbezogener Extremismus (Links- & Rechtsextremismus) 3.090
- Auslandsbezogenen Extremismus Antisemitismus keine Zahlen
- Gewaltbereite Rechtsextremisten 985
- Gewaltbereite Linksextremisten 920
- Gewaltbereite Islamisten 322



[Bericht](#)

[Innenministeriums \(PI-1312-3-3/916–918 I, Stand 20.11.2025\)](#)

## Politisch motivierte Kriminalität 2019 bis 2024

### 263 Angriffen auf Infrastruktur

- 92,4 Prozent 243 linksmotivierte Täter
- 5,7 Prozent 15 rechtmotivierte Täter
- 1,9 Prozent 5 ausländische Gruppen

## Attacken auf Handel & Wirtschaft

### 465 Anschlägen

- 96 Prozent 447 linksmotivierte Täter
- 2,8 Prozent 13 rechtmotivierte Täter
- 1 Prozent 5 ausländische Gruppe

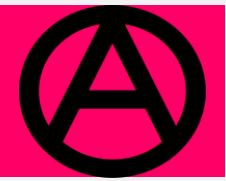


[Bericht 2024](#)

## 1. PERSONENPOTENZIAL IN BAYERN

	2022	2023	2024
<b>Parteien und Vereinigungen</b>			
Partei DIE LINKE. offen extremistische Strukturen	850	800	700
DKP	270	250	220
MLPD (mit REBELL)	140	120	110
SDAJ	110	110	110
Rote Hilfe	1.100	1.150	1.200
<b>Sonstige Gruppierungen</b>	360	360	140
<b>Autonome/Anarchisten</b>	810	800	870
<b>Summe</b>	<b>3.640</b>	<b>3.590</b>	<b>3.350</b>
Mehrfachzählungen <sup>1</sup>	440	330	250
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3.200</b>	<b>3.260</b>	<b>3.100</b>
Gewaltorientierte Personen von der Gesamtzahl <sup>2</sup>	880	840	920

Die Zahlenangaben sind geschätzt und gerundet.



## Linksextreme Szene radikalisiert sich – Gewalt nimmt zu

In der linksextremistischen Szene lagen die Schwerpunktaktivitäten auf **Solidaritätsaktionen** für **inhaftierte Szeneangehörige** und der **Agitation** gegen den von ihr konstatierten „**Rechtsruck**“ in der Gesellschaft. Die Wahlerfolge „**rechter**“ Parteien führten zu einem **gesteigerten Aktivismus** gegen den politischen Gegner; schwerpunktmäßig richteten sich die Aktionen aber nach wie vor **gegen die AfD**. Die Szene setzt nach den Erkenntnissen der Verfassungsschützer zunehmend ungehemmt auf **Einschüchterungs- und Gewaltstrategien**. Mittlerweile bezichtigt die Szene unterschiedslos aber auch **bürgerliche Parteien** des „**Faschismus**“. Anlass dafür sind vor allem die aktuellen **politischen Debatten** zur **Migrationspolitik** und der **Inneren Sicherheit**.



11.04.2025

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz






22.05.2025, 15:25 Uhr Videobeitrag

🏠 > Schon wieder Brandanschlag auf Polizei – Was wir bislang wissen

### Schon wieder Brandanschlag auf Polizei – Was wir bislang wissen

Auf die Inspektion der Reiterstaffel der Münchner Polizei ist mutmaßlich ein Brandanschlag verübt worden. Die Polizei prüft einen Zusammenhang mit einer langen Serie von Brandanschlägen. Mittlerweile geht es um dutzende Fälle. Ein Überblick.




Ergänzt durch **Dein Argument**

Aktualisiert am 05.04.2024, 10:27 Uhr Videobeitrag

🏠 > Extremismusverdacht: Polizei München ermittelt in 29 Brandfällen

### Extremismusverdacht: Polizei München ermittelt in 29 Brandfällen

In München sind mehrere Baustellenfahrzeuge durch einen Brand komplett zerstört worden. Inzwischen ermittelt die Polizei in 29 Brandfällen, die sich in den vergangenen Monaten ereignet haben. Sie vermutet einen extremistischen Hintergrund.



Aktualisiert am 12.03.2024, 10:12 Uhr Bildbeitrag

🏠 > Angriffe auf Infrastruktur: Brandanschläge auch in Bayern

### Angriffe auf Infrastruktur: Brandanschläge auch in Bayern

Nach dem Anschlag auf die Stromversorgung des Tesla-Werks bei Berlin ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen verfassungsfeindlicher Sabotage. Auch in Bayern kommt es immer wieder zu ähnlichen Angriffen.

Brandstiftung

## Anschlagserie in München: Autos, Bagger und Kabel brennen

11. Juli 2023, 16:46 Uhr | Lesezeit: 3 Min.



Zeitschrift "Zündlumpen"

## Polizeiaktion gegen mutmaßliche Linksextremisten - mehrere Festnahmen

28. April 2022, 18:03 Uhr



10.10.2025, 11:17 Uhr Audiobeitrag

🏠 > Extremismus-Ermittler übernehmen nach Feuer bei CSU und AfD

### Extremismus-Ermittler übernehmen nach Feuer bei CSU und AfD

Die bayerische Zentralstelle für Extremismus und Terrorismus ermittelt jetzt wegen der Brände an der CSU-Parteizentrale und einem AfD-Büro. Laut Generalstaatsanwaltschaft München liegt ein politisches Motiv nahe. Einen Verdächtigen gibt es bereits.

## Nach Brandanschlag: Erneut Feuer in AfD-Büro Perlach

Zum zweiten Mal in einer Woche kam es im AfD-Büro in Perlach zu einem Feuerwehreinsatz. Polizei und Staatsschutz ermitteln.

Julia Volkenand | 03. Oktober 2025 - 11:19 Uhr

Merken 101 Kommentare 5 Teilen





de.indymedia.org

dont hate the media, become the media!

<https://de.indymedia.org>

## Angriff auf Tesla Showroom in München

von: ein paar leute am: 01.04.2025 - 23:25

Regionen: **München**

Event: **Tesla**



In der Nacht 30. auf den 31.3. haben wir den Tesla Showroom in München-Freiham markiert. Im Zuge der Aktionstage gegen Tesla sagen wir: Autokonzerne enteignen!



## München: Kriegerdenkmäler verschönert

von: anonym am: 02.07.2025 - 13:21

Themen: **Militarismus**

Regionen: **München**



Stell Dir vor es ist Krieg und keiner geht hin. Genau dies treibt den Pistorius, Masalas und anderen Kriegstreibern wohl aktuell die Sorgenfalten auf die Stirn. Daher wird auch nach dem Veteranentag alles aufgefahren um die Kriegstüchtigkeit herzustellen. Die Militarisierung der Gesellschaft schreitet in einem atemberaubendem Tempo voran. Kein Tag vergeht mit Forderungen nach noch mehr Geld für die Aufrüstung (Sondervermögen, 5% BSP), Kriegsbereitschaft, Wiedereinführung der Wehrpflicht, am Ende die Opferbereitschaft des eigenen Lebens für die Staats- und Kapitalinteressen.

Nach dem Veteranentag ist vor dem „Tag der Bundeswehr“ ist vor dem nächsten Krieg!

## AfD-Treff angegriffen

von: anonym am: 20.10.2022 - 17:56

Vor wenigen Wochen veranstaltete die lokale „Alternative für Deutschland“ einen Vortrag in der Gaststätte „Zum Tannhof“ in der Caracciolastraße 34 in München. Dieses Lokal gibt der rassistischen, sexistischen und neoliberalen Partei seit Jahren immer wieder die Möglichkeit sich zu versammeln und Veranstaltungen abzuhalten. Die Besitzer:innen offenbaren dadurch und durch eigene getätigte Aussagen schon lange ihre rechte Weltanschauung.

In der Nacht vor der Veranstaltung hat die komplette Fassade des Hauses einen neuen Anstrich bekommen. Der Anblick der vollständig verdunkelten Fensterfront dürfte die Teilnehmer:innen am nächsten Abend nicht erfreut haben und die Besitzer:innen erst mal etwas beschäftigen.

Die „AfD“ darf in München und überall keinen Platz bekommen. Weder in Parlamenten, auf der Straße oder in Gaststätten. Wer Rechten und Faschist:innen die Möglichkeit gibt, sich zu versammeln, sich auszutauschen und sich zu vernetzen positioniert sich auf der falschen Seite.

Rassistisch, sexistisch, neoliberal, die AfD – Partei fürs Kapital!

FCK AfD!

## [MUC]: Besuch bei VW-Vorstandsvorsitzendem Herbert Diess zuhause

von: klassenkampfklima am: 09.09.2021 - 17:29

Themen: **Ökologie Soziale Kämpfe**

Regionen: **München**

Event: **#noIAA**



Mitten im Münchener Glockenbachviertel besitzt Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, ein Haus mit Bar und bewohnt eine Wohnung. Im Zuge der IAA haben wir ihm einen Besuch abgestattet.

## Kriegsprofiteur Siemens markiert – Mobiaktion Rheinmetall Entwaffnen Camp 2025

von: anonym am: 14.08.2025 - 10:40

Themen: **Militarismus**

Regionen: **Bayern München**

Event: **#RheinmetallEntwaffnen**



Letzten Samstag haben wir den Siemens Standort in München-Neuperlach als Kriegstreiber markiert. Mit den gesprühten Parolen „Krieg dem Krieg“ und „Siemens = Kriegstreiber“ an den Mauern, Transparenten und durch Klebeband versperrten Eingängen wurde auf die Beteiligung des Konzerns...

## Kriegsprofiteur "ESG" im Rahmen der Proteste gegen die Münchner Sicherheitskonferenz markiert! (Video)

von: Anonym am: 19.02.2024 - 11:20

Genre: **Tagesaktuell**

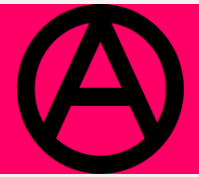
Event: **Münchner Sicherheitskonferenz**

Themen: **Globalisierung Militarismus Soziale Kämpfe Weltweit**

Regionen: **München**



Am Vormittag des 17. Februars 2024, wurde der Militärdienstleister „ESG“ markiert. Ihre Zentrale befindet sich in der Livry-Gargan-Straße 7 in Fürstenfeldbruck bei München. Die Sprüche „Kriege beginnen hier“, „Kein Friede im Kapitalismus“ und „Hoch die internationale Solidarität“ zieren nun die Fassade. Die Farben Grün, Rot, Gelb - in Solidarität



**Autonome** sind überwiegend junge, gewaltorientierte Angehörige der linksextremistischen Szene.

**Postautonome** versuchen, ein **Scharnier** zwischen gewaltbereiten Szeneangehörigen und gemäßigten Kräften – zuletzt auch verstärkt im Umfeld **zivilgesellschaftlicher Initiativen** – zu bilden. Vordergründig beteiligen sich Postautonome nicht an gewalttätigen Ausschreitungen, allerdings **distanzieren** sie sich auch **nicht eindeutig** vom **Einsatz von Gewalt** zur Durchsetzung **politischer Ziele**. Postautonome engagieren sich z. B. in Mieter und **Stadtteilinitiativen**, in der **Flüchtlingshilfe**, in **Klimaschutzinitiativen** sowie in der **Antiglobalisierungsbewegung**.



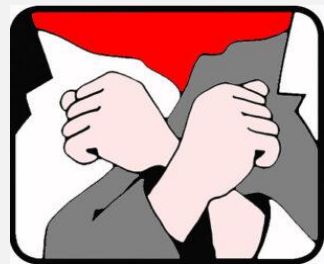
Foto offenes antifa treffen

LHM  
Förderung

## Engagement in

Mieterinitiativen  
Stadtteilinitiativen  
Flüchtlingshilfe  
Klimaschutzinitiativen  
Antiglobalisierungsbewegung

Bericht 2024 Bayern



Rote Hilfe



Antikapitalistische Linke



Ende Gelände



Antikapitalistisches  
Klimatreffen



Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



# Weitere Vereinigungen & Initiativen



**glitch.bookstore** ...  
glitch bookstore / queefeministischer buchladen münchen  
317 Beiträge 6.909 Follower 574 Gefolgt  
Di-Sa 11:00-19:00 Uhr  
Barer Straße 70, Munich, Germany 80799  
www.eventbrite.de/e/lesung-familienkoerper-mit-michele-yves-pauty-ticke...



**antifant**  
AUTONOME ANTIFA MÜNCHEN



**studisgegenrechts\_muc** ...  
Studs gegen Rechts München  
27 Beiträge 844 Follower 127 Gefolgt  
Mit Aufklärung, Gemeinschaft und Kreativität für Solidarität an Münchner Universitäten/Hochschulen <3  
linktr.ee/sgR\_muc  
frederik\_ostemeier, wasmachen\_muc und andreasviant sind Follower



**ENDSTATION RECHTS.BAYERN**  
@ER\_Bayern  
ENDSTATION RECHTS. Bayern - Informationsportal über Neonazis und Rechtsextremismus in Bayern.  
Media/News  
Bayern | Bavaria | endstation-rechts.de | Beigetreten Mai 2010 >



[bayernspd.de](https://www.bayernspd.de)


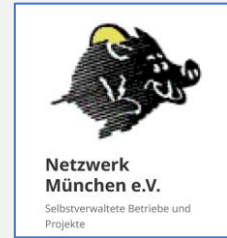
[https://x.com/ER\\_Bayern?s=20](https://x.com/ER_Bayern?s=20)



**sds\_muenchen** ...  
SDS München  
76 Beiträge 862 Follower 425 Gefolgt  
Wir sind der Sozialistisch-Demokratische Studierendenverband München.  
Lesekreis: Dienstag, 20.01. ab 18:00 Uhr im Roten ... mehr  
studisgegenrechts\_muc, lara\_proebis und andreasviant sind Follower



**aufstehen\_gegen\_rassismus\_muc** ...  
Aufstehen gegen Rassismus München  
437 Beiträge 2.900 Follower 369 Gefolgt  
Bundesweites Bündnis gegen Rassismus. Unsere Alternative ist Solidarität! Jetzt mitmachen! #NoAfD #keineStimmerAfD... mehr  
www.instagram.com/aufstehen\_gegen\_rassismus?igsh=anh4amt...  
muenchen\_ist\_bunt, jeanne\_marie\_ehbauer + 12 weitere Personen sind Follower



**DGB München**  
<https://bayern.dgb.de> > ueber-uns >  
München | DGB Bayern



**FLORIDA**  
Lothringer 13



Linker Kalender für München [www.kalinka-m.org](http://www.kalinka-m.org)



LHM

LHM  
Förderung



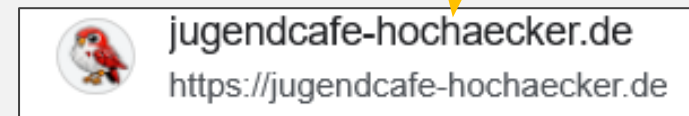
Barrio  
Olga Benario

Beobachtung  
Verfassungsschutz

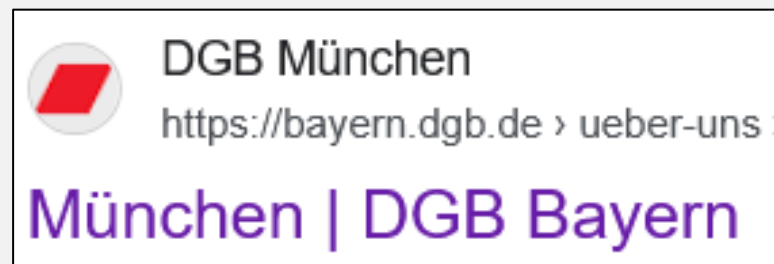
LHM  
Förderung



LHM  
Förderung

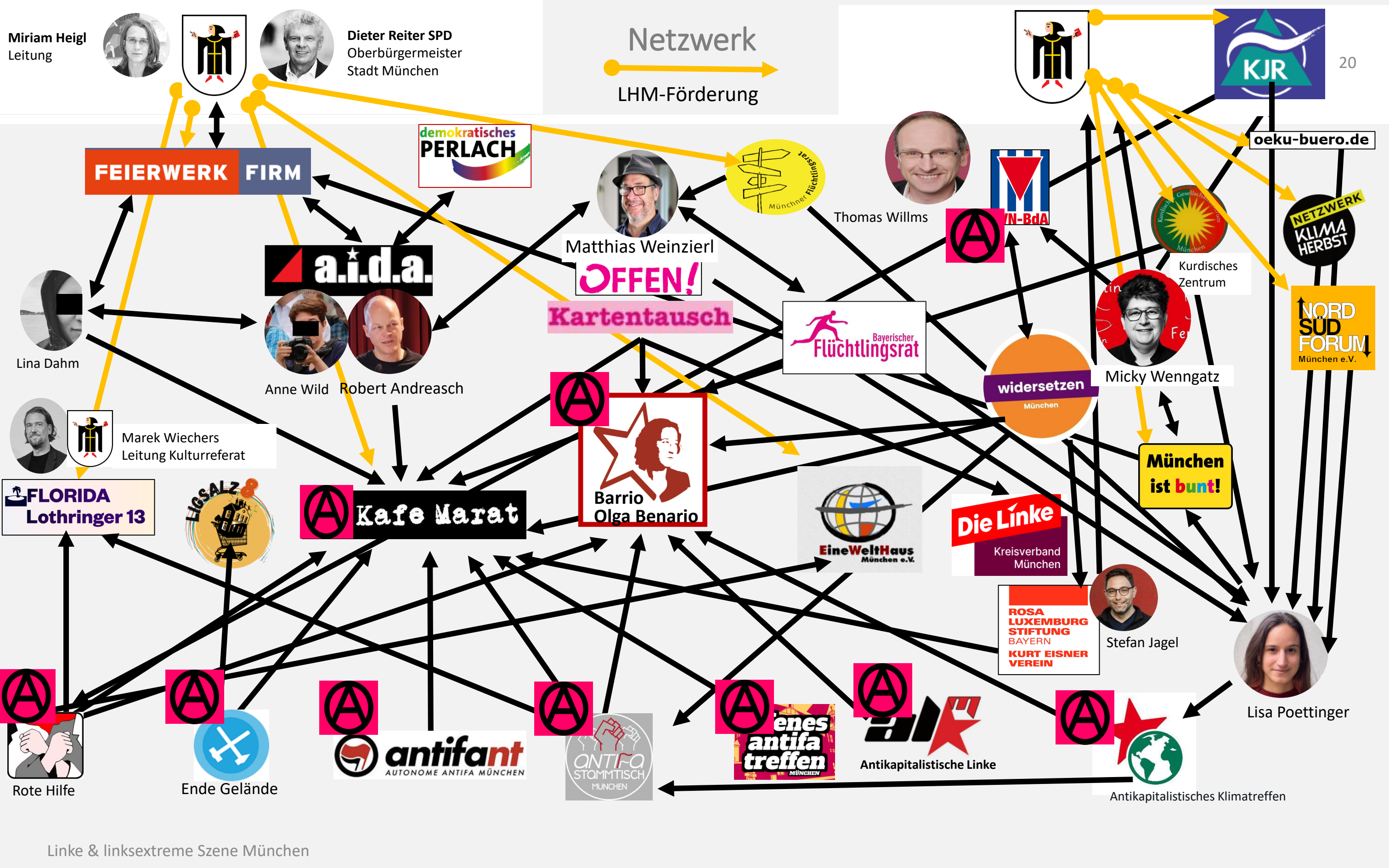


LHM  
Förderung



LHM  
Förderung







Die linksextremistische Szene nutzt den breiten **gesellschaftlichen Konsens** gegen den Rechtsextremismus für ihre politischen Ziele, die **weit über die Bekämpfung des Rechtsextremismus** hinaus reichen.

Süddeutsche Zeitung



Demo gegen rechts in München: Abbruch, Andrang zu groß - Tag in der Nachlese - München - SZ.de



Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz



# „Gemeinsam gegen Rechts“

[muenchen-ist-bunt.de](http://muenchen-ist-bunt.de)

Beobachtung  
Verfassungsschutz

Beobachtung  
Verfassungsschutz



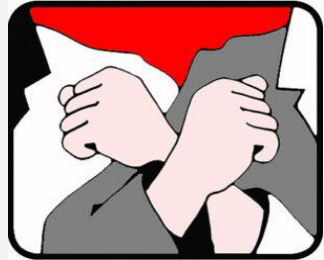
230  
Organisationen  
rufen zur Demo auf  
gemeinsam mit  
Linksextremisten



Ende Gelände



Antikapitalistisches  
Klimatreffen



Rote Hilfe



Warum hat niemand die Bündnispartner geprüft?

LHM Förderung

München ist bunt!



Fachstelle Demokratische Jugendbildung  
Kreisjugendring München-Stadt

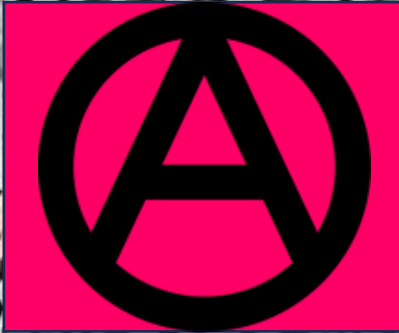
[www.kjr-m.de/](http://www.kjr-m.de/)



Micky Wenngatz  
SPD-Stadträtin  
Vorstand  
München ist bunt!



Wir sind ja nicht mal linksradikal!  
Das ist einfach nur normal! KAFVKA



Im Kampf gegen 'rechts' werden

Linksextremistische Gruppierungen zu Bündnispartner

Eine antikapitalistische Klimaaktivistin zur  
Mitorganisatorin

Antifa-Aktivisten zu Rednern

Die Band KAFVKA sorgt für Stimmung

250.000 Menschen & die Rathaus spitze  
haben ein Zeichen gesetzt

„Wir müssen das fucking  
System stürzen. Es geht  
nicht mehr so weiter.“

„ Schei... auf die CDU, CSU,  
FDP,  
Schei... auf die Nazis ...“



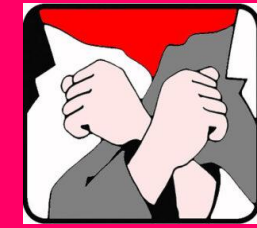
# „Gemeinsam gegen Rechts“ mit Linksextremisten

Warum hat niemand die Bündnispartner geprüft?



„Ich geh hin - Ihr auch?“

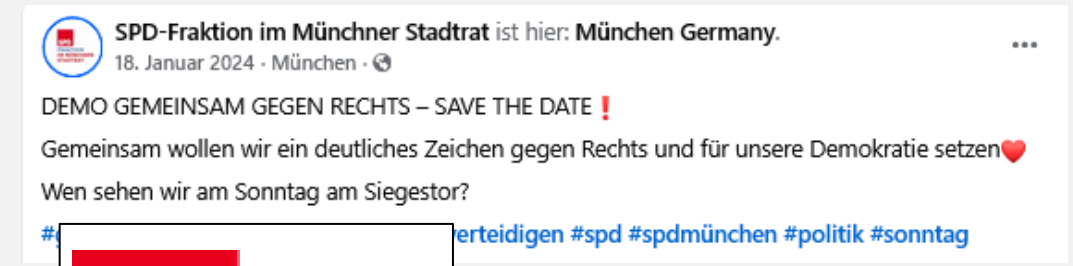
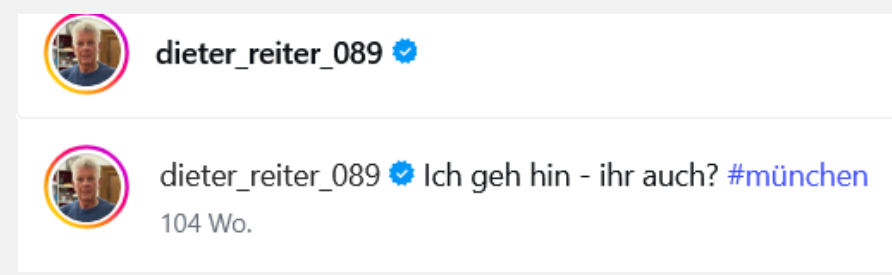
LHM-Oberbürgermeister Dieter Reiter SPD



Rote Hilfe

Antikapitalistisches Klimatreffen

Ende Gelände





Die Rede hätte ein ASM-Aktivist halten sollen

So klar ist zudem – auch der Kampf gegen den Faschismus ist vielfältig. Er reicht von Aufklärung, über direkten Protest, bis hin zu militanten Aktionen. Alle Mittel sind legitim und notwendig, so lange sie wirksam sind! Wir grüßen deshalb alle Antifaschist:innen die im Knast sitzen und die untertauchen mussten. Viel Kraft und Mut an euch.

Demo „München ist Bunt! Gemeinsam gegen Rechts“



Die Rede hätte ein ASM-Aktivist auf der Großdemonstration „Gemeinsam gegen Rechts, für Demokratie und Vielfalt“ am 21. Januar in München halten sollen. Da die Versammlung auf grund des großen Andranges von der Polizei aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste, wurde die Rede stattdessen über den Lautsprecherwagen auf der spontanen Anschlussdemonstration verlesen.

Seite 243 - 244 [Bericht 2024 Bayern](#)

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz



# München ist Bunt! Gemeinsam gegen Rechts“ mit Linksextremisten

Demo 1/2024 Hauptbühne Siegestor Band Kafvka



SZ.de

<https://www.sueddeutsche.de> > München > Politik München

## Demo gegen rechts in München: Abbruch, Andrang zu groß

21.01.2024 — Mit dem letzten Lied heizt die **Band Kafvka** nochmal richtig ein, bevor die Kundgebung wegen zu vieler Demonstranten abgebrochen werden muss.



BILD

<https://www.bild.de> > Regional > München > News

## München: CSU und Freie Wähler als Nazis beschimpft

29.01.2024 — **Berliner Band Kavka** und Versammlungsleiterin Lisa Poettinger sorgen für Eklat bei Demo gegen Rechts in München mit linksextremen Parolen...

*Wir sind ja nicht mal linksradikal!  
Das ist einfach nur normal!  
Halt die Fresse, wenn du glaubst,  
Nur weil du Deutscher bist, hast du  
mehr Rechte hier,  
als wer, der neu hier ist.  
Halt die Fresse, wenn du heutzutage  
Deutschlandflagge hisst ...  
Schei... auf die Freien Wähler,  
Schei... auf die CDU, CSU, FDP,  
Schei... auf die Nazis ...“*

Der BR filmte den Auftritt der Band Kafvka, schnitt die linksradikalen Aussagen heraus und interviewte den Sänger anschließend völlig unkritisch. [Video](#)

## Süddeutsche Zeitung


Kundgebung in München

### Demo gegen rechts: Veranstalter rechnen mit mehr als 30 000 Menschen

19. Januar 2024, 13:56 Uhr | Lesezeit: 2 Min.



Die Berliner Band "Kafvka", hier bei einem Konzert in Dortmund, soll bei der Demo gegen rechts auf der Bühne am Siegestor auftreten. (Foto: Imago/Funke Foto Services)


 **Account-Übernahme Kurdistan (sonst LisaPoettinger)** @lisapoettinger

Aiwanger kommt nicht zur Demo [#GemeinsamGegenRechts](#) am Sonntag  
- gibts ne bessere Werbung?


Aber was wollen CSU-Politiker:innen vor Ort? Als Versammlungsleiterin  
kann ich sagen, dass ich gar keinen Bock auf Rechte jeglicher Couleur  
habe!

[br.de/nachrichten/ba...](https://br.de/nachrichten/ba...)

7:51 vorm. · 19. Jan. 2024 · 447.504 Mal angezeigt

 **Anne Hübner** @AnnieMuc · 20. Jan. 2024  
Ich freu mich übrigens über jeden CSUler und jeden Freien Wähler, der  
morgen zur Demo gegen die AfD und alle rechtsradikalen Kräfte in  
Deutschland kommt. Nur wirklich [#gemeinsam](#) ist unsere Demokratie  
stark. [#münchen](#)

175 83 904 79.680

 **Anne Hübner** @AnnieMuc · 20. Jan. 2024  
Es ist wirklich ein riesiger Fehler, dass Teile des Orga-Teams nicht zwischen  
konservativ und rechtsradikal unterscheiden können. Diese mangelnde  
Fähigkeit, differenzieren zu können, hilft nur denen, die die Demokratie  
abschaffen wollen.

Reiter kritisiert die *"inhaltliche Schwäche der Wortbeiträge und die Tonalität einiger Rednerinnen"* (...) [AZ](#)

„München ist Bunt!  
Vorstand SPD-Stadträtin



München ist bunt!

LHM Förderung

Warum sind die Bündnispartner nicht geprüft worden?

[muenchen-ist-bunt.de](http://muenchen-ist-bunt.de)  
[instagram-muc-ist-bunt](https://www.instagram.com/muc-ist-bunt)



Micky Wenngatz  
SPD-Stadträtin  
Vorstand  
München ist bunt!



Bündnis-Partner

Der Verein München ist bunt! war am vergangenen Sonntag Teil eines Bündnisses aus über 200 Organisationen. In diesem Bündnis wurden die Demo betreffend mehrheitliche Entscheidungen getroffen.

LHM  
Förderung

„München ist Bunt!  
Vorstand SPD-Stadträtin



[muenchen-ist-bunt.de](https://muenchen-ist-bunt.de)

[instagram-muc-ist-bunt](https://instagram-muc-ist-bunt)



Micky Wenngatz  
SPD-Stadträtin  
Vorstand  
München ist bunt!

*Wir müssen klar sagen, dass sich auch die Versammlungsleitung inhaltlich äußert, war innerhalb des Bündnisses nicht abgesprochen. Wir distanzieren uns an dieser Stelle sowohl von Teilen des Inhaltes, und auch der Art und Weise einiger der dort getroffenen Äußerungen. Das Rufen mancher Sprüche entspricht nicht unserem Werteverständnis.*



AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE

Wer steckt hinter den Demos gegen Rechtsextremismus?

Linke & linksextreme Szene München



Mitglied



Antikapitalistisches Klimatreffen

**Beobachtung  
Verfassungsschutz**



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**

Autonome Szene

DEUTSCHLAND  
**Hetze nach Demo gegen  
rechts: Lisa Poettinger ist be-  
stürzt – und verteidigt sich**





Mitglied



Antikapitalistisches Klimatreffen

Beobachtung  
Verfassungsschutz

### "Wir wollen weder Kommunisten noch Nazis in unseren Schulen"

Im Februar sollte ihr Referendariat starten – aber Bayerns Kultusministerium hält Lisa Poettinger nicht für geeignet, als Lehrerin zu arbeiten. Die Aktivistin macht ihren Fall jetzt öffentlich. Die Staatsregierung betont: Das Verfahren laufe noch. [Artikel](#)



Lehramtsstudentin  
Bayern lässt linksgerichtete Aktivistin Lisa Poettinger nicht zum Referendariat zu



# LASST LISA LEHREN!

Solidaritätskampagne für Lisa Poettinger.

<https://lasstlisaehren.de>



Der Kreisjugendring München-Stadt wird gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München.



**OFFEN!** für eine solidarische Gesellschaft



Wir erklären uns solidarisch mit Lisa Poettinger!

Startseite Zu uns Länder Veröffentlichungen  
Nachrichten Newsletter



Hintergrund

Lisa hatte bereits 2015 für besonderes ehrenamtliche Einsatz für Geflüchtete und Aktivismus gewachsenen Wachstum auf einer Erde, wenn möglich ist, führte sie zu Klimatreffen München. In der Kampagne im von Armu Hasenberg gegen eine Spielplätze oder Protest Das Klimatreffen strebt Beschäftigten und Klima bedürfnis- statt profitier



**Oberbürgermeister  
Dieter Reiter SPD**



**Fachstelle für Demokratie**  
seit 2010



**Miriam Heigl**  
Leitung

Linksextremismus  
Islamismus ?

Die Fachstelle koordiniert das städtische Verwaltungshandeln für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.



### Ziele

- Demokratische Werte auf neue und innovative Weise in die Stadtgesellschaft & -verwaltung tragen
- Ermutigung Bürger\*innen möglicherweise bestehende eigene Vorurteile zu reflektieren
- Ermutigung Bürger\*innen gegen Rassismus, Abwertung von Anderen sich zu positionieren

### Angebote

- Vorfälle melden: rassistische, antisemitische, rechte & menschenverachtende
- Unterstützungsangebote & Hilfe bei eben solchen Vorfällen

[stadt.muenchen.de/infos/fachstellefuerdemokratie.html](http://stadt.muenchen.de/infos/fachstellefuerdemokratie.html)



# Fachstelle für Demokratie Kooperationspartner

## 5 externe Kooperationspartner

4 x Parteimitglieder Grüne

2 x Parteimitglieder davon 1 SPD-Stadtrat

1 x Leiter M. Buschmüller, Grüner, Vorstand a.i.d.a bis 2022  
2008-2012 a.i.d.a. VS-Bericht (Juristischer Kompromiss 2012)

2015 Vorstand ex. OB Christian Ude, SPD  
Seit 2015 Vorstand Siegfried Benker, Grüne



494.301 €

[www.before-muenchen.de](http://www.before-muenchen.de)

**Aufbau & Leitung**  
Sylvia Holhut, Grüne  
bis 2023

ab 2024 Laura Pulz  
vorher Verdi

Vorstand Micky Wenngatz  
SPD-Stadträtin

7.000 € ?



[muenchen-ist-bunt.de](http://muenchen-ist-bunt.de)

**Aufbau & Leitung 2009 – 2022**  
Marcus Buschmüller, Grüner  
a.i.d.a.



FEIERWERK

123.660 €

[www.feierwerk.de/firm](http://www.feierwerk.de/firm)



Fachstelle Demokratische Jugendbildung  
Kreisjugendring München-Stadt

[www.kjr-m.de/](http://www.kjr-m.de/)

100.377 €

Die Pastinaken

Vorstand  
Gesa Tiedemann, Grüne



[www.agfp.de](http://www.agfp.de)



Stadtjugendamt: Stelle für politische Bildung



**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin

*„Wir haben in München an gewissen Punkten etwas aufgebaut, was **in der Bundesrepublik wirklich nahezu einmalig ist**: Wir haben ein **gesellschaftliches Netzwerk** bei uns in der **Landeshauptstadt**, das **wirklich unheimlich breit ist**. Das **erlaubt mir** eben auch mit **Kultureinrichtungen zu kooperieren**, mit den **Kirchen**, mit den **Sportvereinen**, mit der **Antifa**, mit **allen möglichen Leuten und Gruppen**.“*

*„Das erlaubt mir  
(...) mit der Antifa  
zu kooperieren“*

*Miriam Heigl  
ARD-alpha forum 16.03.2016*

*Miriam Heigl ARD-alpha forum 16.03.2016, [BR-Seite](#) [youtube.com](#)*

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



  
**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

## Anträge Fraktionen: Erweiterung der Aufgaben der Fachstelle für Demokratie

### 5/2016 BIA

„Der Realität endlich Rechnung tragen: München richtet eine Fachstelle für Demokratie – gegen Linksextremismus ein

### 2/2017 CSU

Fachstelle für Demokratie erweitern (...) endlich auch gegen Linksextremsten vorgehen

### 07/2020 AfD

Es gibt keinen „guten“ Extremismus – Aufgabenbereich der Fachstelle für Demokratie konsequent erweitern

### 8/2023 CSU

„Die ‚Fachstelle für Demokratie (...) Erweiterung ihres Aufgabenbereichs auch des Linksextremismus in ‚Fachstelle für Demokratie – gegen Extremismus, Rassismus und Menschen-feindlichkeit‘ umbenannt.“

### 2/2025 CSU

Analyse und Aufarbeitung des linksradikalen Extremismus in München durch die Fachstelle für Demokratie

**Abgelehnt Dieter Reiter**

**Abgelehnt Dieter Reiter**

**Gegenantrag Direktorium: „Der Stadtrat begrüßt und unterstützt die Tätigkeit der Fachstelle für Demokratie“. Einstimmig angenommen Personalausschuss SPD, CSU, Freie Wähler, Grüne, ÖDP**

**Abgelehnt Dieter Reiter**

**Abgelehnt Dieter Reiter**

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

**2020**



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

### Antrag

07.07.2020

#### Es gibt keinen „guten“ Extremismus – Aufgabenbereich der Fachstelle für Demokratie konsequent erweitern

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Tätigkeitsbereich der städtischen *Fachstelle für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit* wird auf weitere Formen des politischen und religiösen Extremismus erweitert. Die Fachstelle orientiert sich dabei an den einschlägigen, in den jährlichen Verfassungsschutzberichten definierten, Extremismusfeldern.

Aufgrund der rasant wachsenden Fall- und Mitgliederzahlen sind insbesondere Programme, Kampagnen sowie Beratungs- und Koordinationsangebote zur Eindämmung des Linksextremismus zu entwickeln.

Aufgrund des erweiterten Tätigkeitsbereichs wird die Fachstelle umbenannt in *Fachstelle für Demokratie und Extremismusprävention*.

#### Begründung:

Unstrittig stellen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit latente Bedrohungen für die freiheitlich-demokratische Grundordnung und das friedliche Zusammenleben in der Stadt dar. Dass sich die Landeshauptstadt diesen Ideologien entgegenstellt ist richtig. Eine einseitige Fokussierung auf diese Formen von Extremismus erscheint, vor Hintergrund zahlreicher statistischer Erhebungen von Polizei und Verfassungsschutz, jedoch unangebracht und kurzfristig.

Zwar umfasst das Aufgabenfeld der *Fachstelle für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit* außerhalb der drei namensgebenden extremistischen Gesinnungsformen, noch die Auseinandersetzung mit dem djihadistischen Salafismus, andere durch den Verfassungsschutz beobachtete extremistische Bestrebungen, wie etwa die des „Legalistischen Islamismus“ oder des „Ausländerextremismus“, finden jedoch keine Beachtung.

Insbesondere aber der Linksextremismus offenbart sich, unter den bislang unbeachteten extremistischen Bestrebungen, als eine stetig wachsende Herausforderung für unsere Gesellschaft.



Der Linksextremen Szene werden in Bayern laut dem Verfassungsschutzbericht 2019 3.600 Personen (zum Vergleich: Rechtsextreme Szene 2019, 2.570 Personen) zugerechnet, was einem kontinuierlichen Wachstum über die vergangenen Jahre entspricht.

Auch die Anzahl an linksextremen Straftaten hat in Bayern seit 2009 dramatisch, um rund 121 %, zugenommen. Dabei wurden im Jahr 2019, mit 273 von insgesamt 669 registrierten Verbrechen, fast die Hälfte (rund 41 %) im Einsatzgebiet des Polizeipräsidium München erfasst. Bezieht man sich ausschließlich auf Gewaltverbrechen, liegt der prozentuale Anteil sogar noch höher (knapp 43 %).

Generell fällt auf, dass die Linksextreme Szene Bayerns bezüglich ihrer Gewaltaffinität nur noch unwesentlich hinter ihrem rechtsextremen Pendant zurückliegt. So kamen 2019 auf 61 rechtsextrem-motivierte Gewalttaten 47 linksextreme Fälle.

Auch der aktuelle bayerische Verfassungsschutzbericht hält in diesem Zusammenhang ausdrücklich fest, dass vor allem das Aggressionspotenzial der autonomen Szene seit Jahren hoch ist und diese vor allem „bei Demonstrationen, aber auch aus anderen Anlässen gewaltsame Auseinandersetzungen (konfrontative Gewalt)“ suchen. Insbesondere auch vor diesem Hintergrund erscheint die einseitige Fokussierung der Fachstelle, auf die Gefahren die von Rechtsextremisten für die Demokratie ausgehen, unverständlich.

#### Initiative:

Iris Wassill,  
Markus Walbrunn,  
Daniel Stanke

**Anzahl linksextremen Straftaten in Bayern seit 2009 um rund 121 %, zugenommen. 2019, mit 273 von insgesamt 669 registrierten Verbrechen, fast die Hälfte (rund 41 %) im Einsatzgebiet des Polizeipräsidium München erfasst.**

## Gegenantrag Direktorium

Telefon: 233 - 92 430  
Telefax: 233 - 27 458

**Direktorium**  
Fachstelle für Demokratie  
FgR

Der Stadtrat begrüßt und unterstützt die Tätigkeit der Fachstelle für Demokratie.

Es gibt keinen "guten" Extremismus - Aufgabenbereich der Fachstelle für Demokratie konsequent erweitern  
Antrag Nr. 20-26 / A 00218 von Frau Stadträtin Iris Wassill, Herrn Stadtrat Markus Walbrunn, Herrn Stadtrat Daniel Stanke, AfD  
vom 07.07.2020, eingegangen am 08.07.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02049

1 Anlage

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 10.02.2021 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### I. Vortrag des Referenten

Die Fachstelle für Demokratie bearbeitet relevante demokratiepolitische Herausforderungen in der Landeshauptstadt München und passt ihre Arbeit an aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich an. Der Stadtrat und die Stadtspitze haben in der Vergangenheit immer wieder deutlich gemacht, wie viel das kompetente, schnelle und klare Handeln der Fachstelle für Demokratie zur Stärkung unseres demokratischen Gemeinwesens und zum Schutz von Minderheiten in unserer Stadtgesellschaft beitragen. Daher und da es weder notwendig noch wünschenswert ist, eine kommunale Parallelorganisation zum Landesamt für Verfassungsschutz aufzubauen, ist eine grundsätzliche Änderung des Tätigkeitsfeldes der Fachstelle für Demokratie nicht angezeigt.

#### II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat begrüßt und unterstützt die Tätigkeit der Fachstelle für Demokratie.
2. Die Fachstelle für Demokratie wird nicht umbenannt. Eine Erweiterung des Tätigkeitsbereichs, wie beantragt, wird abgelehnt.

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/6115816>

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzung/detail/3470663/tagesordnung/oeffentlich?topid=3829956&dokument=v3887700>

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

CSU-FW-Fraktion im Stadtrat | Tel.: 089 233 92650 | Fax: 089 233 92747 | csu-fw-fraktion@muenchen.de

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



16.08.2023

### Umbenennung Fachstelle

Die „Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus - Rassismus und Menschenfeindlichkeit“ wird unter Erweiterung ihres Aufgabenbereichs auch des Linksextremismus in „Fachstelle für Demokratie- gegen Extremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit“ umbenannt.

### Begründung

Seit Jahren konzentriert sich die Fachstelle, bereits im Namen deutlich herausgestellt, nur auf die rechtsextremistische Gewalt.

Der Presse kann aktuell entnommen werden, dass die Brände zweier BMW auf die linksextremistisch-autonome Szene, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird, zurückgeführt werden könnten. In den letzten Monaten kam es in München wiederholt zu Brandvorfällen, bei denen Fahrzeuge in Flammen aufgingen. Am 19. Mai wurde ein solcher Vorfall in Sendling registriert, gefolgt von einem weiteren am 4. Juli in der Au. Diese beiden Brände dienten vermutlich als Inspiration für die mutmaßlichen Täter des aktuellen Vorfalls. Zusätzlich wurden in letzter Zeit auch Glasfaserkabeltrommeln und ein Mobilfunkmast Opfer von Brandstiftung.

Seit Jahren weigert sich die rot-grüne, grün-rote linke Stadtratsmehrheit linksextremistische Gewalt als gesellschaftliche Realität anzuerkennen. Es wird Zeit, jede extremistische Gewalt als illegitim einzustufen.

**Dr. Evelyne Menges (Initiative)**  
Stv. Fraktionsvorsitzende

**Hans Hammer**  
Stadtrat

**Thomas Schmid**  
Stadtrat

**2023**

## Brandanschläge

- Autos
- Glasfaserkabeltrommeln
- Mobilfunkmast

**Antwort**

Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80331 München

Dieter Reiter

An die  
Stadratsmitglieder der CSU-FREIE WÄHLER Stadtratsfraktion  
Herrn StR Hans Hammer und Thomas Schmid  
Frau StRin Dr. Evelyne Menges  
- Rathaus

Datum:  
07.05.2024

„(...) Der „Extremismus“-Begriff hingegen verengt die Problemwahrnehmung und ist nicht zielführend, um das Problem umfassend zu bearbeiten.

(...) „Das Extremismuskonzept mag für die Praxis der Verfassungsschutzbehörden hinreichend präzise und handhabbar sein, für sozialwissenschaftliche Analysen ist es ohne Nutzen. Es führt nicht zu neuen Erkenntnissen, es verhindert sogar differenzierte Einsichten in die komplizierte Welt gesellschaftlich-politischer Sachverhalte. Denn der Extremismusbegriff beruht auf zweifelhaften Annahmen, zwingt völlig unterschiedliche Untersuchungsobjekte in eine Schublade, betreibt Schwarz-Weiß-Malerei und wird auch durch seine Eindimensionalität der komplexen Wirklichkeit nicht gerecht.“

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister




## Fachstelle für Demokratie Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

**2024**

## Antwort Anfrage CSU 2023

 Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Dieter Reiter

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80331 München

An die  
Stadtratsmitglieder der CSU-FREIE WÄHLER Stadtratsfraktion  
Herrn StR Hans Hammer und Thomas Schmid  
Frau StRin Dr. Evelyne Menges  
- Rathaus

Datum:  
07.05.2024

### Umbenennung Fachstelle

Antrag Nr. 20-26 / A 04093 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Thomas Schmid, CSU-Stadtratsfraktion vom 16.08.2023, eingegangen am 16.08.2023

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Menges,  
sehr geehrte Herr Stadtrat Hammer,  
sehr geehrte Herr Stadtrat Schmid,

am 16.08.2023 haben Sie folgenden Antrag gestellt:

„Die ‚Fachstelle für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit‘ wird unter Erweiterung ihres Aufgabenbereichs auch des Linksextremismus in ‚Fachstelle für Demokratie – gegen Extremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit‘ umbenannt.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Ausrichtung der Fachstelle für Demokratie wurde zuletzt mit dem Stadtratsbeschluss vom 28.09.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06652) verankert. Darüber hinaus wurde der Fokus der Fachstelle für Demokratie in den letzten Jahren immer wieder schrittweise erweitert bzw. konkretisiert und an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Das zeigt sich zum einen in der veränderten Namensgebung der Fachstelle mit dem Beschluss von 2016, zum anderen aber auch in den jüngsten Stadtratsbeschlüssen, die die inhaltliche Arbeit der Fachstelle in den Themenbereichen Antisemitismus (V 04896), Antiziganismus (V 09105), Antirassismus (V

Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: 233-92 642  
Telefax: 233-27458

11895) sowie Diskriminierung und rechter Hass an Münchner Schulen (V 01799 und V 10766) konkretisieren und zum Teil personelle Erweiterungen für genau diese Themenbereiche vorsehen.

Der grundlegende Auftrag der Fachstelle für Demokratie leitet sich dabei nach wie vor aus dem zentralen Grundsatz der Bayerischen Verfassung ab, in der es – wie auch in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland – heißt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt.“ Entsprechend ist die Fachstelle damit beauftragt, sämtliche demokratischen Kräfte in München, die sich den Angriffen auf die Menschenwürde Einzelner oder ganzer gesellschaftlicher Minderheiten entgegenstellen, weiter zu vernetzen, zu stärken und deren Arbeit zu bündeln. Denn eine demokratische Stadtgesellschaft stellt langfristig den besten Schutz gegen menschenfeindliche Tendenzen und insbesondere gegen jeden Angriff auf die Menschenwürde – sei es durch Ausgrenzung, Hass oder Gewalt – dar. Darüber hinaus entwickelt die Fachstelle vorrangig Ansätze, wie Minderheiten und vulnerable Gruppen in unserer Stadtgesellschaft geschützt und Zivilgesellschaft und Verwaltung im Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Strömungen gestärkt werden können.

Im Fokus der Fachstelle für Demokratie sind dabei seit Bestehen demokratie- und menschenfeindliche Tendenzen in der Münchner Stadtgesellschaft. Demokratie- und menschenfeindliche Haltungen finden sich – wie etwa die jüngsten Ergebnisse des München Monitors vom Januar 2023 auch in Bezug auf die Landeshauptstadt zeigen und die Leipziger Autoritarismus-Studie und die „Mitte-Studien“ seit vielen Jahren für die gesamte Bundesrepublik – nicht nur in kleinen Teilen der Gesellschaft, sondern es handelt sich dabei um gesamtgesellschaftliche Tendenzen. Der Fokus der Fachstelle gilt dabei immer der gesamten Bandbreite des Problems.

Der „Extremismus“-Begriff hingegen verengt die Problemwahrnehmung und ist nicht zielführend, um das Problem umfassend zu bearbeiten. Die Gründe hierfür hatte ich bereits in meinem Antwortschreiben auf den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion (Antrag Nr. 14-20 / A 02727) vom 23.02.2017 ausführlich erläutert. Da dies dem aktuellen Stand der sozialwissenschaftlichen Forschung zum Thema entspricht (siehe etwa Falter, Jürgen W. (2019): Zum Begriff des „Politischen Extremismus“ – Kritik und Kritik der Kritik. In: Marker, Karl; Schmitt, Annette; Sirsch, Jürgen (Hrsg.): Demokratie und Entscheidung. Beiträge zur Analytischen Politischen Theorie. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 41-58.) erlaube mir deshalb an dieser Stelle auf mein damaliges Antwortschreiben zu verweisen. Die darin von mir dargelegten Gründe, weshalb eine Umbenennung der Fachstelle weder zielführend noch notwendig ist, gelten auch weiterhin. Ich möchte an dieser Stelle auch auf den Beitrag „Kritische Anmerkungen zur Verwendung des Extremismuskonzepts in den Sozialwissenschaften“ für die Bundeszentrale für Politische Bildung von Politikwissenschaftler und Professor an der FU Berlin Dr. Richard Stöss zur Tauglichkeit des Extremismus-Begriffs verweisen, der nach einer aufschlussreichen Analyse folgendes Fazit zieht: „Das Extremismuskonzept mag für die Praxis der Verfassungsschutzbehörden hinreichend präzise und handhabbar sein, für sozialwissenschaftliche Analysen ist es ohne Nutzen. Es führt nicht zu neuen Erkenntnissen, es verhindert sogar differenzierte Einsichten in die komplizierte Welt gesellschaftlich-politischer Sachverhalte. Denn der Extremismusbegriff beruht auf zweifelhaften Annahmen, zwingt völlig unterschiedliche Untersuchungsobjekte in eine Schublade, betreibt Schwarz-Weiß-Malerei und wird auch durch seine Eindimensionalität der komplexen Wirklichkeit nicht gerecht. Daher zählt das Extremismuskonzept auch nicht zum

Standard sozialwissenschaftlicher Forschung.“ ( vgl. <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/200099/kritische-anmerkungen-zur-verwendung-des-extremismuskonzepts-in-den-sozialwissenschaften/> [03.04.24])

Schließlich möchte ich im Hinblick auf die in Ihrem Antrag genannten Straftaten auch noch einmal betonen, dass die Fachstelle ihren Aufgabenbereich sehr klar abgrenzt, primär im präventiven und koordinierenden Bereich – zum Schutz der Menschenwürde aller hier lebenden Menschen und insbesondere von Minderheiten und vulnerablen Gruppen, die als Opfer in den Fokus von Ausgrenzung und Abwertung geraten. Sobald es zu demokratie- oder menschenfeindlich motivierten Straf- oder gar Gewalttaten kommt, ist die Polizei die richtige und verlässlichste Ansprechpartnerin zur Strafverfolgung der Täter\*innen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/8431208>

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

CSU-FW-Fraktion im Stadtrat | Tel.: 089 233 92650 | Fax: 089 233 92747 | csu-fw-fraktion@muenchen.de

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



07.02.2025

**Analyse und Aufarbeitung des linksradikalen Extremismus in München durch die Fachstelle für Demokratie**

Die Fachstelle für Demokratie der LHM wird beauftragt, sich zukünftig intensiv auch mit dem linksradikalen Extremismus und der darin enthaltenen linksradikalen Gewalt auseinanderzusetzen und konkrete Lösungsvorschläge zur Eindämmung zu entwickeln.

### Begründung

Die Zunahme linksradikaler Gewalttaten in München stellt eine ernsthafte Bedrohung für das demokratische Zusammenleben und die persönliche Sicherheit von öffentlich Beschäftigten, insbesondere von Rettungskräften, dar. Der Presse war zu entnehmen, dass in der Nacht vom 24.02.2025 auf den 25.02.2025 in München 23 Busse der Polizei gebrannt haben. Der Herr Oberbürgermeister sprach von einem "Anschlag auf unsere Demokratie" und teilte mit, dass ein politisch motivierter Anschlag aus dem linksextremen Lager vermutet werde.<sup>1</sup>

Diese Entwicklung erfordert nicht nur eine sofortige, sondern auch eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit ihren Ursachen und möglichen Gegenmaßnahmen. Die Fachstelle für Demokratie ist innerhalb der Stadtverwaltung eine geeignete Einrichtung, um eine fundierte Analyse durchzuführen. Die Fachstelle sollte spezifische Analysen zur Verbreitung und zu den Ursachen linksradikaler Gewalt in München durchführen und auf dieser Basis Lösungsansätze zur Eindämmung entwickeln. Auch Informationsveranstaltungen für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes wären geeignete Formate, um auf die zunehmend steigende Gewalt adäquat reagieren zu können und die Resilienz gegenüber politisch motivierter Gewalt zu stärken. Die Sicherheit und das Vertrauen in staatliche Institutionen in München muss wieder gestärkt werden.

**Manuel Pretzl (Initiative)**  
Fraktionsvorsitzender

**Winfried Kaum**  
Stadtrat

**Thomas Schmid**  
Stadtrat

**2025**

## Brandanschläge

- 25 Polizeiautos
- Silvester Gewalt gegen Polizei

Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80331 München

**Dieter Reiter**

An die  
Stadratsmitglieder der CSU mit Freie Wähler-Stadtratsfraktion  
Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Hans Hammer,  
Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Hans-Peter Mehling,  
Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Leo Agerer

Rathaus

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8904167>

Datum: 20.10.2025

Der **grundlegende Auftrag der Fachstelle für Demokratie** leitet sich dabei aus dem zentralen Grundsatz der Bayerischen Verfassung ab, (...): „Die Würde des Menschen ist unantastbar. (...)“ die **Fachstelle damit beauftragt**, sämtliche demokratischen Kräfte in München, die sich **den Angriffen auf die Menschenwürde (...)** entgegenstellen (...). Der „**Extremismus-Begriff**“ findet hier **keine Anwendung**, da er die **Problemwahrnehmung verengt** und **nicht zielführend ist**, um das **Problem umfassend zu bearbeiten**.

(...) sobald es zu **demokratie- oder menschenfeindlich** motivierten **Straf- oder gar Gewalttaten** kommt, ist die **Polizei die richtige und verlässlichste Ansprechpartnerin** zur Strafverfolgung der Täter\*innen.

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8904167>

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



## Fachstelle für Demokratie Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

### Antwort Anfrage CSU 2023



Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80331 München

Dieter Reiter

An die  
Stadtratsmitglieder der CSU mit Freie Wähler-Stadtratsfraktion  
Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Hans Hammer,  
Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Hans-Peter Mehling,  
Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Leo Agerer

Rathaus

Datum: 20.10.2025

Analyse und Aufarbeitung des linksradikalen Extremismus in München durch die  
Fachstelle für Demokratie

Antrag Nr. 20-26 / A 05428 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Winfried Kaum,  
Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Hans-Peter Mehling,  
Herrn StR Leo Agerer vom 07.02.2025, eingegangen am 07.02.2025

Sehr geehrte Kollegen,

am 07.02.2025 haben Sie folgenden Antrag gestellt:

„Die Fachstelle für Demokratie der LHM wird beauftragt, sich zukünftig intensiv auch mit dem  
linksradikalen Extremismus und der darin enthaltenen linksradikalen Gewalt  
auseinanderzusetzen und konkrete Lösungsvorschläge zur Eindämmung zu entwickeln.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die Ausrichtung der Fachstelle für Demokratie wurde zuletzt mit dem Stadtratsbeschluss vom  
21.09.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06652) verankert. Darüber hinaus wurde der Fokus der  
Fachstelle für Demokratie in den letzten Jahren immer wieder schrittweise erweitert bzw. konkreti-  
siert und an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Das zeigt sich zum einen in der veränderten  
Namensgebung der Fachstelle mit dem Beschluss von 2016, zum anderen aber auch in den  
jüngsten Stadtratsbeschlüssen, die die inhaltliche Arbeit der Fachstelle in den Themenbereichen  
Antisemitismus (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04896), Antiziganismus (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /  
V 09105), Antirassismus (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11895) sowie Diskriminierung und rechter  
Hass an Münchner Schulen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01799 und Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V  
10766) konkretisieren und zum Teil personelle Erweiterungen für eben diese Themenbereiche vor-  
sehen.

Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: (089) 233 - 92642

2025

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8904167>

Der grundlegende Auftrag der Fachstelle für Demokratie leitet sich dabei aus dem zentralen Grund-  
satz der Bayerischen Verfassung ab, in der es – wie auch in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bun-  
desrepublik Deutschland – heißt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu  
schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt.“ Entsprechend ist die Fachstelle damit beauftragt,  
sämtliche demokratischen Kräfte in München, die sich den Angriffen auf die Menschenwürde Einzel-  
ner oder ganzer gesellschaftlicher Minderheiten und vulnerabler Gruppen entgegenstellen, weiter zu  
vernetzen, zu stärken und deren Arbeit zu bündeln. Denn eine demokratische Stadtgesellschaft  
stellt langfristig den besten Schutz gegen menschenfeindliche Tendenzen und insbesondere gegen  
jeden Angriff auf die Menschenwürde – sei es durch Ausgrenzung, Hass oder Gewalt – dar.  
Darüber hinaus entwickelt die Fachstelle vorrangig Maßnahmen, um Minderheiten und vulnerable  
Gruppen in unserer Stadtgesellschaft zu schützen und Zivilgesellschaft und Verwaltung im Umgang  
mit demokratie- und menschenfeindlichen Strömungen zu stärken.

In Bezug auf die Verwaltung geschieht dies insbesondere durch Vortragsformate und Fortbildungen,  
in denen aktuelle demokratie- und menschenfeindliche Tendenzen erläutert werden und auch auf  
die Frage eingegangen wird, weshalb die öffentliche Verwaltung immer wieder zum Ziel von Anwü-  
rfen und in einigen Fällen auch von Angriffen wird. Zudem erhalten die Verwaltungsmitarbeitenden  
im Rahmen dieser Formate Hinweise zum Umgang mit derartigen Herausforderungen. Im Rahmen  
dieser Fortbildungen beleuchtet die Fachstelle für Demokratie die ganze Bandbreite menschen- und  
demokratiefeindlicher Phänomene. Der „Extremismus-Begriff“ findet hier keine Anwendung, da er  
die Problemwahrnehmung verengt und nicht zielführend ist, um das Problem umfassend zu bearbei-  
ten (vgl. meine Antwortschreiben auf die StR-Anträge Nr. 14-20 / A 02727 vom 12.12.2016, Nr. 14-  
20 / F 01012 vom 04.10.2017 und 20-26 / A 04093 vom 16.08.2023).

Die Bearbeitung von Straftaten ist Aufgabe der Sicherheitsbehörden. Die Fachstelle für Demokratie  
arbeitet hingegen primär im präventiven und koordinierenden Bereich – zum Schutz der Menschen-  
würde im oben skizzierten Sinne. Sobald es zu demokratie- oder menschenfeindlich motivierten  
Straf- oder gar Gewalttaten kommt, ist die Polizei die richtige und verlässlichste Ansprechpartnerin  
zur Strafverfolgung der Täter\*innen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus,  
dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung

## Süddeutsche Angriff auf Polizei



SZ.de

<https://www.sueddeutsche.de> › muenchen › muenchen-...

### Silvester in München: Randalierer greifen Polizei an, drei ...

Hunderte attackierten an der Wittelsbacherbrücke Polizisten, es gab fünf Verletzte. Notärzte mussten viel häufiger als im Vorjahr ausrücken.

**Kafe Marat**  
**LHM gefördert**

Etwa 20 Minuten nach Mitternacht hatten sich demnach bis zu 300 Personen an der Brücke versammelt, welche über die Isar führt und die Isarvorstadt mit dem Stadtteil Au verbindet. Einige Menschen aus dieser Gruppe hätten Gegenstände angezündet und mehrmals gezielt Böller und Glasflaschen auf die Einsatzkräfte geworfen, hieß es im Polizeibericht.

Einzelne Personen seien verummmt gewesen, die treibenden Kräfte werden nach ersten Erkenntnissen dem linken Spektrum zugerechnet. Auf ein Polizeiauto wurde das kommunistische Hammer-und-Sichel-Symbol geschmiert. Man prüfe Zusammenhänge mit dem nahe gelegenen Szene-Cafe Marat, sagte ein Polizeisprecher am Donnerstag.

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium

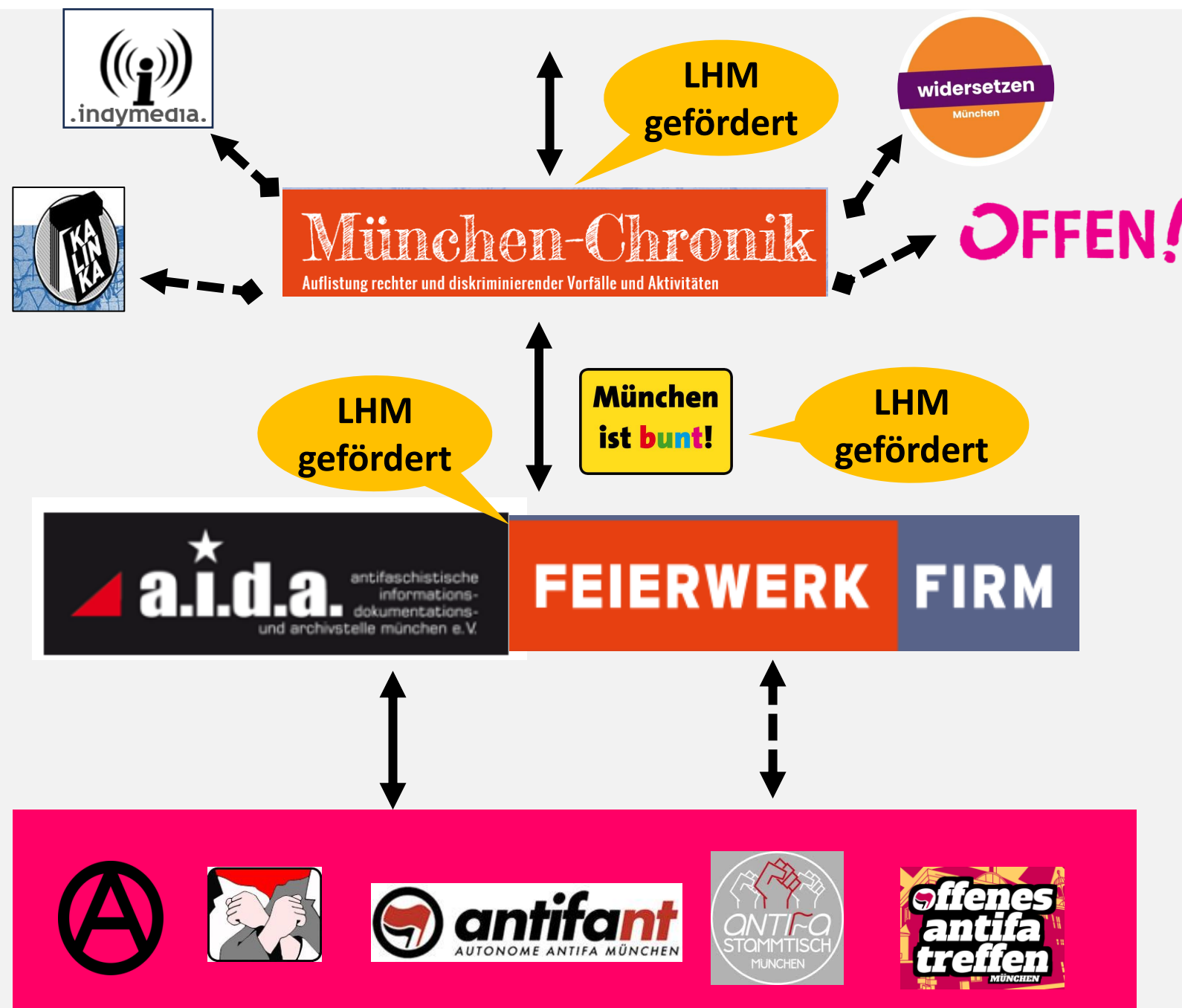


**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin

## Professionellen Arbeitsteilung

*„Wir sind in München breit aufgestellt – mit einer professionellen Arbeitsteilung.“*

*Aufgrund der vielfältigen Verbindungen ist das Netzwerk in der Lage, rasch über geplante Aktivitäten von Rechts zu informieren – und Bürger können vor Ort kurzfristig Gegendemonstrationen organisieren. Es ist kein Zufall, dass in München bei Veranstaltungen von Neonazis oder Rechtspopulisten regelmäßig die demokratische Kultur Flagge zeigt.“*





**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin  
& Soziologin

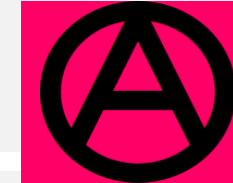
## Versammlungsrecht

Nach Art. 8 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) haben alle Deutschen das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln. Dieses [Grundrecht](#) ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, sich aktiv am politischen Meinungs- und Willensbildungsprozess zu beteiligen.

*Ansonsten, so Heigl, müsse "zero tolerance" vorherrschen, insbesondere bei der **Vergabe öffentlicher Räume, falschen Plakatierungen für rechte Demonstrationen oder bei der Anmietung z.B. von Gaststätten.***

Miriam Heigl, Petra Kelly Stiftung 2014  
[Wachsam und abwehrbereit!](#)

# Aktion Wahlkampfstand AfD



## 21. Februar 2025 - AfD - Informationsstand

Am Freitagnachmittag führt die AfD auf dem Pfanzeltplatz einen Informationsstand durch. Der Kreisverband München Ost um den Vorsitzenden Rene Dierkes und Bundestagskandidat Tobias Teich werben für die extrem rechte Partei. Deutlich größer als ihr Stand unter einem Pavillon in Parteifarben ist der antifaschistische Gegenprotest mit Transparenten und Sprechchören.



Fotos Firm




Fotos Firm


Linke & linksextreme Szene München

11.04.2025

## USK-Wannen



 antifa\_stammtisch • Folgen

 antifa\_stammtisch Wir waren am vorletzten Donnerstag um Rahmen unserer Kampagne "Nicht mit uns" zusammen mit ca 50 anderen Antifaschistinnen und Anwohnerinnen am Pfanzeltplatz in Perlach um den Wahlkampfstand des "AfD"-Abgeordneten und Faschisten Rene Dierkes zu stören und ihn nicht in Ruhe seine rechte Propaganda in Form von "Bürgerinnengesprächen" verbreiten zu lassen.

Es gelang uns direkt zum Anfang für einige Zeit den Stand direkt zu umstellen und größtenteils abzuschirmen. Dabei fiel neben dem üblichen Verhalten der Bullen, und der Präsenz von "Aktivisten" der faschistischen "Identitären Bewegung" vor allem die Aggressivität einiger Teilnehmerinnen des Wahlstandes auf, so wurde geschubst, provoziert und traurig beanstandet, dass die Staatsmacht nicht die Schusswaffe auspackt um dem ganzen Treiben ein Ende zu bereiten.

Ungestört dadurch setzten wir unseren Protest selbstbestimmt für eine dreiviertel Stunde in unmittelbarer Nähe zur "AfD" fort. Nach dem Hinzurufen einiger USK-Wannen konnten wir dies leider nicht weiter verfolgen und positionierten uns hinter den bereitgestellten Hamburger Gittern. Dort setzten wir unseren



## Meinungs- & Versammlungsfreiheit

Angehörige der linksextremistischen Szene sprechen **Andersdenkenden** die ihnen in **gleichem Maße zustehenden Grundrechte ab**, z. B. die Meinungs- oder Versammlungsfreiheit. Als Konsequenz **akzeptieren sie nicht**, dass die **Polizei** auch bei **Demonstrationen** von politisch Andersdenkenden zur **Gewährleistung** des grundgesetzlich geschützten **Versammlungsrechtes eingesetzt** werden muss. So wird der **Polizei** insbesondere bei Veranstaltungen des rechten bis **rechtsextremistischen** Spektrums unterstellt, mit dessen Zielsetzungen zu **sympathisieren**. Den Ablauf ihrer Aktionen machen linksextremistische Aktivistinnen und Aktivisten vor allem von ihrem Kräfteverhältnis gegen über der Polizei abhängig.



Foto Lfv Bayern



# Aktion gegen AfD-Veranstaltung

150 Teilnehmer

**München-Chronik**  
 Auflistung rechter und diskriminierender Vorfälle und Aktivitäten

Start Chronik Karte München Rechtsaußen

3. Dezember 2025 - AfD - Veranstaltung

**ANTIFA-INFO.NET**

Newsire Aktiv werden! Termine Hintergründe Praxistipp

Protest gegen AfD-Bürgerdialog in Milbertshofen  
 Kein Dialog mit Nazis!

**ZEIT FÜR MÜNCHEN!**  
**Der problematische Einfluss der EU auf unsere Stadt**

03. Dezember 2025  
 Kulturhaus Milbertshofen  
 Curt-Mezger-Platz 1  
 19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Redner:  
**Petr Bystron**  
 EU-Abgeordneter  
**und unsere Spitzenkandidaten für den Oberbürgermeister und Stadtrat**

AfD München



**Offen** 5. Dezember 2025

**OFFEN!** für G

DANKE MILBERTSHOFEN!  
 Offen, Bunt & Solidarisch... Mehr anzeigen

Matthias Weinzierl

AfD-Verbot Jetzt! München  
[Bündnis Aufstehen gegen Rassismus München](#)  
 Eltern gegen Rechts  
 IG Klettern München & Südbayern e.V. - Bayerns beste Gipfelstürmer  
 Klimatreff Milbertshofen  
 OFFEN! für eine solidarische Gesellschaft  
 Omas gegen Rechts

1. Dezember 2025

MILBERTSHOFEN – OFFEN & BUNT  
 Hier ist kein Platz für Hass und rechte Hetze! ... Mehr anzeigen

**MILBERTSHOFEN OFFEN & BUNT**

HIER IST KEIN PLATZ FÜR HASS & BRAUNE HETZE

KOMMT ZUR **KUNDGEBUNG**  
 am MITTWOCH 3.12.25, 18.00 Uhr  
 vor das **KULTURHAUS MILBERTSHOFEN**  
 Curt-Mezger-Platz

BÜNDNIS FÜR EIN VIELFÄLTIGES MILBERTSHOFEN

**DANKE MILBERTSHOFEN**

Instagram · offen.kampagne  
 Ca. 210 „Gefällt mir“-Angaben · vor 1 Monat

**MILBERTSHOFEN**

213 likes, 4 comments · offen.kampagne on November 25, 2025: "MILBERTSHOFEN – OFFEN & BUNT Hier ist kein Platz für Hass und rechte Hetze!"

gemeinsam-gegen-rechts.org  
 https://gemeinsam-gegen-rechts.org › news

**Neuigkeiten - Gemeinsam gegen Rechts München**

11 December, 2025. Milbertshofen – OFFEN & BUNT. Kommt zur Kundgebung am 3.12.2025 um 18 Uhr Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz. Weiterlesen » 1 ...

DemokraTEAM  
 https://www.demokrateam.org › ... › Bayern

**Demo gegen Rechts in München, Bayern » Milbertshofen**

03.12.2025 — Kommt zur Kundgebung vor dem Kulturhaus Milbertshofen! Erneut will die „AfD“ am 03.12.2025 ihre menschenverachtende Propaganda verbreiten und ...



<https://muenchen-chronik.de/3-dezember-2025-afd-veranstaltung/>

Am Mittwochabend lädt die AfD zu einer Veranstaltung in das Kulturbürgerhaus Milbertshofen ein. Vor der Tür findet ein großer und lauter Gegenprotest von **rund 150 Leuten** statt. In Redebeiträgen machen Sie klar, dass die AfD **für Sie im Viertel nicht erwünscht** ist. Der Besitzer einer lokalen Eisdiele tritt spontan an das Mikrofon und spricht sich gegen die extrem rechten Umtriebe aus. **Drinnen werden die AfDler\*innen von Dragqueens bedient, wenn sie sich bewirten lassen wollen.** Rund 70 Teilnehmende hören im Saal Reden von Petr Bystron und einigen Kandidat\*innen von der AfD-Stadtratsliste für die Kommunalwahlen 2026. Kandidatin Manuela Albracht erklärt, sie trete unter anderem gegen „**Frühsexualisierung**“ an und zieht **in Manier extrem rechter Verschwörungsideologien** eine **pauschale** Verbindung zwischen Drag-Queens und Kindesmissbrauch. Ihr Parteifreund Ulrich Henkel **ärger sich** darüber, dass ab 2026 nur noch eine Minderheit der Münchner Bürger\*innen Deutsche ohne Migrationshintergrund seien. Henkel zeigt das **rassistische Gesellschaftsverständnis der Partei ganz offen** als er klagt: „Noch dramatischer wird es in der Zukunft: Bei den 0-9-Jährigen stehen von 143.000 lediglich 50.000 deutsche 93.000 nicht-autochthonen Kindern gegenüber. Für unsere Kinder und Kindeskindern bedeutet das unausweichlich und ohne jede Chance: Sie werden **zur Minderheit im eigenen Lande.**“ Die Veranstaltung beschließt ein Podium, auf dem die Kandidat\*innen Fragen aus dem Publikum **beantworten sollen.** Dass **ihnen das nur bedingt gelingt**, zeigt nach einiger Zeit die Bitte eines Fragestellers danach, endlich wirklich zu antworten und **nicht nur auszuweichen.** Als sie nach ihrem Konzept für eine kommunale Wirtschaftspolitik gefragt werden, haben die Kandidat\*innen **nur wenig substantielle Antworten** und erklären, man müsse vor allem die Wirtschaft in Ruhe arbeiten lassen.

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin

*„Die Kommunen stehen in der Pflicht, gegen rechts engagierte Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. So zum Beispiel mit einem **Fotografie-Verbot für Rechtsextreme**, um diese an **Hetze** über Gegendemonstranten zu hindern, und mit einem **Rechtsschutz für die Beauftragten gegen Rechtsextremismus der Bezirksausschüsse.**“*

*„Fotografie-Verbot für  
Rechtsextreme (...) um diese an  
Hetze über Gegendemonstranten  
zu hindern“*

Miriam Heigl, Petra Kelly Stiftung 2014  
[Wachsam und abwehrbereit!](#)

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin

Ein Verschwörungsfestival in München



Klare Feindbilder beim "Friedensfestival" verschwörungsideologischer Akteur\*innen in München. Foto: firm

*„Dieser Entmenschlichungseffekt von Abwertung und Diskriminierung ist das Erschütterndste für mich.“*

*„Fotografie-Verbot für Rechtsextreme (...) um diese an Hetze über Gegendemonstranten zu hindern“*

Text Foto  
Klare Feindbilder beim "Friedensfestival" verschwörungsideologischer Akteur\*innen in München.

### **Persönlichkeitsrecht**

Es muss eine Interessenabwägung erfolgen: Wie schwer wiegt das Interesse der Öffentlichkeit an der Fotodokumentation im Vergleich zum Persönlichkeitsrecht der Betroffenen.

### **Verstoß gegen**

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.
- Es ist darauf zu verzichten, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.
- Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren gilt ein erhöhter Schutz.

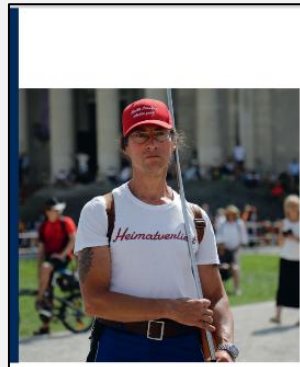
**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin



*„Fotografie-Verbot für  
Rechtsextreme (...) um  
diese an Hetze über  
Gegendemonstranten zu  
hindern“*

*„Dieser  
Entmenschlichungseffekt  
von Abwertung und  
Diskriminierung ist das  
Erschütterndste für mich.“*



## Persönlichkeitsrecht

Es muss eine Interessenabwägung erfolgen: Wie schwer wiegt das Interesse der Öffentlichkeit an der Fotodokumentation im Vergleich zum Persönlichkeitsrecht der Betroffenen.

## Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.
- Es ist darauf zu verzichten, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.

# Dienstaufsichtsbeschwerde

Miriam Heigl Leiterin der Fachstelle für Demokratie Stadt München 30.01.2026

Die Leiterin der Fachstelle für Demokratie ist Ihrer Kontrollfunktion gegenüber dem Kooperationspartner firm nicht nachgekommen. Der Kooperationspartner firm fertigt und veröffentlicht Publikationen, die gegen mehrer Vorgaben verstoßen.

Dorothee Haering      Georgenstraße 123      80797 München

Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Landeshauptstadt München  
Marienplatz 8  
80331 München

30.01.2026

**Betreff: Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Dr. Miriam Heigl, Leiterin der Fachstelle für Demokratie**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Reiter,  
hiermit lege ich eine Dienstaufsichtsbeschwerde über Ihre Mitarbeiterin Miriam Heigl ein.  
Der Beschwerde liegt folgender Sachverhalt zugrunde:  
Die Leiterin der Fachstelle für Demokratie ist Ihrer Kontrollfunktion gegenüber dem Kooperationspartner firm nicht nachgekommen. Der Kooperationspartner firm fertigt und veröffentlicht Publikationen, die gegen mehrer Vorgaben verstoßen.

Flugblaetter/firm\_Lebensschutz-Bewegung\_2025.pdf



Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.
- Die Veröffentlichung darf niemanden herabwürdigen, diskriminieren oder bloßstellen. Eine sachgerechte Berichterstattung ist zu gewährleisten. Es ist darauf zu verzichten, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.

Dorothee Haering      Georgenstraße 123      80797 München

[https://www.feierwerk.de/fileadmin/firm/Flugblaetter/firm\\_Reichsbuenger\\_2024.pdf](https://www.feierwerk.de/fileadmin/firm/Flugblaetter/firm_Reichsbuenger_2024.pdf)



Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.

Feierwerk\_firm\_Analyse\_Palaestina\_spricht\_2024.pdf



Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.

Dorothee Haering      Georgenstraße 123      80797 München

Ein Verschwörungsfestival in München



Klaus Finkeltiner: Demo "Freiheitsfest" Verschwörungsfestivaler Aktion in München. Foto: Brix

Es muss eine Interessenabwägung erfolgen: Wie schwer wiegt das Interesse der Öffentlichkeit an der Fotodokumentation im Vergleich zum Persönlichkeitsrecht der Betroffenen.

Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.
- Es ist darauf zu verzichten, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.
- Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren gilt ein erhöhter Schutz.

Sie sind nicht weg



©: feierwerk/firm/Analyse\_Palaestina\_spricht\_2024.pdf

Verstoß gegen

- Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen. Die Fotos müssen die Teilnehmermasse als solches zeigen.
- Es ist darauf zu verzichten, religiöse, weltanschauliche oder sittliche Überzeugungen zu schmähen.

Dorothee Haering

**Dieter Reiter SPD**  
Oberbürgermeister  
Stadt München



**Fachstelle für Demokratie**  
Direktorium



**Miriam Heigl**  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin &  
Soziologin

## Einladung

### **DEMOKRATIE- UND KLIMASCHUTZ**

Angriffe der extremen Rechten auf  
die Klimabewegung und die  
Rolle der Sicherheitsbehörden

**12. JULI 2023**  
**19:00 UHR**

**Altes Rathaus**

**Marienplatz 15, 80331 München**

Eine namentliche Anmeldung unter  
[fachstelle@muenchen.de](mailto:fachstelle@muenchen.de) ist erforderlich.

## Die Rolle der Sicherheitsbehörden

Zugleich knöpfen sich Sicherheitsbehörden Klimaaktivist\*innen mit zunehmender Strenge vor. Sie werden **als Verfassungsfeinde hingestellt**, zum Teil **geheimdienstlich unterwandert und ausgeforscht**. Es ist eine wohl einmalige Situation: Während Klimaaktivist\*innen in erster Linie die Einhaltung bestehender Klimaschutzabkommen einfordern und sich auf die jüngste Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts berufen, **müssen sie sich des Vorwurfs erwehren, sie seien Antidemokraten**.

**2023**

Der Verfassungsschutz hat die radikale Klimaschutz-Bewegung „Ende Gelände“ als linksextremistischen Verdachtsfall eingestuft.



Landeshauptstadt  
München  
**Fachstelle für Demokratie**



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**



Miriam Heigl ARD-alpha forum  
16.03.2016, [BR-Seite](#) [youtube.com](#)

*"Mit diesem Ansatz kommen wir meiner Meinung nach auch wirklich weiter, denn diese **Abwertung von Menschengruppen** aufgrund eines Merkmals stellt im Grunde genommen den Kern von demokratiefeindlichen Bewegungen dar. Denn hier wird **die Würde des Einzelnen nicht mehr berücksichtigt**, hier kommt **der Mensch als Individuum nicht mehr vor**, sondern der **Einzelne wird pauschal abgewertet**, weil er **Muslim ist oder die falsche Hautfarbe hat usw.**"*

*„Das erlaubt mir  
(...) mit der Antifa  
zu kooperieren“*

Gewaltorientierte **Linksextremisten** betreiben regelmäßig verbale **Entmenschlichung von Polizeibediensteten**. **Polizistinnen** und **Polizisten** hätten demnach allein schon durch **ihre Berufswahl** und -ausübung **massive physische Gewalt verdient**. Die **Menschenwürde** des einzelnen Bediensteten bleibt hier völlig hinter dem **kollektiven Feindbild** zurück. Bezeichnungen wie **„Mörder in Uniform“**, **„Robo-Cops“** und **„Bullenschweine“** sind in der Szene üblich und werden auch öffentlich gebraucht, gerade während polizeibegleiteter Demonstrationen und in online veröffentlichten Publikationen

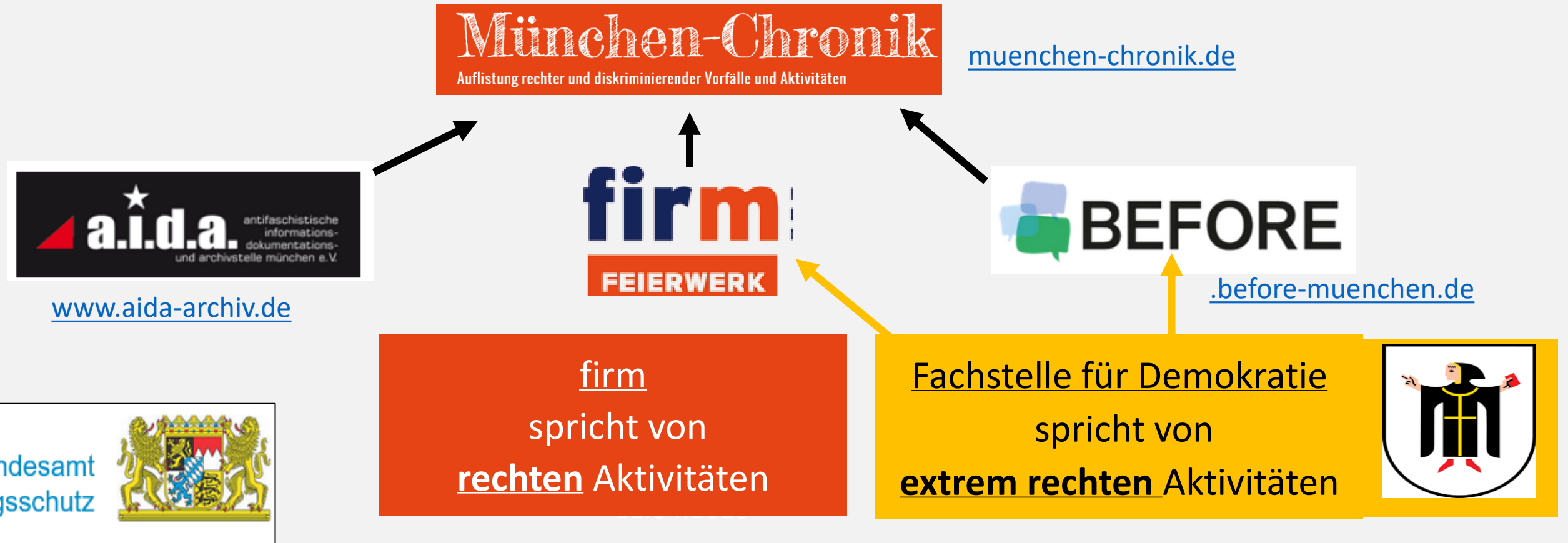
Dieter Reiter SPD  
Oberbürgermeister



Fachstelle für Demokratie  
Direktorium

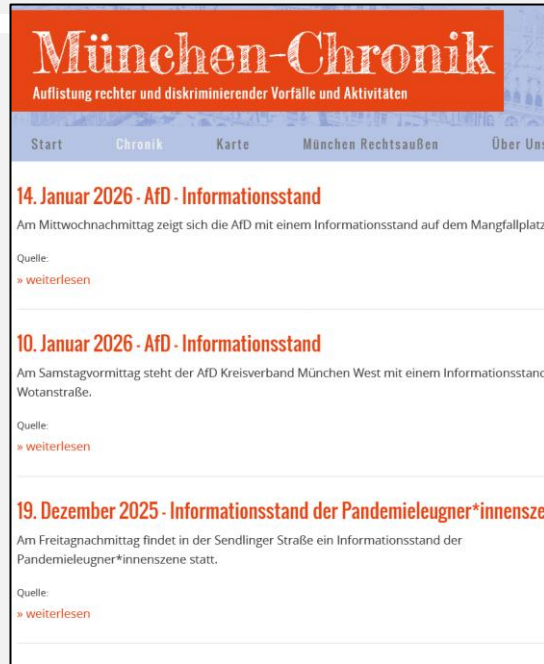


Miriam Heigl  
Leitung



Die linksextremistische Szene wird zum einen von der Agitation „gegen rechts“ bestimmt, wobei die Szene selbst definiert, was aus ihrer Sicht als „rechts“ gilt“.

- Wer definiert was „rechts“ ist?
- Auf welche Grundlage/ Kriterien wird eingestuft?
- Wer hat die Änderung von „extrem“ rechts auf „rechts“ vorgenommen?
- Ist der Stadtrat informiert worden?
- Werden die Mitarbeiter des firm geprüft, ob sie Autonome oder Postautonome sind? (siehe Seite 10)
- Werden Text-Qualitätskontrollen von der Fachstelle vorgenommen?



## Die neusten Einträge

[14. 01.2026 – AfD – Informationsstand](#)

[10. 01.2026 – AfD – Informationsstand](#)

[13. 12. 2025 – AfD – Weihnachtsfeier](#)

[6. 12.2025 – AfD – Informationsstand](#)

Was war  
daran ein  
extrem rechter  
Wahlkampf?

Am Mittwochnachmittag zeigt sich die AfD mit einem Informationsstand auf dem Mangfallplatz. Es sind vier Angehörige des Kreisverbands München Süd, die hier für die Partei werben. Sie bauen ihren Stand am Rand des Bauernmarktes auf und verteilen Flugzettel und Aufkleber. Auch das Kurzprogramm zu den anstehenden Kommunalwahlen drücken sie Passant\*innen in die Hand. Gegen den Stand formiert sich Protest, eine Gruppe von Personen mit Flugblättern und Schirmen mit der Aufschrift „Omas gegen Rechts“ bezieht Position **gegen die extrem rechte Aktion** und wirbt für eine demokratische Stadtpolitik.

11.04.2025

Was war  
daran eine  
extrem rechte  
Aktion?

Am Samstagvormittag steht der AfD Kreisverband München West mit einem Informationsstand in der Wotanstraße. Vier Parteianhänger haben innerhalb der Polizeiabsperungen einen Pavillon aufgestellt, auf kleinen Tischen bieten sie Flugblätter und Werbeartikel an. Am Stand liegen unter anderem Eiskratzer und Mitgliedsanträge aus. Auch ein Aufsteller fordert dazu auf, der AfD beizutreten. Rund ein Dutzend **Antifaschist\*innen** protestieren lautstark gegen den **extrem rechten Wahlkampf**.

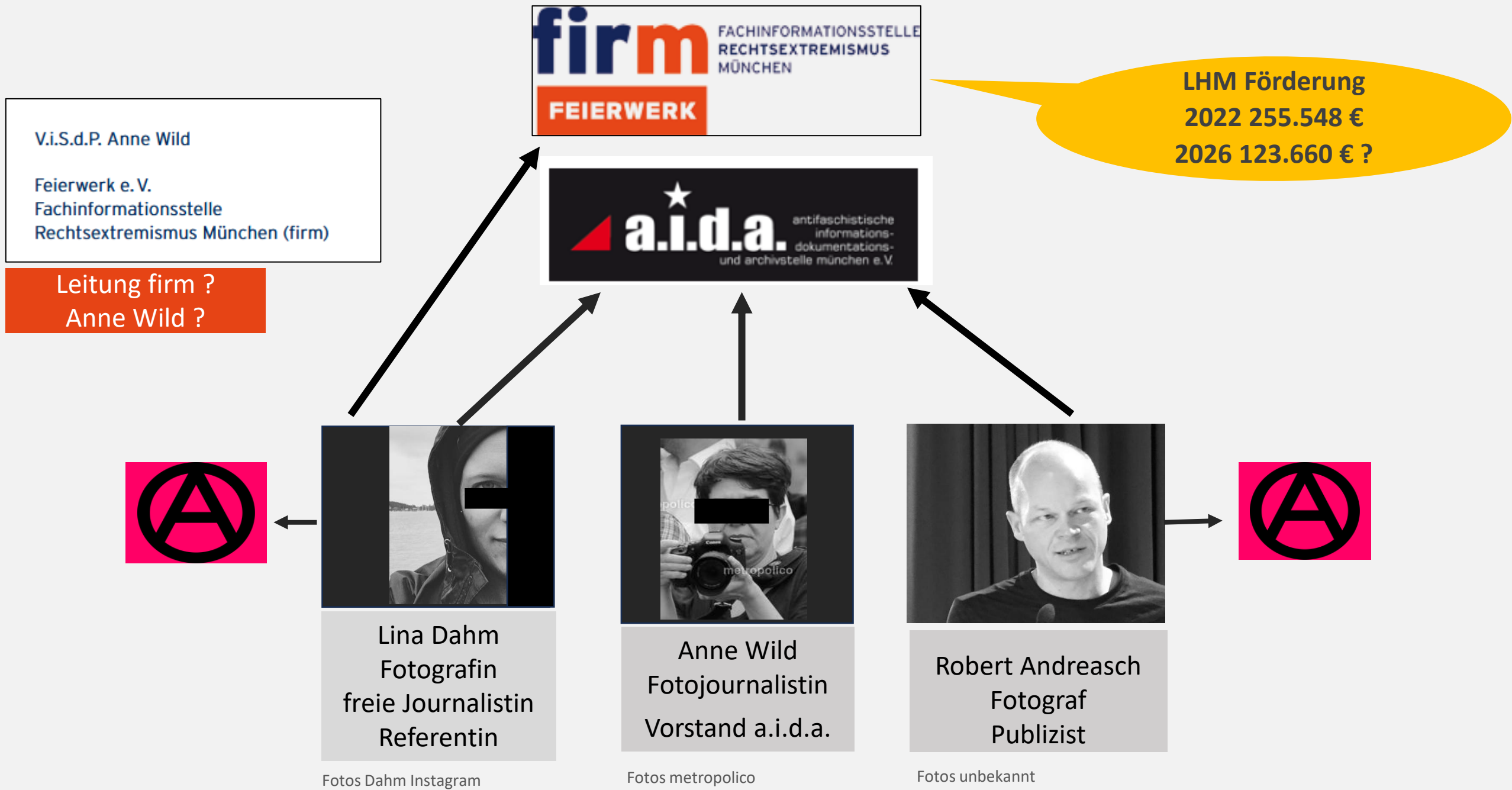
Dieter Reiter SPD  
Oberbürgermeister



# Fachstelle für Demokratie Direktorium



Miriam Heigl  
Leitung



Bluesky  
<https://bsky.app/profile/>  
 Anne Wild (@annewild.bsky.social) — Bluesky  
 Reposted by Anne Wild · Lina Dahm @linadahm.bsky.social · · 1mo. Heute standen in München drei Männer aus dem burschenschaftlichen Milieu wegen schwerer ...



Lina Dahm



[Instagram](#)

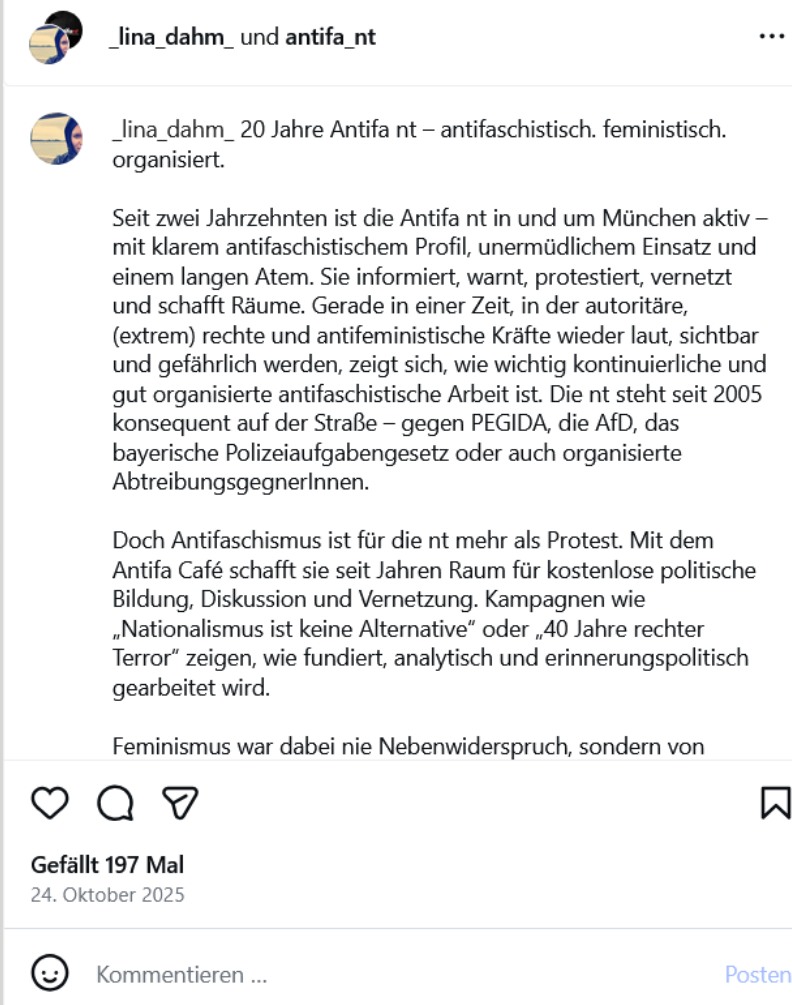
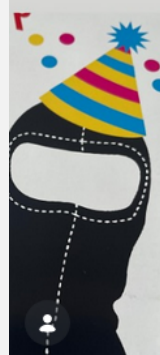
Ob Naziaufmärsche, PEGIDA-Demo, die AfD, organisierte AbtreibungsgegnerInnen oder das bayerische Polizeiaufgabengesetz – wenn's drauf ankommt, steht die nt auf der Straße.

Und mit ihr viele weitere. Denn wenn die nt mobilisiert, dann passiert was. Nicht weil's hip ist, sondern weil's Hand und Fuß hat.

### 20 JAHRE ANTIFA NT!

Zwei Jahrzehnte antifaschistische Arbeit in und um München – ein bedeutender Anlass, um innezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen.

**Danke für 20 Jahre konsequente Haltung, fundierte Analysen, politische Bildung und praktische Solidarität!**





### Corona-Protteste: Erneut Angriffe auf Journalist\*innen



Immer wieder attackieren Pandemielegner\*innen Pressevertreter\*innen. Foto: Lina Dahm

Einzelpersonen auf Demos dürfen nicht herausstechen, weil die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung keine (generelle) Einwilligung zum Fotografieren darstellen.

[instagram.lina\\_dahm](https://www.instagram.com/lina_dahm)

[antifeministischeallianzen](https://www.antifeministischeallianzen.de)

[https://dju.social/@lina\\_dahm](https://dju.social/@lina_dahm)



<https://antifainfoblatt.de/autor-innen/lina-dahm>

[https://dju.social/@lina\\_dahm](https://dju.social/@lina_dahm)

Repostet von a.i.d.a. e.V.

**Lina Dahm** @linadahm.bsky.social · 5Mo

Heute standen in München drei Männer aus dem burschenschaftlichen Milieu wegen schwerer Vorwürfe vor Gericht: Hitlergrüße, antisemitische und queerfeindliche Hassrede, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Diebstahl.



[instagram.lina\\_dahm](https://www.instagram.com/lina_dahm)

[antifeministischeallianzen](#)

[https://dju.social/@lina\\_dahm](https://dju.social/@lina_dahm)

↳ Robert Andreasch hat repostet

 **Lina Dahm** @\_LinaDahm\_ · 7. Sep. 2024

Die AfD setzt ihre Serie von rassistischen Versammlungen in #München fort. Nach zwei Kundgebungen in Fürstenried, versammelt sich die extrem rechte Partei heute in Sendling vor einem leerstehenden Hotel, das zu einer Unterkunft für geflüchtete Menschen umgebaut werden soll.



🗨️ 5    ❤️ 17    📊 1.073    📌    📤

↳ Robert Andreasch hat repostet

 **Lina Dahm** @\_LinaDahm\_ · 25. Okt. 2024

Das Gesetz gegen #Gehsteigbelästigung ist noch nicht unterschrieben und darum stehen heute wieder radikale AbtreibungsgegnerInnen vor einer Praxis in #München. #muc2510



 **FEIERWERK FIRM**

## EIN VERSCHWÖRUNGSFESTIVAL IN MÜNCHEN

Artikel von firm (2024)

Am Sonntag, 1. September 2024, dem Jahrestag des Überfalls Deutschlands auf Polen im Jahr 1939 fand auf dem Marienplatz eine große Kundgebung verschwörungsideologischer Akteure statt. Federführend in der Organisation war die Gruppe "München steht auf" aus der Münchner Pandemieleugner\*innenszene. Sie gab sich dieses Mal nicht mit einer einfachen Kundgebung zufrieden, sondern rief gleich ein „Friedensfestival“ aus, das letztlich rund acht Stunden dauerte.

**Verschörungsideologische Partei  
Bündnis Sarah Wagenknecht**

**Die Politikwissenschaftlerin Ulrike Guèrot  
verpackte das Weltbild der Anwesenden in  
akademische Worte**

**Pandemieleugner\*innenszene**

## [Ein Verschwörungsfestival in München](#)

SZ SZ.de

### Demonstrationen in München: Gegen den Krieg, aber nicht gemeinsam

Zum Antikriegstag demonstrieren zwei Lager: Gewerkschaften und linke Gruppen auf dem Königsplatz, die „Querdenker“-Szene auf dem...

 TZ

### Gegen Krieg und für Frieden – Tausende Menschen bei Demos zum Antikriegstag in München

In München demonstrierten tausende Menschen für Frieden und gegen Krieg - unter anderem am Marienplatz und Königsplatz.

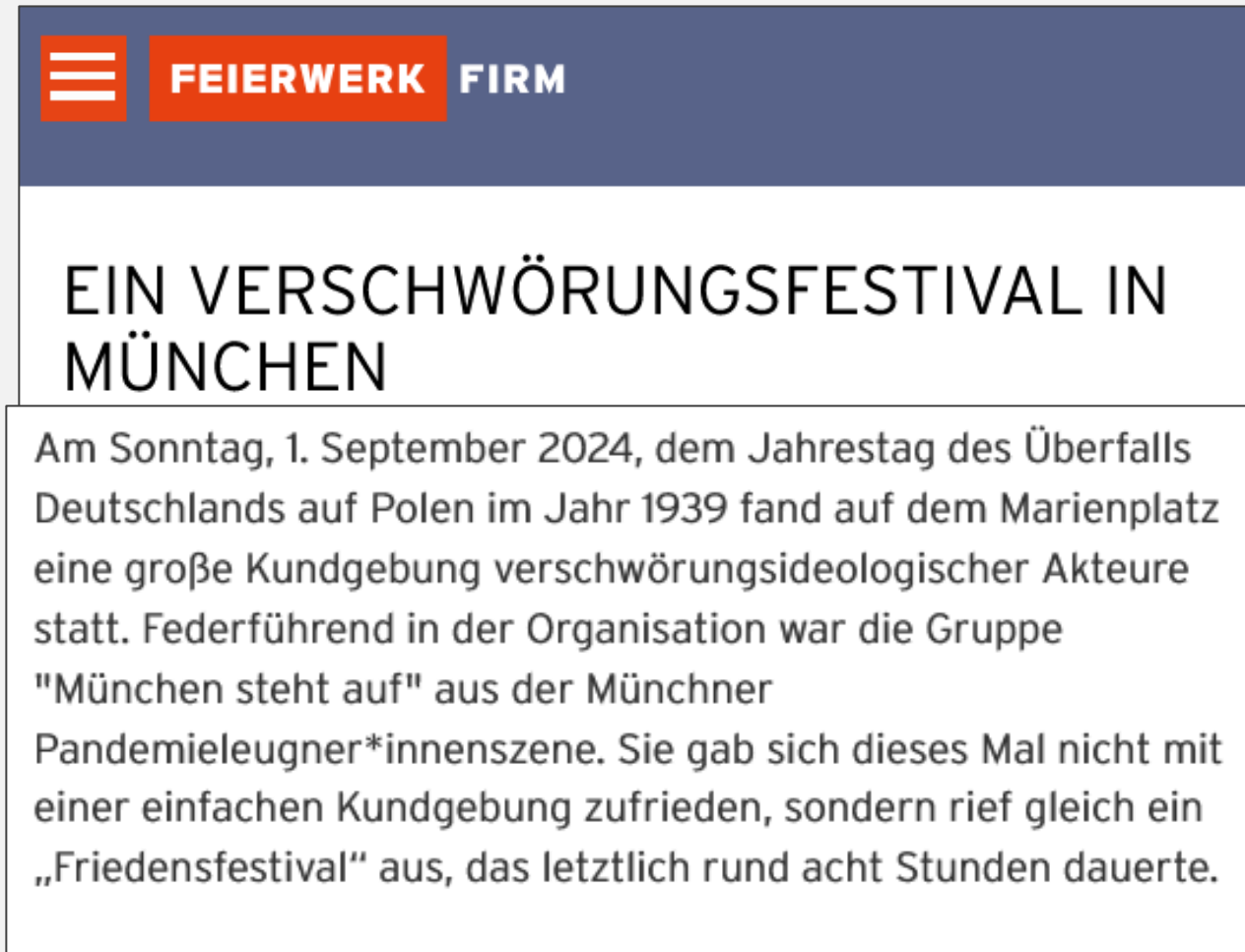
02.09.2024

 Bayerischer Rundfunk

### Antikriegstag: Tausende demonstrieren in München

Flaggen mit weißer Friedenstaube, Banner gegen Waffenlieferungen und "Klimawahn" - so demonstrieren in München hunderte Menschen gegen den...

## [Ein Verschwörungsfestival in München](#)

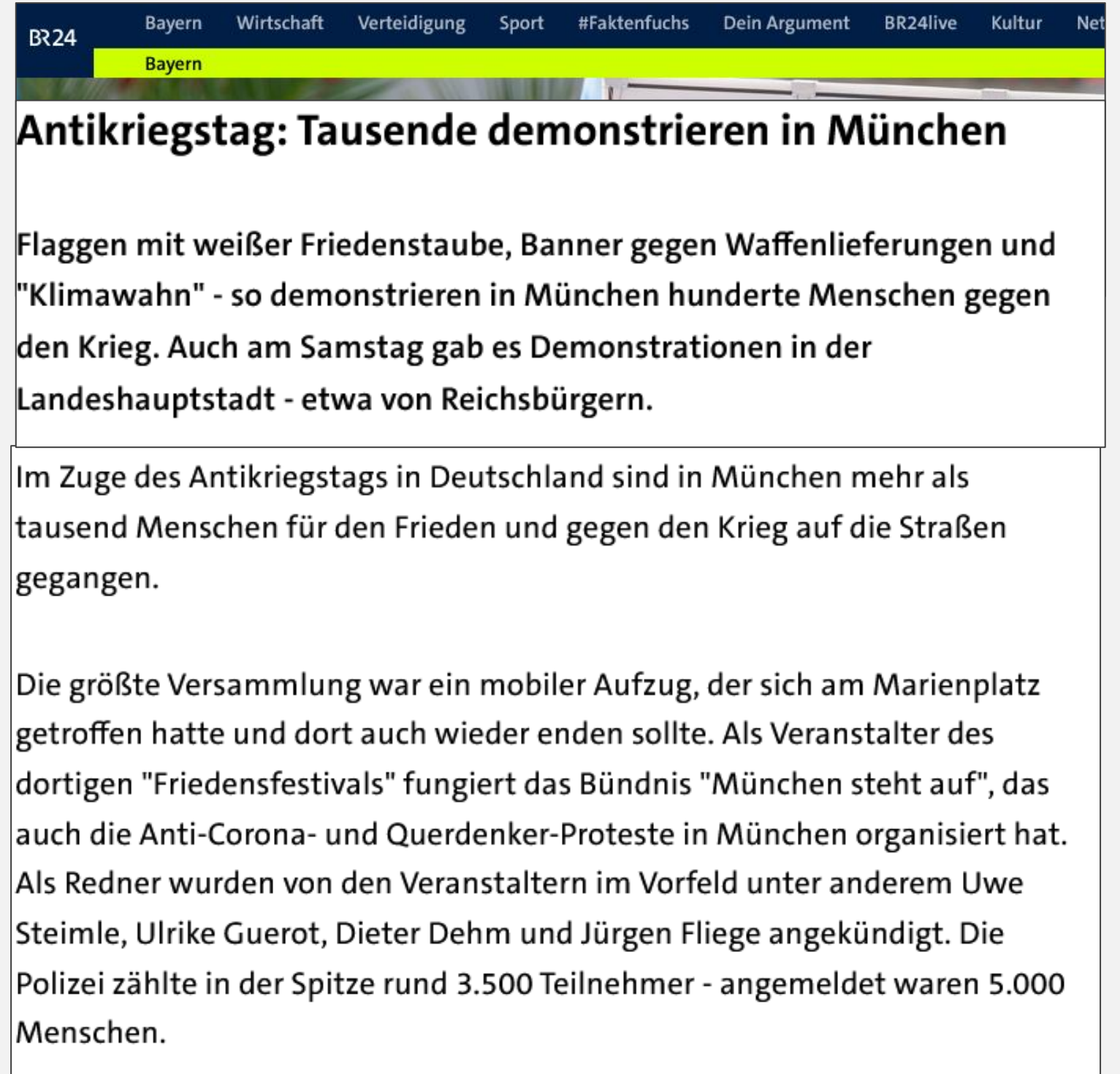


**FEIERWERK FIRM**

### EIN VERSCHWÖRUNGSFESTIVAL IN MÜNCHEN

Am Sonntag, 1. September 2024, dem Jahrestag des Überfalls Deutschlands auf Polen im Jahr 1939 fand auf dem Marienplatz eine große Kundgebung verschwörungsideologischer Akteure statt. Federführend in der Organisation war die Gruppe "München steht auf" aus der Münchner Pandemieleugner\*innenszene. Sie gab sich dieses Mal nicht mit einer einfachen Kundgebung zufrieden, sondern rief gleich ein „Friedensfestival“ aus, das letztlich rund acht Stunden dauerte.

<https://www.br.de/nachrichten>



BR24 Bayern Wirtschaft Verteidigung Sport #Faktenfuchs Dein Argument BR24live Kultur Net

### Antikriegstag: Tausende demonstrieren in München

Flaggen mit weißer Friedenstaube, Banner gegen Waffenlieferungen und "Klimawahn" - so demonstrieren in München hunderte Menschen gegen den Krieg. Auch am Samstag gab es Demonstrationen in der Landeshauptstadt - etwa von Reichsbürgern.

Im Zuge des Antikriegstags in Deutschland sind in München mehr als tausend Menschen für den Frieden und gegen den Krieg auf die Straßen gegangen.

Die größte Versammlung war ein mobiler Aufzug, der sich am Marienplatz getroffen hatte und dort auch wieder enden sollte. Als Veranstalter des dortigen "Friedensfestivals" fungiert das Bündnis "München steht auf", das auch die Anti-Corona- und Querdenker-Proteste in München organisiert hat. Als Redner wurden von den Veranstaltern im Vorfeld unter anderem Uwe Steimle, Ulrike Guerot, Dieter Dehm und Jürgen Fliege angekündigt. Die Polizei zählte in der Spitze rund 3.500 Teilnehmer - angemeldet waren 5.000 Menschen.

Ein Verschwörungsfestival in München



Persönlichkeitsrecht  
von Kindern ?

*Outing?*

Ziel ist es,  
Ausgrenzung,  
Abwertung und  
Ausschluss,  
entgegenzuwirken



Text Foto  
Klare Feindbilder beim  
"Friedensfestival"  
verschwörungs-  
ideologischer  
Akteur\*innen in  
München.

Klare Feindbilder beim "Friedensfestival" verschwörungsideologischer Akteur\*innen in München. Foto: firm

Text firm:  
Die Stimmung gegen Fotojournalist\*innen, welche die Demonstration begleiten, war aggressiv.



Auf der Bühne traten in der Szene bekannte Künstler\*innen wie die Sängerin „Morgaine“ und die Rapper „Kilez More“ und „Äon“ auf, Musikbeiträge wechselten sich ab mit Reden und Videobotschaften, die auf den

## Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle

- 1989 Mitgründer & Vorstand Marcus Buschmüller
- 2007 Förderpreis *Münchner Lichtblicke* der Stadt München
- 2008 [VS-Bericht a.i.d.a. \(Bezeichnung „inksextremistisch“ nachträglich geschwärzt\)](#)
- 2008 Ausschluss bayrischen Landesjugendring
- 2009 Marcus Buschmüller wird Leiter des firm, gewählt vom Stadtrat (SPD,CSU)
- 2009 [VS-Bericht a.i.d.a.](#)
- 2010 Gemeinnützigkeit aberkannt
- 2010 VS-Bericht a.i.d.a. (nachträglich geschwärzt)
- 2010 VG –Gerichtsurteil VS-Bericht 2008 Schwärzung“ linksextremistisch‘.  
Das VG befand, dass der VS a.i.d.a. weiter als extremistisch bezeichnen darf.
- 2011 VS-Bericht a.i.d.a. (nachträglich geschwärzt)
- 2011 Josef-Felder-Preis der Bayern-SPD
- 2012 [Vergleich mit Innenministerium](#). a.i.d.a. verpflichtet sich, in ihrem Internetauftritt Verlinkungen zu linksextremistischen und gewaltbereiten bayerischen autonomen Gruppen zu löschen.
- 2013 [Sepp-Daxenberger-Preis Bündnis 90/Die Grünen](#)
- 2014 „Alternativen Medienpreis“ [Watchblog NSU-Watch](#)
- 2022 Marcus Buschmüller stirbt
- 2023 Vorstand Einzelvertretungsberechtigt Anne Wild

[www.aida-archiv.de](http://www.aida-archiv.de) [bsky.aida-archiv](https://bsky.aida-archiv)

[.instagram.com/aida archiv](https://www.instagram.com/aida_archiv)

Mitarbeit



Fotos Dahm Instagram

Lina Dahm  
Fotografin  
freie Journalistin  
Referentin  
Podcasterin

Vorstand



Fotos metropolitico

Anne Wild  
Fotojournalistin  
2020 Kulturförderpreis  
[www.annewild.de](http://www.annewild.de)

Mitarbeit



Fotos unbekannt

Robert Andreasch  
Fotograf /Publizist  
2019 Publizistikpreis der Stadt  
München  
[robertandreasch.bsky.social](https://robertandreasch.bsky.social)



„Christkönigtum“ München: Kampfsport und Kulturkampf

Veröffentlicht 17. November 2025 von Robert Andreasch  
Am 22. November 2025 plant der rechtsklerikale Verein „Christkönigtum e.V.“ ein Kampfsport-Treffen für Männer im Münchner „Elysium MMA“. Der Wuppertaler Verein, der seit Ende 2024 auch in München aktiv ist, ist deutlich mehr als das „römisch-katholische Laienapostolat“, als das er sich selbst darstellt.

Von Lina Dahm



Vereinsregister des Amtsgerichts München	Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 19.01.2026 13:11	Nummer des Vereins VR 12973
Seite 1 von 1		
1. Anzahl der bisherigen Eintragungen: 5		
2. a) Name: Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München eingetragener Verein		

3. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Jedes Vorstandsmitglied vertritt einzeln.

b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Vorstand: Homann, Ralf, München, \*11.08.1962  
Vorstand: Kramer, Holger, München, \*20.02.1971

Einzelvertretungsberechtigt:  
Vorstand: Wild, Anne, München, \*29.10.1965



## Begründung VS 2019

- Im Hinblick auf diese Tätigkeit haben sich Anhaltspunkte für linksextremistische Bestrebungen ergeben
- Zahlreiche Links Webseite Organisationen / Veranstaltungen in die linksextremistische Szene
- Vortragstätigkeit & Mitwirkung in Initiativen gegen Rechtsextremismus, um die eigene Haltung zum Antifaschismus zu verbreiten

### „Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München e.V.“ (a.i.d.a.)

Ziel des Vereins ist es, Informationen über „neokonservative, extrem rechte und faschistische Gruppierungen“ sowie Material zum Thema Antifaschismus zu sammeln und dieses Material interessierten Kreisen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus versucht der Verein, seine Haltung zum Themenfeld Antifaschismus durch Vortragstätigkeit und die Mitwirkung in Initiativen gegen Rechtsextremismus zu verbreiten und gibt vor, hierbei politische Bildungsarbeit zu leisten. Im Hinblick auf diese Tätigkeit haben sich Anhaltspunkte für linksextremistische Bestrebungen er-

### Verfassungsschutzbericht Bayern 2009 | **Linksextremismus**

geben: Die Homepage des Vereins umfasst weitreichende Verlinkungen zu linksextremistischen und linksextremistisch beeinflussten Organisationen, insbesondere auch zu gewaltorientierten linksautonomen Gruppierungen. Die Aktivitäten werden maßgeblich geprägt durch Personen, die dem linksextremistischen Spektrum zuzurechnen sind.

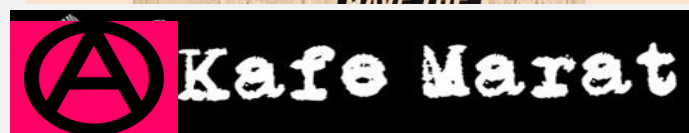
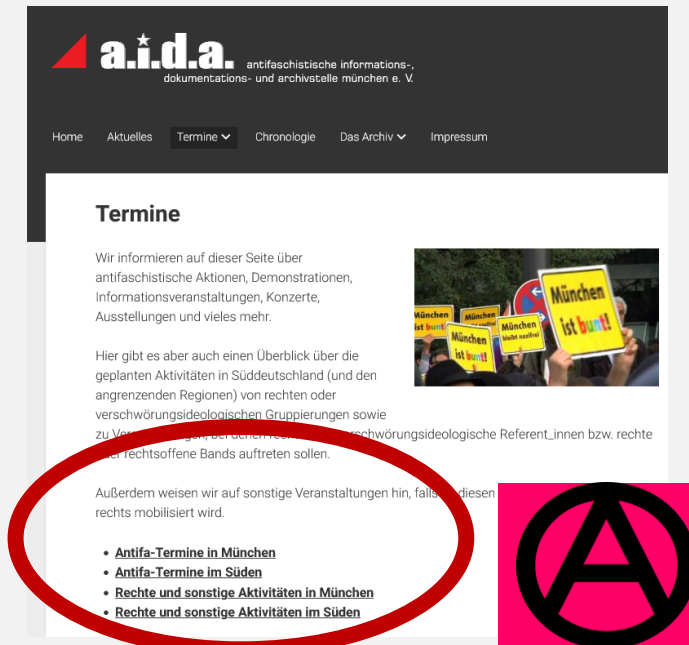
Der 1990 gegründete Verein hat eigenen Angaben zu Folge acht aktive Mitglieder und rund 30 Fördermitglieder. Nachdem seine Tätigkeit zunächst wenig öffentlich wirksam war, hat er diese seit wenigen Jahren intensiviert und versucht, insbesondere bei Initiativen gegen Rechtsextremismus zunehmend Einfluss zu gewinnen.

Im Hinblick auf die bestehenden Anhaltspunkte für linksextremistische Bestrebungen ist dem Verein die Anfang des Jahres zunächst vorläufig und ohne nähere Prüfung anerkannte steuerliche Gemeinnützigkeit widerrufen worden. Gegen die Berichterstattung im Verfassungsschutzbericht 2008 hat der Verein im Juli einen Antrag auf einstweilige Anordnung gestellt, über den noch nicht entschieden ist.

# 2019 / heute

## Begründung VS 2019

- Im Hinblick auf diese Tätigkeit haben sich Anhaltspunkte für linksextremistische Bestrebungen ergeben
- Zahlreiche Links Webseite Organisationen / Veranstaltungen in die linksextremistische Szene
- Vortragstätigkeit & Mitwirkung in Initiativen gegen Rechts-extremismus, um die eigene Haltung zum Antifaschismus zu verbreiten



## Fachstelle Demokratische Jugendbildung

### Demokratische Jugendbildung



Leitung seit 2024  
 Laura Pulz  
 ehemals verdi

### Schwerpunkte

- Erinnerung an 1945  
 Arbeit gegen Rechtsextremismus und GMF  
 (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)
- Rechtsextreme Gewalt und ihre Folgen
- Empowerment & Sichtbarkeit

Extremismusprävention  
 Linksextremismus?

### 1. PERSONENPOTENZIAL IN BAYERN

	2022	2023	2024
<b>Parteien und Vereinigungen</b>			
Partei DIE LINKE	850	800	700
offen extremistische Strukturen			
DKP	270	250	220
MLPD (mit REBELL)	140	120	110
SDAJ	110	110	110
Rote Hilfe	1.100	1.150	1.200
Sonstige Gruppierungen	360	360	140
<b>Autonome/Anarchisten</b>	810	800	870
<b>Summe</b>	<b>3.640</b>	<b>3.590</b>	<b>3.350</b>
Mehrfachzählungen <sup>1</sup>	440	330	250
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3.200</b>	<b>3.260</b>	<b>3.100</b>
Gewaltorientierte Personen von der Gesamtzahl <sup>2</sup>	880	840	920

Die Zahlenangaben sind geschätzt und gerundet.



Seit einigen Jahren ist vor allem im autonomen Szenespektrum eine wachsende Gewaltbereitschaft zu verzeichnen. Die Szene betreibt eine intensive Jugendarbeit und arrangiert u. a. Konzerte, Solidaritätsaktionen oder Mitmachkampagnen.



**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**  
 460 Follower • 165 Gefolgt  
 „Die Aktion!“ - für mehr Teilhabe junger Menschen in München.  
 ■ Gemeinnützige Organisation

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)



Kreisjugendring München-Stadt

[www.kjr-m.de/](http://www.kjr-m.de/)



Landeshauptstadt München

Handlungsmöglichkeiten im direkten Kontakt mit Repression und alltäglicher Diskriminierung wie Rassismus und Sexismus des Staatsorgans Polizei



Schulung Demo Nachwuchs

Sie ist **nie eingeladen**, aber auf **Versammlungen immer da: Die Polizei**. Was für eine Rolle spielt sie in unserem Protest und was gibt es für Handlungsmöglichkeiten im **direkten Kontakt mit Repression und alltäglicher Diskriminierung wie Rassismus und Sexismus des Staatsorgans Polizei**? In diesem Workshop nehmen wir die Institution Polizei kritisch unter die Lupe und schauen uns an, wie ein strategischer Umgang mit Polizist\*innen auf Versammlungen aussehen kann. Der Workshop findet in Präsenz statt! In der Färberei (Claude-Lorrain-Str. 25, München). Mehr Infos zum Hygienekonzept gibt es mit der Anmeldung via: [dieaktion@kjr-m.de](mailto:dieaktion@kjr-m.de)



**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**

16. März 2021 · 🌐

...

Sie ist **nie eingeladen**, aber auf **Versammlungen immer da: Die Polizei**. Was für eine Rolle spielt sie in unserem Protest und was gibt es für Handlungsmöglichkeiten im **direkten Kontakt mit Repression und alltäglicher Diskriminierung wie Rassismus und Sexismus des Staatsorgans Polizei**? In diesem Workshop nehmen wir die Institution Polizei kritisch unter die Lupe und schauen uns an, wie ein strategischer Umgang mit Polizist\*innen auf Versammlungen aussehen kann. Der Workshop findet in Präsenz statt! In der Färberei (Claude-Lorrain-Str. 25, München). Mehr Infos zum Hygienekonzept gibt es mit der Anmeldung via: [dieaktion@kjr-m.de](mailto:dieaktion@kjr-m.de)



**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**  
 460 Follower · 165 Gefolgt  
 „Die Aktion!“ - für mehr Teilhabe junger Menschen in München.  
 ■ Gemeinnützige Organisation



Kreisjugendring München-Stadt

[www.kjr-m.de](http://www.kjr-m.de)



Landeshauptstadt München

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

die Aktion! - Jugendbeteiligung München  
 9. März 2021 · 9

Warst du schon mal auf einer Demo und irgendwie kippt auf einmal die Stimmung und plötzlich gerät alles außer Kontrolle? Oder hattest du schonmal Bedenken, bei einer De... Mehr anzeigen

**Auf die Straße - aber richtig!**  
**WORKSHOP 2**  
**Kritische Situationen**

Was tun bei Übergriffen?

Gute Vorbereitung, Handlungsfähigkeit vor Ort und solidarische Nachsorge als bester Schutz vor staatlicher Repression.

mit Rote Hilfe e.V., Ortsgruppe München

**online!**  
**Mittwoch, 10. März 2021**  
 18:00-21:00 Uhr

**Schulung Demo Nachwuchs**

Warst du schon mal auf einer Demo und irgendwie kippt auf einmal die Stimmung und plötzlich gerät alles außer Kontrolle? Oder hattest du schonmal Bedenken, bei einer Demo in eine kritische Situation zu kommen?

Morgen Abend findet der zweite Workshop der Reihe "auf die Straße - aber richtig!" statt zum Thema "kritische Situationen". Wir sprechen darüber, wie wir uns auf Demos gut vorbereiten können, wie wir kritische Situationen vermeiden und uns vor Übergriffen schützen. Online, anmeldung via: [dieaktion@kjr-m.de](mailto:dieaktion@kjr-m.de) Die Workshopreihe ist kostenlos!

die Aktion! - Jugendbeteiligung München  
 16. März 2021 · 9

Orga und Verwaltungskram klingt langweilig? Ist es aber nicht - zumindest nicht, wenn es um Demos geht! @micky\_wengatz und @polinagordienko\_ teilen in dem Workshop i... Mehr anzeigen

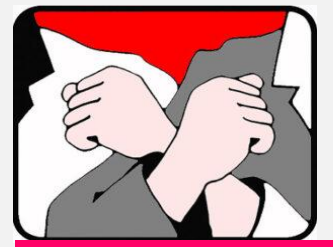
**Orga und Verwaltungskram**

An was muss man alles denken, um eine Demo anzumelden – wo bekomme ich die Unterlagen her und wer kann beraten? Welche Aufgaben hat man als Demo-Leiter\*in? Und wie können wir mal schnell eine Sponti-Demo oder einen Gegen-Demo starten?

mit Micky Wengatz & Polina Gordienko von München ist bunt!

**Mittwoch, 17. März 2021**  
**Online!** 18:00-20:00 Uhr

3 Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



**Beobachtung  
 Verfassungsschutz**



Micky Wengatz

**München  
 ist bunt!**




**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**  
 460 Follower · 165 Gefolgt  
 „Die Aktion!“ - für mehr Teilhabe junger Menschen in München.  
 ■ Gemeinnützige Organisation



Kreisjugendring München-Stadt

[www.kjr-m.de/](http://www.kjr-m.de/)

gefördert von der  
 Landeshauptstadt München

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)



Kreisjugendring München-Stadt  
<https://www.kjr-m.de> · Themen · Partizipation


**Die Aktion! – Jugendbeteiligung München**

Die Aktion! – Jugendbeteiligung München unterstützt nicht parteipolitisch oder verbandlich organisierte Jugendliche bei der Durchsetzung ihrer berechtigten ...

**Angaben gemäß § 5 TMG**

Für das Bündnis #GemeinsamSolidarisch  
 Ronia Sengfelder  
 Die Aktion! Jugendbeteiligung München  
 Kreisjugendring München-Stadt  
 Rupprechtstr. 29  
 80636 München

Wir möchten München vor einem Rechtsruck schützen

**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**  
 9. September 2020 · 

Wir sind am Samstag auch bei der Demo dabei - Solidarität statt Verschwörungswahn! Immer mehr Rechte, selbsternannte Reichsbürger\*innen und Vertreter\*innen von Verschwö... Mehr anzeigen

**Solidarität statt Verschwörungswahn**  
 12.9. München  
 Abstand zu Nazis und Antisemitismus  
 Update: 14 Uhr Goetheplatz

**die Aktion! - Jugendbeteiligung München**  
 22. Februar 2022 · 

#GemeinsamSolidarisch - Rote Linie Gegen Verschwörungsideologien... Mehr anzeigen

**Menschenkette um den Altstadttring**  
**26.02.**  
**14.00 UHR**  
 Rote Linie gegen Verschwörungsideologien  
 #GemeinsamSolidarisch  
 WIR SIND DABEI!  
 Stachus - Sendlinger Tor - Isartor - Odeonsplatz

# Schützt unser Rathaus Wir möchten München vor einem Rechtsruck schützen

LHM  
Förderung

München  
ist **bunt!**



LHM  
Förderung

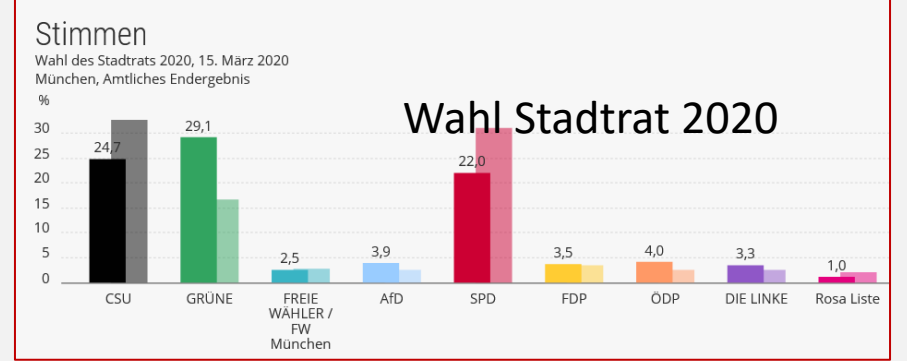
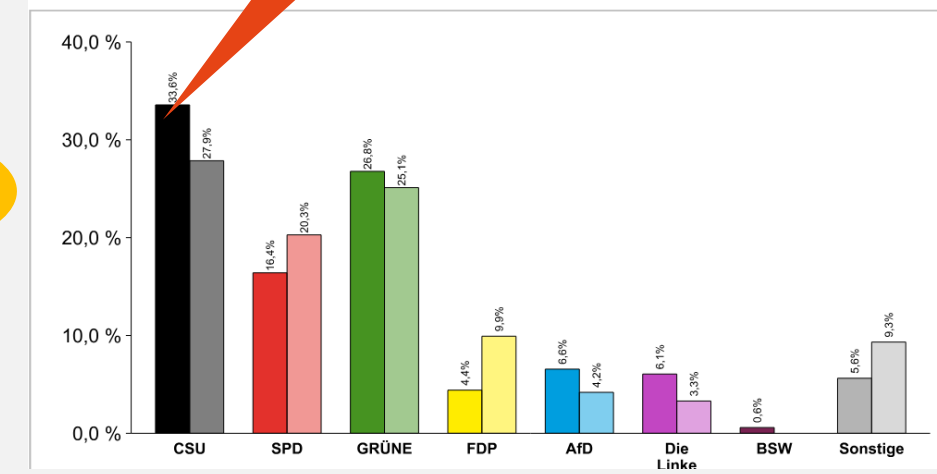
LHM  
Förderung

LHM  
Förderung

LHM  
Förderung

Rechtsruck?

Bundestagswahl 2025 – Wahlergebnisse  
Gesamtstadt München  
Amtliche Endergebnisse der Wahlstimmenanteile der Bundestagswahl 2025 und 2021





## Offenes Plenum

**Freitag, 30.01.26**  
**19:00 Uhr**  
**Münchner Haus der Schüler\*innen**

**Austausch, Planung, Diskussion**

**Wir kochen gemeinsam Kommt vorbei!**

stoerfaktor.muc • Folgen

stoerfaktor.muc 🍌 Kommt zum offenem Plenum!  
Freitag, 19:00  
Münchner Haus der Schüler:innen (U1 Stiglmaierplatz)

Mitten im Wahlkampf wird viel versprochen, viel beschworen, und dennoch wenig über die tatsächlichen Ursachen sozialer Ungleichheit gesprochen. Rechte Kräfte versuchen, berechnete Wut umzulenken. Bürgerliche Parteien verwalten den Mangel und nennen ihn Verantwortung. Wir wollen darüber sprechen, warum soziale Fragen und Antifaschismus untrennbar zusammengehören. Weil rechte Ideologien nicht im luftleeren Raum entstehen, sondern dort, wo Ausbeutung, Konkurrenz und Vereinzelung Alltag sind. Weil Klassenpolitik ohne Antifaschismus blind bleibt und Antifaschismus ohne Klassenanalyse machtlos.

Im offenen Plenum stellen wir uns kurz vor, sprechen über aktuelle Entwicklungen im Wahlkampf und tauschen uns darüber

Gefällt 54 Mal  
28. Januar

Kommentieren ... Posten



Antifaschistische Gruppe aus München!

<https://www.instagram.com/p/DUYzDXBCHWf/>



Fotos unbekannt

## „Outings“

- Bilder & personenbezogene Daten von tatsächlichen oder vermeintlichen "Faschisten,, werden veröffentlicht
- Ziel die Personen zu brandmarken & sozial zu ächten
- Verklausulierten Aufruf zu Straf- und Gewalttaten zum Nachteil der Betroffenen
- Ein Bedrohungsszenario wird aufgebaut / Einschüchterung
- Öffentlicher Pranger; die Folge negative Auswirkung auf Beruf, Freunde, Umfeld

# Öffentliche Bloßstellung & Einschüchterung „Antifa-Fotografen“

Neben Sachbeschädigungen, Brandstiftungen und Körperverletzungen gehören auch sogenannte "Outing-Aktionen" zum Repertoire gewaltorientierter Linksextremisten. Bei diesen werden Bilder und personenbezogene Daten von tatsächlichen oder vermeintlichen "Faschisten" auf Plakaten, Flyern oder einschlägigen Websites veröffentlicht, um diese in ihrem Umfeld zu brandmarken und sozial zu ächten. Zudem wird hierdurch die Möglichkeit eröffnet, selbst gegen die betroffenen Personen vorzugehen. Häufig werden die "Outings" mit einem mehr oder weniger verklausulierten Aufruf verbunden, Straf- und Gewalttaten zum Nachteil der Betroffenen zu begehen. Unabhängig davon, ob es im Nachgang einer "Outing-Aktion" zu entsprechenden Taten kommt, wird so ein Bedrohungsszenario aufgebaut und die jeweils "geoutete" Person eingeschüchtert, da sie jederzeit mit einem Angriff auf sich, die eigene Familie oder das Eigentum rechnen muss. Darüber hinaus müssen die auf diese Weise an den öffentlichen Pranger gestellten Menschen in der Regel zumindest mit nachteiligen Auswirkungen auf ihre berufliche Situation rechnen.



Outing?

 **Robert Andreasch** @robertandreasch.bsky.social · 3Mo  
Unsere Recherche und meine Fotos von Klaus Hammer (CSU) auf der AfD-Kundgebung in Puchheim bekommen erneut Aktualität, lest @queer.de.bsky.social!

 **queer.de** @queerde.bsky.social · 3Mo  
Im Februar nahm der CSU-Kommunalpolitiker Markus Hammer an einer rechtsextremen Demo gegen queere Menschen teil. Jetzt kam er einem CSU-Parteiusschlussverfahren zuvor und wird AfD...

Posts      Medien      Videos



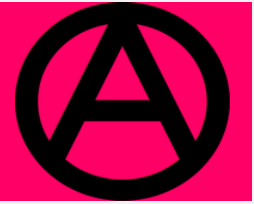
**Queerfeindlicher CSU-Funktionär ist jetzt bei der AfD**  
(Politik - Deutschland) Im Februar nahm der CSU-Kommunalpolitiker Markus Hammer an einer rechtsextremen Demo gegen queere Mensche...

[www.queer.de](http://www.queer.de)

 **Robert Andreasch** @robertandreasch.bsky.social · 12.1.2024  
Galgen und rechte Parolen bei Protestkundgebung mehrerer Verbände des Transportgewerbes in München. Mit Christian Bernreiter (CSU) und Hubert Aiwanger (FW).



3      34      46



Mit dem Begriff der „Repression“ versuchen Autonome, jegliche Form rechtsstaatlichen Handelns, wie z. B. die **Durchsetzung geltender Gesetze, zu diskreditieren.** Dies gilt insbesondere für die **staatliche Überwachung und Strafverfolgung linksextremistischer Aktionen.** So lehnen Autonome **polizeiliche Maßnahmen** gegen **gewalttätige Personen** aus dem linksextremistischen Spektrum ab und versuchen, mit **Solidaritätskampagnen** eine breite **Öffentlichkeit** in ihrem Sinne zu **beeinflussen** und das **Vertrauen in den Rechtsstaat** zu **untergraben.**



[Verfassungsschutzbericht 2024](#)

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz



Prügel-Attacke auf Neonazis

## Fünf Jahre Haft für Hanna S.



Hanna S. (30) stand wegen versuchten Mordes in München vor Gericht – wurde letztlich jedoch nur wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt

Fünf Jahre Haft für Hanna S.

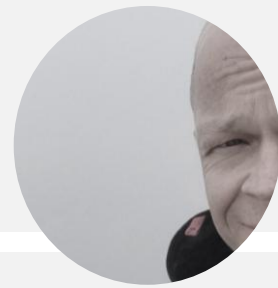
## „Es gibt keine gute politische Gewalt“

26. September 2025, 15:59 Uhr | Lesezeit: 4 Min. | 32 Kommentare



Die Angeklagte Hanna S. ist wegen der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung und gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 5 Jahren verurteilt.

Die Angeklagte war an zwei dieser Taten unmittelbar beteiligt, indem sie die Geschädigten, die bereits am Boden lagen, festhielt und so weitere Schläge mit einem Schlagstock, einem Kubotan sowie Fußtritte ermöglichte. Die Angeklagte hatte zu den Tatvorwürfen geschwiegen.



Im »Budapest-Komplex« verhandelt das Oberlandesgericht München seit Februar 2025 gegen die Nürnberger Antifaschistin Hanna S.

[Zum Artikel](#)

## KEINE GRENZEN

von Robert Andreasch

Antifa-Magazin »der rechte rand« Ausgabe 215 - Juli | August 2025

#Prozess

Im »Budapest-Komplex« verhandelt das Oberlandesgericht München seit Februar 2025 gegen die Nürnberger Antifaschistin Hanna S. »Budapest-Komplex«, das heißt: Die illegale Auslieferung von Maja T. aus Deutschland nach Ungarn, mehrere Verfahren in Budapest gegen Antifaschist\*innen, eine vom Generalbundesanwalt gegen sechs Betroffene erhobene Anklage in Düsseldorf, eine drohende Auslieferung des Antifaschisten Zaid A., Verhaftungs- und Hausdurchsuchungswellen, Untersuchungskraft und internationale Fahndung gegen linke Aktivist\*innen aus ganz Europa und vieles mehr. Alles im Anschluss an antifaschistische Proteste gegen das Neonazi-Event »Day of Honour« im Februar 2023 in Budapest.



Antifa-Kundgebung an der JVA Stadelheim zum Prozessauftakt  
© Robert Andreasch

Solidaritäts-  
kampagne ?

## Textauszüge

- Die Erzählung der Staatsanwaltschaft im Münchner Verfahren geht so
- Aus den Platzwunden (...) wurde in der Anklage gegen sie der unbelegte Satz: »Mit dem möglichen Eintreten des Todes hatten sich alle Angreifer abgefunden«.
- Seitens des Generalbundesanwalts wurde so ein Verfahren, das sonst womöglich ein Amts- oder Landgericht wegen Körperverletzung beschäftigt hätte, hochskaliert.
- Die Aktivitäten der Behörden gegen die Beschuldigten haben in den vergangenen zwei Jahren quasi keine Grenzen gekannt.
- Die Behörden können aus einem gut gefüllten Datenbestand schöpfen. (...) man hat offenbar Wohnungen überwacht und Antifaschist\*innen mit Autos hinterhergefahren.
- Von rechtsaußen aufgeheizten Öffentlichkeit gab es zuletzt eine große, letztlich erfolgreiche Kampagne gegen Hanna S. Die Juryentscheidung, ihr in diesem Jahr den Bundeskunststudierendenpreis zu verleihen, wurde daraufhin ausgesetzt.

Vertrauen in  
den Rechtsstaat  
untergraben ?

staatliche  
Überwachung?



Die Solidaritätsbekundungen für die Beschuldigten in den Verfahren im Zusammenhang mit dem „Budapest Komplex“ belegen abermals, dass die Szene Personen, die sie als Gegner definiert, das Recht auf körperliche Unversehrtheit abspricht. Damit verdeutlichen sie die latent vorhandene Gewaltbereitschaft bzw. **die Akzeptanz von Gewalt innerhalb der Szene.**





Fotos



Fotos



antifa\_nt Das Urteil gegen Hanna ist gefallen. 5 Jahre.

Das Urteil gegen Hanna ist gefallen. 5 Jahre Knast. 5 Jahre isoliert von Freund\*innen & Familie. 5 Jahre ihres Lebens beraubt. Und das alles nicht auf Grund von Beweisen, sondern nur von Indizien. Getroffen hat es eine, gemeint sind wie alle! Dieses Urteil ist ein klarer Einschüchterungsversuch gegen alle Antifaschist\*innen. Schon zu beginnen unterschrich das Oberlandesgericht (OLG) die Signalwirkung die von diesem Prozess ausgehen sollte. Nun ist das Signal klar und deutlich: lediglich wenige Indizien reichen aus, um antifaschistisches Engagement zu kriminalisieren und Menschen Jahre ihrer Freiheit, ihres Lebens zu rauben.

Trotz alledem heißt es jetzt weiterkämpfen. Kampf dem Rechtsruck! Kampf diesem (Polizei-) Staat!

Freiheit für Hanna! Freiheit für alle politischen Gefangenen!

Nieder mit ihren Knästen und Palästen 🔥 🇩🇪



Fotos



antifa\_nt



insta-kafe-marat



insta-asm



insta-oat-muc



Prügel-Attacke auf Neonazis

## Fünf Jahre Haft für Hanna S.



Hanna S. (30) stand wegen versuchten Mordes in München vor Gericht – wurde letztlich jedoch nur wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt

tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de> › Inland

### Neun Jahre Haft für mutmaßliche Linksextremistin Hanna S ...

Die 30-Jährige soll mit Maja T. und weiteren Personen mutmaßliche Neonazis in Budapest attackiert haben. Die Bundesanwältin spricht von "Gewalttourismus". Im ...

Spiegel

<https://www.spiegel.de> › Panorama › Justiz & Kriminalität

### Mutmaßliche Linksextremistin Hanna S. zu fünf Jahren Haft ...

26.09.2025 — Das Oberlandesgericht München ist überzeugt, dass **Hanna S.** in Budapest Rechtsextremisten angegriffen hat. Sie wurde unter anderem wegen ...

taz.de

<https://taz.de> › Politik › Deutschland

### Urteil im Budapest-Komplex: Gericht verurteilt Hanna S. ...

26.09.2025 — Urteil im Budapest-Komplex: **Gericht verurteilt Hanna S. zu fünf Jahren Haft.** Auch Nazis schlägt man nicht, sagt das Oberlandesgericht München.

FAZ

<https://www.faz.net> › ... › Inland · [Diese Seite übersetzen](#)

### Prozess gegen Hanna S.: Fünf Jahre Haft für Linksextremistin

26.09.2025 — Das Oberlandesgericht München ist überzeugt: Die Deutsche **Hanna S.** nahm an Attacken auf mutmaßliche Rechtsradikale in Budapest teil.

STERN.de

<https://www.stern.de> › Panorama › Verbrechen

### Mutmaßliche Linksextremistin Hanna S. muss ins Gefängnis

26.09.2025 — **Hanna S.** wurde vorgeworfen, **Rechtsextreme angegriffen zu haben.** Nun hat das Oberlandesgericht München das Urteil gesprochen.

SZ.de

<https://www.sueddeutsche.de> › Bayern › Gerichtsprozesse

### Fünf Jahre Haft für mutmaßliche Linksextremistin Hanna S.

26.09.2025 — Das Gericht sah es als erwiesen an, dass sie an Attacken auf vermeintliche Rechtsextreme in Budapest beteiligt war. Das **Urteil** ist noch nicht ...



## Linksextremist Simeon T. / Maja T.

Mitglied einer linksextremen Gruppe  
Verurteilung: versuchter lebensgefährlicher Körperverletzung

- Keine Nennung des Nachnamen
- Keine Nennung „Linksextremist“
- Simeon (Pressemitteilung) erklärt erst in der Untersuchungshaft in Ungarn über das dortige deutsche Konsulat sich als „nicht-binär“ erklärt



Deutschlandfunk

<https://www.deutschlandfunk.de/acht-jahre-haft-fuer-...>

### Acht Jahre Haft für non-binäre Person Maja T. wegen ...

vor 4 Tagen — wegen Angriffs auf Rechtsextreme. Die non-binäre deutsche Person **Maja T.** ist in Ungarn zu acht Jahren Haft verurteilt worden. 04.02.2026.



DIE ZEIT

<https://www.zeit.de/DIE-ZEIT/Politik/Schlagzeilen>

### Ungarn: Deutsche Aktivistin Maja T. in Budapest zu acht ...

vor 4 Tagen — **Maja T.** ist in Ungarn zu acht Jahren Haft verurteilt worden. Ihr wurde unter anderem versuchter Mord an mutmaßlichen Rechtsextremisten ...



ZDFheute

<https://www.zdfheute.de/Politik/Deutschland>

### Maja T. zu acht Jahren Haft verurteilt

vor 4 Tagen — 2024 wurde die non-binäre Person **Maja T.** rechtswidrig nach Ungarn ausgeliefert. Ein Gericht dort verurteilte sie nun zu einer Haftstrafe.



tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/Ausland/Europa>

### Budapester Gericht will Urteil im Fall Maja T. verkünden

vor 4 Tagen — Vor eineinhalb Jahren ist **Maja T.** nach Vorwürfen von Gewalt gegen Mitglieder der rechten Szene rechtswidrig nach Ungarn ausgeliefert worden.



## Rechtsextremist Sven Liebich

Verleumdung von Personen des politischen Lebens und Volksverhetzung

- Nennung des Nachnamen
- Nennung „Rechtsextremist“ & „Nazi“
- Sven Liebich erklärt sich nach Urteil als „nicht-binär“

Vor zwei Jahren soll er noch trans Personen auf dem Christopher Street Day beschimpft haben, jetzt ist Neonazi Sven Liebich auf dem Papier eine Frau. Welche Folgen hat das für seine mögliche Haftstrafe?



DIE ZEIT

<https://www.zeit.de/Gesellschaft/Schlagzeilen>

### Rechtsextremist Sven Liebich zu Haftstrafe verurteilt

02.08.2024 — Der Rechtsextremist Sven Liebich muss unter anderem wegen Volksverhetzung für 18 Monate in Haft. Das Gericht bestätigte damit ein früheres ...



Deutschlandfunk

<https://www.deutschlandfunk.de/rechtsextremist-liebic...>

### Rechtsextremist Liebich erneut zu Freiheitsstrafe verurteilt

13.08.2024 — Der Rechtsextremist Sven Liebich ist vom Landgericht Halle zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten ohne Bewährung ...



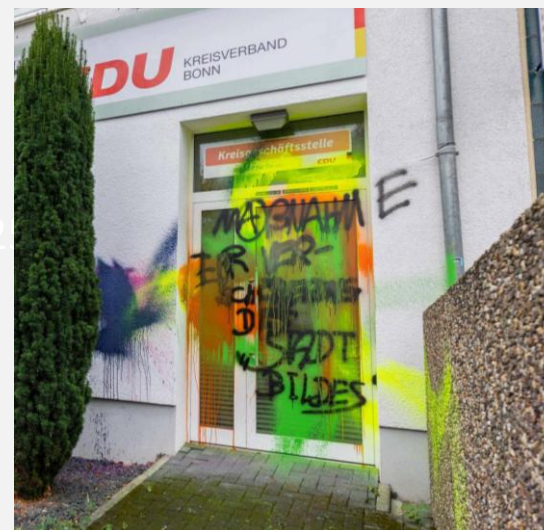
SZ.de

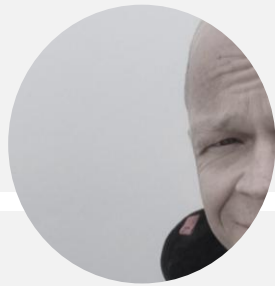
<https://www.sueddeutsche.de/Gerichtsprozesse>

### Verleumdung - Rechtsextremist Liebich rechtskräftig verurteilt

27.03.2023 — Halle (dpa/sa) - Ein Urteil des Landgerichts Halle gegen den Rechtsextremisten Sven Liebich unter anderem wegen Verleumdung von Personen des

# Antifaschistische Aktion





**Robert Andreasch** @robertandreasch.bsky.social · 3Mo  
Wie oft will die #dpa noch die Drecks-Fakes, die Nazis nach einem Attentat etc. auf indymedia einstellen, weiterverbreiten? #München  
6 30 116

**Robert Andreasch** @robertandreasch.bsky.social · 3Mo  
Die Polizei München dementiert mittlerweile nach Kräften. Aber die von der dpa um 10.48 Uhr rausgeschickte Meldung lässt sich nicht mehr einfangen.  
3 7 21

**Robert Andreasch** @robertandreasch.bsky.social · 3Mo  
↳ Antwort an Robert Andreasch  
Es ist zum Haareraufen. Der Täter ist längst namentlich bekannt, da brauchen die Medien nichts über "Antifa" raunen.  
4 36



[Video Andreasch Runder-tisch-gegen-rechts/](#)



**Polizei München** @PolizeiMuenchen  
8. Lageupdate  
Nach aktuellem Stand der Ermittlungen handelt es sich bei dem Post auf Indymedia um Trittbrettfahrer. Seitens des Tatverdächtigen besteht kein Bezug zur Antifa.  
Es gibt keine Hinweise, dass an anderen Orten in München eine Gefahr besteht.  
1:37 nachm. · 1. Okt. 2025 · 243.399 Mal angezeigt

Anmerkung: In den umliegenden Straßen wurden mehrere Autos angezündet. Dazu gab es ein Bekenner schreiben auf indymedia

**Robert Andreasch** @robertandreasch · 22. Aug. 2024  
Queer- und transfeindliche Kundgebung in #Nürnberg: Frank Heppner singt ein Lied gegen "Perverse" und gegen die Grünen-Bundestagsabgeordnete Tessa Ganserer. Mit der Liedzeile "Markus Ganserer ist pervers". Die 2 (!) Beamt\_innen der @polizeiMFR vor Ort unternehmen bislang nichts.



22 23 85 5.590

[Mehr Antworten anzeigen](#)

**Robert Andreasch** @robertandreasch · 22. Aug. 2024  
Als ein Radfahrer sich nicht einverstanden zeigt, bauen sich einige Akteur\_innen bedrohlich auf und wollen ihn mit "Verpiss Dich" etc. von der Wöhrder Wiese scheuchen. Ihre Kundgebung haben die Queer- und Transfeinde da gerade beendet.

1 14 582

**Robert Andreasch** @robertandreasch · 22. Aug. 2024  
Zuletzt arbeiten sie sich dann auch noch an mir ab. Ich dürfe die Kundgebung nicht dokumentieren, kein Video drehen und anderes #Quatschjura, das (neben einigen Beleidigungen und Drohungen) mir die Arbeit erschweren oder verleiden soll.

18 508

**Robert Andreasch** @robertandreasch · 1. Sep. 2024  
Die AfD hat 33,5% in der ZDF-Prognose. Auf dem Marienplatz verkündet es Diether Dehm unter großem Jubel. Den Tusch nach niedrigen Zahlen für Grüne, SPD und Linke spielt Michael Letz (Oktoberklub). Mit Jürgen Fliege singen sie "Ami go home" & "Das weiche Wasser bricht den Stein".



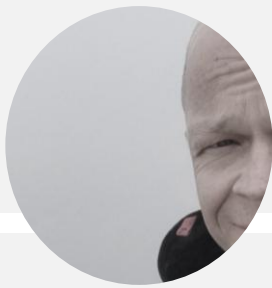
1 7 17 1.616

11.0

**Robert Andreasch** hat repostet  
**Annika Leister** @AnnLei1 · 31. Aug. 2024  
Gleich #AfD-Wahlkampfabschluss in #Erfurt mit Weidel und Höcke: Lauter und stärker als nach Höcke rufen Sie hier nach Parteichefin Alice Weidel: "Wir wollen die Alice sehen". Vereinzelt "Alice für Deutschland"-Rufe. Und: "Deutschland den Deutschen, Ausländer raus"-Chorus 🇩🇪



44 38 131 25.430



Vorträge

Beobachtung  
Verfassungsschutz



## Ein extrem rechtes Zentrum in Perlach – die neuen Räume der AfD in München

Veröffentlicht **8. August 2024** von **Robert Andreasch**.

Am Samstag, 10. August 2024 will die AfD in München ein neues Büro und Veranstaltungsräume eröffnen. Den Standort wollte die Partei eigentlich geheimhalten. Antifaschist\_innen haben ihn gefunden.

<https://www.aida-archiv.de>

Von Robert Andreasch

Outing  
Adresse



## Ein extrem rechtes Zentrum in Perlach – die neuen Räume der AfD in München

Veröffentlicht **8. August 2024** von **Robert Andreasch**.

Rene Dierkes MdL  
@ReneDierkesAfD

Translate post

Tobias Betzler alias „Robert Andreasch“, linksradikaler Antifa-Fotograf, der als freier „Journalist“ auch für den Bayerischen Rundfunk arbeitet, fotografiert auf der Suche nach meinem Wahlkreisbüro sämtliche Privatgrundstücke und belästigt Personen.

Warum fragt der BR mich nicht einfach direkt; geht so etwa seriöser Journalismus?





Demokratisches Perlach  
Ferdinand Leopolder

[bsky-demokratie-perlach](https://bsky-demokratie-perlach)

LHM  
Förderung

 jugendcafe-hochaecker.de  
<https://jugendcafe-hochaecker.de>



Robert Andreasch

[demokratischesperlach.de](https://demokratischesperlach.de)



**AKTIVENTREFFEN**  
~~7.01.2026~~  
**19:15 UHR**  
JUGENDCAFE  
HOCHÄCKERSTRASSE 87



**demokratisches PERLACH**

**Gespräch: Gefährliche Nachbarn**  
13. Oktober @ 19:30 - 22:00

**Gefährliche Nachbarn**  
wie Rechtspopulisten und Rechtsextreme  
im Münchner Osten

**Demokratie**  
zerstören wollen.

Ein Gespräch mit Robert Andreasch  
(a.i.d.a. - Archiv München)



**Singen für Demokratie**

Samstag, 13.12. ab 17:00  
Sebastian-Bauer-Str. 9



**München-Chronik**  
Auflistung rechter und diskriminierender Vorfälle und Aktivitäten

Start Chronik Karte München Rechtsaußen Ü

**13. Dezember 2025 - AfD - Weihnachtsfeier**

# „Gemeinsam gegen Rechts“ – Antifaschistische Aktion AfD-Büro Perlach mit Linksextremisten



offenes antifa treffen MÜNCHEN



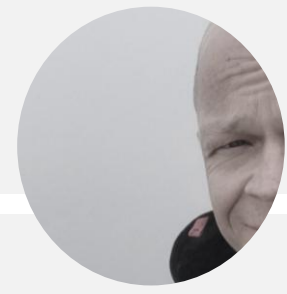
ANTIFA STOMMTISCH MÜNCHEN

antifant AUTONOME ANTIFA MÜNCHEN



Fotos offenes antifa treffen MÜNCHEN





Robert Andreasch

<https://asmuc.noblogs.org>



**Gespräch: Gefährliche Nachbarn**  
13. Oktober @ 19:30 - 22:00

**Gefährliche Nachbarn**  
wie Rechtspopulisten und Rechtsextreme  
im Münchner Osten

**Demokratie  
zerstören wollen.**

Ein Gespräch mit Robert Andreasch  
(a.i.d.a. - Archiv München)



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**



**ANTIFA  
CAFE**

VON AFD BIS  
ZAHNLÜCKENTEXTE  
DER BLICK NACH RECHTS MIT ROBERT ANDREASCH


**09/01/25 KAFE MARAT**  
THALKIRCHNERSTR. 102 / BEGINN 20 UHR / VORTRAG 20:30 UHR

**ANTIFA  
CAFE**

ROBERT ANDREASCH  
NSU - WAR  
DA WAS?

**15/01/26 KAFE MARAT**  
THALKIRCHNERSTR. 102 / BEGINN 20 UHR / VORTRAG 20:30 UHR

**Antifaschistischer Stammtisch  
München**



ANTIFASCHISTISCHER STAMMTISCH MÜNCHEN

Demokratische Partei Deutschlands

— Previous — Next —

**Demo gegen das neue AfD-  
Wahlkreisbüro in München**

Postet on 13. August 2024

Hass & Hetze ?

Antifaschistische Aktion

**Gespräch: Gefährliche Nachbarn**  
13. Oktober @ 19:30 - 22:00

**Gefährliche Nachbarn**  
wie Rechtspopulisten und Rechtsextreme  
im Münchner Osten

**Demokratie zerstören wollen.**

Ein Gespräch mit Robert Andreasch  
(a.i.d.a. - Archiv München)

**Süddeutsche Zeitung**

Parteien in München

**Protest gegen die AfD am Pfanzeltplatz**

11. August 2024, 13:56 Uhr | Lesezeit: 2 Min.

Demonstration in Perlach. Anwohner wie Matthias Fieschuetz protestierten am Samstag gegen das neue Wahlkreisbüro der AfD.  
Catherina Hess



**Ein extrem rechtes Zentrum in Perlach – die neuen Räume der AfD in München**

Veröffentlicht 8. August 2024 von Robert Andreasch

Am Samstag, 10. August 2024 will die AfD in München ein neues Büro und Veranstaltungsräume eröffnen. Den Standort wollte die Partei eigentlich geheimhalten. Antifaschist\_innen haben ihn gefunden.



Staatschutz ermittelt

**BR** Bayerischer Rundfunk  
<https://www.br.de> › nachrichten › bayern › brandstiftun...

**Festnahme nach Brandstiftungen bei CSU und AfD in .**

08.10.2025 — Nach Brandanschlägen auf die CSU-Parteizentrale und ein Parteibüro der AfD in München steht ein 20-Jähriger unter Tatverdacht. Die...



**AZ** Abendzeitung München  
<https://www.abendzeitung-muenchen.de> › muenchen

**Nach Brandanschlag: Erneut Feuer in AfD-Büro Perlach**



jugendcafe-hochaecker.de  
<https://jugendcafe-hochaecker.de>

## Gespräch: Gefährliche Nachbarn

13. Oktober @ 19:30 - 22:00

# Gefährliche Nachbarn

wie Rechtspopulisten und Rechtsextreme  
im Münchner Osten

# Demokratie zerstören wollen.

Ein Gespräch mit Robert Andreasch  
(a.i.d.a. - Archiv München)



## Anfrage Sozialreferat

am 13.10.2025 findet im Jugendcafe, Hochäckerstr. 87, eine Veranstaltung "[Gefährliche Nachbarn – wie Rechtspopulisten und Rechtsextreme im Münchner Osten Demokratie zerstören wollen.](#)" statt. Explizit weißt der Verein "Demokratisches Perlach" darauf hin, dass ein "[Einlassvorbehalt gemäß § 10 BayVersG](#): Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen."

Der Träger des [Jugendcafe, Hochäckerstr. 87 / Utopia](#) Ramersdorf ist der Falkenfreizeitstättenverein München e.V. und dieser wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Sozialreferat.

Ich bitte um Stellungnahme, wie die Veranstaltung mit den Fördergeldrichtlinien zu vereinbaren ist, die Menschen von dem Dialog ausschließt.

- der / die Antragsteller\*in sich durch Offenheit und Toleranz auszeichnet
- für Betroffene grundsätzlich zugänglich ist, parteipolitisch neutral und weltanschaulich offen ist, nicht vorrangig politische und / oder ideologische beziehungsweise weltanschauliche Ziele verfolgt.





Beobachtung  
Verfassungsschutz



**DIE GRÜNEN - ROSA LISTE** FRAKTION THEMEN



PRESSEMITTEILUNG | 16.01.2025  
**FEIERWERK UND KAFÉ MARAT:  
 UNERSETZBAR FÜR MÜNCHENS JUGEND**

gefördert von der  
 Landeshauptstadt  
 München  
 Sozialreferat

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz



Das „Kafe Marat“ wird von mehreren Gruppen, darunter auch linksextremistische Gruppierungen, organisiert. Die linksextremistische Szene Münchens führt im „Kafe Marat“ regelmäßig Vorträge, Diskussionsrunden oder Mobilisierungsveranstaltungen durch, wie z. B. anlässlich der Proteste gegen die IAA in München. Das „Kafe Marat“ dient der Szene als Treffpunkt, logistisches Zentrum und Informationsbörse, die beispielsweise die gemeinsame Anreise zu Demonstrationen und Aktionen in ganz Deutschland koordiniert. Auch bietet der „Rote Hilfe e.V.“ dort Vorträge an.



oat\_muc Auch wir haben uns am 29.11. an den Protesten gegen die Neugründung der AfD-Jugend in Gießen beteiligt. Durch die erfolgreiche Mobilisierung fanden zehntausende ihren Weg in die Kleinstadt und legten für Stunden jeden Zugang zur Stadt lahm 🍌



Dorothee Schiwy SPD  
Sozialreferentin LHM

Die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialreferat und den Vorstandsmitgliedern des Trägervereins gestalten sich sehr konstruktiv. Aufgrund der durch diese Zusammenarbeit und durch eigene Recherchen des Sozialreferat gewonnen Erkenntnisse ist der Regelzuschuss für das Kafe Marat weiterhin zu befürworten.

20.11.2025

*Gegen AfD, Bullenschweine  
und die rechte Hegemonie!  
Blockieren wir die Faschos,  
wo immer Sie Präsenz zeigen!  
Nie wieder Deutschland*



LHM  
Förderung

**oat\_muc und widersetzen\_muc** Gießen

oat\_muc Auch wir haben uns am 29.11. an den Protesten gegen die Neugründung der AfD-Jugend in Gießen beteiligt. Durch die erfolgreiche Mobilisierung fanden zehntausende ihren Weg in die Kleinstadt und legten für Stunden jeden Zugang zur Stadt lahm 🙌

Nur unter Einsatz massivster Polizeigewalt gegen Demonstrierende war es für die Jungfaschos der AfD möglich, ihre Gründung in den Hessenhallen (problemlos) durchzuführen. Während der Hessische Inneminister den Bulleneinsatz verteidigt, verharmlost und sogar von einem Erfolg spricht, zeigen die Bilder und Videos der Betroffenen aus Gießen ein anderes Bild: Wahllos prügelnde und pfeffern Cops auf alle Demonstrant\*innen in ihrem Sichtfeld ein 😡

Danke allen, die ihre Wut in Gießen mit uns auf die Straße getragen haben, langen Anfahrten, Kälte und den Wasserwerfern zum Trotz!

Gegen AfD, Bullenschweine und die rechte Hegemonie! Blockieren wir die Faschos, wo immer Sie Präsenz zeigen! Nie wieder Deutschland 🔥🇩🇪

Gefällt wasmachen\_muc und 462 weitere Personen  
Vor 4 Tagen

Komentieren ... Posten



Stefan Jagel  
Stadtrat Die Linke



## Vorbereitung / Nachbearbeitung

- 23.10.25 Kafe Marat: „offenes Antifa Treffen“ & „Antifa Stammtisch München“
- 26.10.25 Kurt Eisner Verein: Gruppe widersetzen Aktionstraining für Gießen
- 13.11.25 Kafe Marat: „offenes Antifa Treffen“ & „Antifa Stammtisch München“
- 19.11.25 Kafe Marat Infoveranstaltung AFD-Jugend Gießen
- 22.11.25 Kurt Eisner Verein: Gruppe widersetzen Aktionstraining für Gießen
- 23.11.25 Kurt Eisner Verein: Gruppe widersetzen Bezugstreffen Gießen
- 27.11.25 Kafe Marat: „offenes Antifa Treffen“ & „Antifa Stammtisch München“
- 29.11.25 Gießen
- 10.12.25 Kafe Marat: Vortrag der Roten Hilfe
- 11.12.25 Kafe Marat: „offenes Antifa Treffen“ & „Antifa Stammtisch München“
- 19.12.25 Kurt Eisner Verein: Gruppe widersetzen Nachtreffen Gießen



Rote Hilfe



## Brief Dorothee Schiwy Sozialreferentin Stadt München 19.12.2025

Dorothee Haering      Georgenstraße 123      80797 München

Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Landeshauptstadt München  
Marienplatz 8  
80331 München

15.12.2025

**Betreff: Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Dorothee Schiwy Sozialreferentin**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Reiter,

hiermit lege ich eine Dienstaufsichtsbeschwerde über Ihre Mitarbeiterin Dorothee Schiwy ein.

Der Beschwerde liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Frau Schiwy ist die Einstufung des Bayerischen Verfassungsschutz des Jugendtreffs Kafe Marat als linksextremer Szenetreff bekannt. Die Sozialreferentin bewertete dennoch Ihre eigene Recherche und Einschätzung als relevanter ein und bestätigte am 20.11.2025, dass Sie den Regelzuschuss für das Kafe Marat weiterhin befürwortet.

Seit der Aktion "widersetzen" in Gießen am 29.11.2025 ist die Einstufung des Bayerisches Verfassungsschutz bestätigt worden. Die Gruppen „offenes Antifa Treffen München“ und "Antifa Stammtisch München" die sich 2 x im Monat im Kafe Marat seit Jahren treffen, bestätigen auf ihren Instagram-Accounts, dass sie an den Blockaden der Straßen in Gießen aktiv mitgewirkt haben, somit an Straftaten beteiligt waren.

Zudem wird offen kommuniziert, dass die „Antifaschisten“ an den Blockaden die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, wie auch der Rechtsstaatsprinzips als nicht bindend ansehen und Gewalt gegen Polizisten, Andersdenkende, Journalisten und die Einschränkung der Versammlungsfreiheit, als notwendig ansehen, weil im Kampf gegen Faschismus sie sich nicht auf den Staat verlassen können.

Der Bayerische Verfassungsschutz beschreibt in den Flyer "Autonome Linksextremisten":

Vor allem Schüler und Studierende gehören zu den Zielgruppen der Autonomen. Autonome sind bestrebt, ihren Kampf gegen den Staat als erstrebenswertes Lebensgefühl zu inszenieren. Im Rahmen von jugendaffinen Konzernen und Veranstaltungen werden entsprechende Bilder vermittelt.

Politisch interessierte Schüler werden insbesondere über das Thema „Antifaschismus“ an die autonome Szene herangeführt. Diese jungen Menschen wollen sich – was wichtig und notwendig ist – demokratisch gegen Rechtsextremismus engagieren und geraten

Dorothee Haering      Georgenstraße 123      80797 München

möglicherweise an Personen, die anti-demokratische, gewaltorientierte Vorgehensweisen gegen Rechtsextremisten fördern und gutheißen.

Als Anlaufpunkte dienen den Autonomen vor allem sogenannte autonome Zentren. Dabei handelt es sich um selbstverwaltete, unabhängige, kulturelle und soziopolitische Einrichtungen wie z.B. kollektive Wohnprojekte und selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentren. Diese Versamlungs- und Veranstaltungsorte wirken identitätsstiftend auch auf potenzielle neue Anhänger.

Frau Dorothee Schiwy hat wissentlich in Kauf genommen, dass gewaltbereite linksextreme „Antifaschisten“ im Kafe Marat Nachwuchs rekrutieren, im Marat mögliche gewalttätige Aktionen geplant wurden und junge Menschen politisch indoktriniert wurden und der Solidaritätsorganisation Rote Hilfe zugeführt wurden.

Somit hat die Leiterin des Sozialreferat ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Jugendlichen, diese vor Gefahren zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern und ihr Wohl sicherzustellen, vernachlässigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Haering

## Antwort Rechtsabteilung-Direktorium



**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Dorothee Schiwy Sozialreferentin /** < >  
**Az. F25/975**



rechtsabt.dir <rechtsabt.dir@muenchen.de>

An: Haering, Dorothee



Mi, 11.02.2026 17:27

● Sie haben diese Nachricht am Mi, 11.02.2026 18:19 weitergeleitet.

Unterhaltung anzeigen

 Dienstaufsichtsbescherde-Sc...  
57 KB

Sehr geehrte Frau Haering,

mit Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15.12.2025 haben Sie sich an Herrn Oberbürgermeister gewandt, der uns mit der entsprechenden Prüfung und Beantwortung beauftragt hat.

Nach sorgfältiger Prüfung des von Ihnen geschilderten Sachverhalts konnten keine Anhaltspunkte für ein Dienstvergehen festgestellt werden.

So sind bereits hinsichtlich des Sachverhalts, den die Sozialreferentin wissentlich in Kauf genommen haben soll, weder konkrete und verwertbare Anhaltspunkte vorgetragen worden noch sind diese der Landeshauptstadt München bekannt.

Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde wird daher als unbegründet zurückgewiesen.

Herrn Oberbürgermeister werden wir einen Abdruck dieses Schreibens zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsabteilung-Direktorium

----

Landeshauptstadt München  
Direktorium-Rechtsabteilung  
Sendlinger Straße 1, 80331 München



## Bilanz Gewalt bei Protesten Gießen

01.12.2025

- 1.000 gewaltbereite Personen.
- 15 Blockaden
- 5 Blockaden wurden durch die Polizei aufgelöst
- über 50 verletzte Beamte
- Verletzungen durch Steinwürfe, Tritte oder Überrennen & Böllern
- Polizisten in Zivil wurden eingekesselt
- Journalisten wurden attackiert
- 3 Festnahmen, 192 Identitätsfeststellungen, 60 Durchsuchungen von Personen

[Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz](#)

Die **Straftaten**: Nötigung (§ 240 StGB), gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr (§ 315b StGB), Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)

### Blockaden gegen rechte Demos bleiben strafbar

Bundesverfassungsgericht

<https://taz.de/Verfassungsgericht-zu-Antifa-Protesten/!6129463/>



oat\_muc Auch wir haben uns am 29.11. an den Protesten gegen die Neugründung der AfD-Jugend in Gießen beteiligt. Durch die erfolgreiche Mobilisierung fanden zehntausende ihren Weg in die Kleinstadt und legten für Stunden jeden Zugang zur Stadt lahm 🙌

BEAMTE AUS 15 BUNDESLÄNDERN

## Millionen-Kosten für Polizeieinsatz bei Anti-AfD-Protesten in Gießen

Stand: 18.01.2026 | Lesedauer: 2 Minuten



AUSWERTUNG DER POLIZEI

### Zahl der Strafanzeigen nach Anti-AfD-Protesten steigt

Das Gros der Ermittlungsverfahren werde unter anderem wegen des Verdachts des Widerstandes, der Beleidigung, der Körperverletzung, des Landfriedensbruches und der Sachbeschädigung geführt. Zuletzt hatte die Polizei Mitte Dezember von einer mittleren zweistelligen Zahl von Ermittlungsverfahren gesprochen, die sich teilweise auch gegen Polizeivollzugsbeamte richteten.

#### Protest gegen neue AfD-Jugend

### Hessen meldet 50 verletzte Polizeikräfte – Bündnis kritisiert Polizeigewalt

Bei den Protesten gegen die Gründung einer neuen AfD-Jugendorganisation in Gießen sind nach Angaben von Hessens Innenminister Poseck mehr als 50 Polizisten verletzt worden.

01.12.2025

[Abonnieren](#)



Bei Protesten gegen die Gründung einer neuen AfD-Jugendorganisation in Gießen sind mehr als 50 Polizisten verletzt worden. (picture alliance/NurPhoto/Tonny Linke)



## Soziale Medien

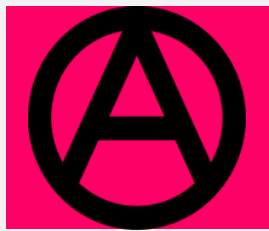
Instagram stellt aktuell das weitaus wichtigste soziale Netzwerk für die **linksextremistische Szene** dar. Hier können zum Beispiel über kurze **Filmsequenzen („Stories“)** **kurzfristige Mobilisierungsaufrufe verbreitet werden**. Den linksextremistischen Nutzern kommt entgegen, dass diese **nach 24 Stunden nicht mehr abrufbar** und damit die Inhalte wieder verschwunden sind.



LHM  
Förderung

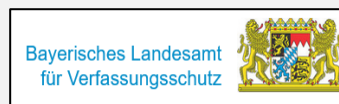
[Bericht](#)

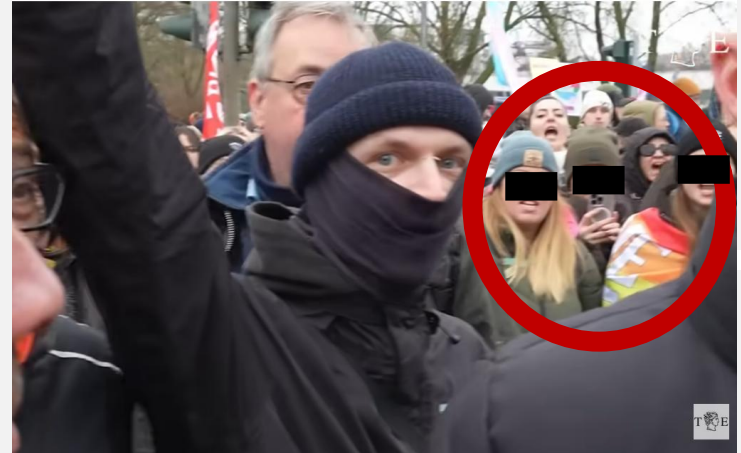




# Initialisierende Gewalt

Autonome nutzen aber ebenso Demonstrationen anderer – nichtextremistischer – Akteure, um der Veranstaltung eine militante und aggressive Atmosphäre aufzuzwingen und hinter der Deckung friedlicher Demonstranten Gewalttaten zu begehen sowie andere dazu aufzustacheln.

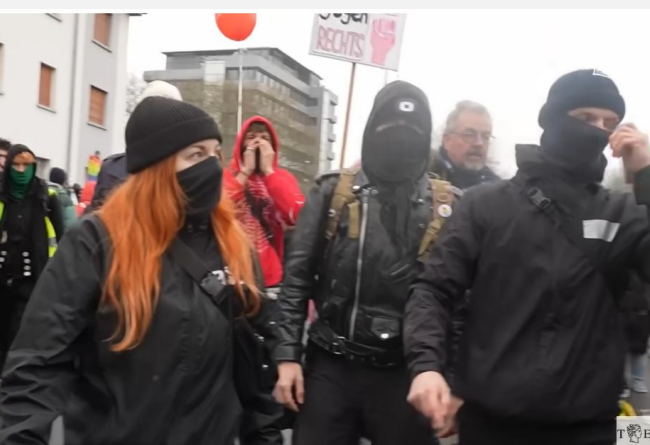




# DGB-Kundgebung Gießen

[Video zum Vorfall](#)

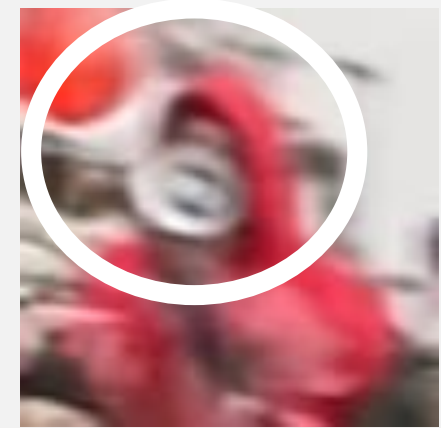
„Nazis raus“  
Rufe



# DGB-Kundgebung Gießen

[Video zum Vorfall](#)

Megafon Nazi raus Rufe



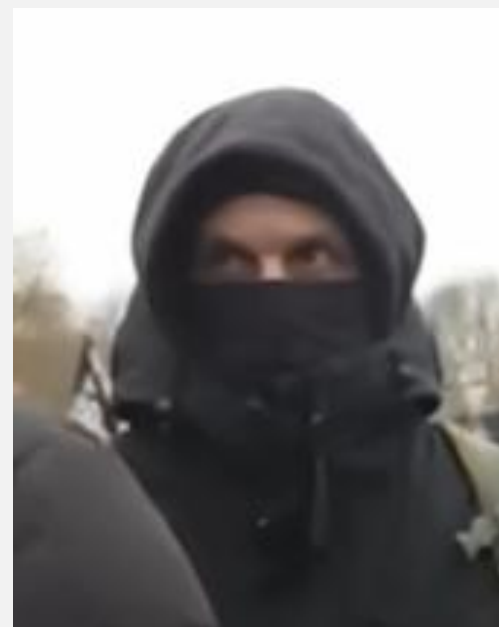
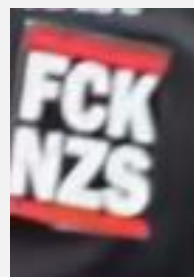
# Vermummungsverbot

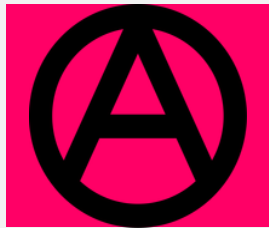
untersagt Teilnehmern von Demonstrationen, ihr Gesicht zu verdecken

[Video zum Vorfall](#)



Zu identifizieren  
Autohändler aus Gießen  
Strafanzeige erfolgt





Mit diffusen anarchistischen, kommunistischen und sozialrevolutionären Ideologiefragmenten schaffen sich **Autonome** einen vermeintlichen **Legitimationsrahmen** für ihre **Militanz**.

**Gewalttaten** werden als notwendiges Mittel dargestellt, um sich gegen die angebliche „strukturelle Gewalt“ des **politischen Systems** zu wehren. Viele Autonome erleben die Ausübung von Massenmilitanz als sinnstiftende Erfahrung. Gewalt wird zum Ausdruck eines **Lebensgefühls**.



ANIS AUSFLUG UNTERHALTUNG *Mit Vergnügen* EVENTS MÜNCHEN

Den Münchner Underground erleben  
im Kafe Marat

Eine Location wie das Kafe Marat gibt es in Monaco di Bavaria wohl kein zweites Mal und ist eher untypisch für die Stadt. In der Punk-Szene noch am ehesten bekannt, versteht sich das Kafe Marat als selbstverwaltetes Zentrum, welches von verschiedenen sogenannten Kafe-Gruppen betrieben wird, beispielsweise durch das Hip Hop Kafe, das Antifa Kafe oder das Queer Kafe. Man merkt also, an diesem Ort fühlen sich die unterschiedlichsten Menschen und Gruppen wohl, die gerne abseits des Mainstreams agieren. Im Kafe Marat wird man mit vegetarischem und veganem Essen, sowie Getränken zum fairen Preis verköstigt. In regelmäßigen Abständen finden Konzerte, Vorträge oder auch Infoveranstaltungen statt. Wer es gerne sympathisch abgeranzt mag und wissen will, was der Münchner Underground so kann, sollte hier mal vorbeischaun.

2025  
Stadt sucht  
neuen Bleibe

Marode Bausubstanz

## Tröpferlbad und „Kafe Marat“ müssen umziehen

19. Januar 2025, 13:11 Uhr | Lesezeit: 3 Min.



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**

**Die Stadt sucht alternative Standorte für den Jugendtreff und den Treffpunkt der links-autonomen Szene in München. Warum das Gebäude nicht saniert werden kann, und wo die beiden Einrichtungen nun unterkommen könnten.**

**DIE GRÜNEN – ROSA LISTE** FRAKTION THEMEN

Henning Schlottmann (User:H-stt) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Feierwerk\_0496.JPG), „Feierwerk“

**Pressemitteilung**  
PRESSEMITTEILUNG | 16.01.2025

### FEIERWERK UND KAFÉ MARAT: UNERSETZBAR FÜR MÜNCHENS JUGEND

**Sibylle Stöhr, stellvertretende Vorsitzende Die Grünen – Rosa Liste:** „Das Feuerwerk und das Kafé Marat sind wichtig für die Münchner Sub- und Jugendkultur. Sie sind nicht ohne weiteres ersetzbar. Beide Kultureinrichtungen brauchen im teuren München eine Zukunft! Vor allem den Jugendlichen, die sich im Marat engagieren, bröckelt ihr Treffpunkt förmlich weg. Vielleicht ist für die Einrichtungen im Tröpferlbad erst einmal eine Containerunterbringung denkbar. Beim Multikulturellen Jugendzentrum im Westend hat das gut geklappt. Auf jeden Fall muss eine schnelle Lösung her – und die muss zusammen mit den Betroffenen und mit den Bezirksausschüssen gefunden werden. [Artikel](#)“

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/9424343>

<b>Kafe Marat</b> Zeit, Schlacht und Raum – Kultur im Schlachthof e.V. (ehem. Tröpferlbad)	49.323 €
---	----------



**2. a) Name:**

Zeit, Schlacht & Raum - Verein für Kultur im Schlachthof e.V.

**b) Sitz:**

München

**3. a) Allgemeine Vertretungsregelung:**

Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam. Durch Beschluß der Mitgliederversammlung kann einem Vorstand, me werden, den Verein einzeln gerichtlich und außergerichtlich zu vertrete

**b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**

- Vorstand: Reichert, Paul, München, \*14.06.1991
- Vorstand: Schuster, Sarah Maria, München, \*09.08.1994
- Vorstand: Zeitler, Simon-Benedikt, München, \*02.12.1987



## IMPRESSUM

**Angaben gem. §§ 5 TMG, 18 MStV:**

Zeit, Schlacht und Raum – Verein für Kultur im Schlachthof e.V.  
 Thalkirchner Straße 102  
 80337 München

<https://kafemarat.net>

[www.instagram.com/kafemarat](http://www.instagram.com/kafemarat)

**Vermieter LHM**



**DIE GRÜNEN - ROSA LISTE** FRAKTION THEMEN

PRESSEMITTEILUNG | 29.11.2011

## EXTREMISMUSKLAUSEL VOM STADTRAT ABGELEHNT – KAFE MARAT WIRD WEITER FINANZIERT

[Bericht Grüne](#)



Grüne Jugend München

<https://www.gjm.de> > naziaufmarsch-in-muenchen-erfol... ⋮

### Naziaufmarsch in München erfolgreich gestoppt!

Das Kafe Marat leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, weshalb sich die Grüne Jugend München mit dem selbstverwalteten Jugendzentrum solidarisiert.“ Die Grüne ...



SZ.de

<https://www.sueddeutsche.de> > ... > Extremismusklausel ⋮

### Freiraum oder rechtsfreier Raum - München

05.10.2011 — Die CSU will die umstrittene Extremismusklausel auch auf München anwenden - und hat vor allem das linksalternative "Kafe Marat" im Visier.

Sogar die „Süddeutsche Zeitung“ sah sich 2011 veranlaßt, ihrer Verwunderung darüber Ausdruck zu verleihen, daß das „Kafe Marat“ als chronischer Brennpunkt der linksextremen Münchner Szene mit städtischen Mitteln bezuschußt wird. Das Blatt schrieb damals: „(...) In diesem Zusammenhang ist es eine bemerkenswerte Randnotiz, daß im Kafe Marat zwar gelegentlich Polizeirazzien stattfinden, es aber ein von der Stadt finanziertes Jugendzentrum ist.“ („Risse im Block“, SZ 05./06.02.2011).



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**

## **DIE LINKE.**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, den 11.09.2017

**Antrag: Kafé Marat – Förderung des Trägervereins „Zeit, Schlacht und Raum“  
fortsetzen!**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Verein „Zeit, Schlacht und Raum“ ist Trägerverein eines vermeintlichen „Bürgerhauses“, in dem sich seit Jahren die linksautonome Szene im Schlachthofviertel trifft. Unter dem Namen „Kafe Marat“ ist es in den Medien bekannt und fand im Bayerischen Verfassungsschutzbericht mehrfach Erwähnung.

## **CSU**

Fraktion im Münchner Stadtrat

### Antrag CSU

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Marian Offman  
Stadtrat Richard Quaas  
Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss

**ANTRAG**

26.09.2017

**Verfassungswidrige „Graffitis“ an den Fassaden im Umfeld  
des Kafe Marat**

## **CSU**

Fraktion im Münchner Stadtrat

### Antrag CSU

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl  
Stadtrat Hans Podiuk

**ANTRAG**

08.09.2017

**Kafe Marat – Förderungen für den Trägerverein „Zeit, Schlacht und  
Raum“ einstellen**



# **BIA**

**inländerfreundlich**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

**Antrag**  
30.05.2017

**Immer noch überfällig: Die städtische Förderung des linksextremen  
Szene-Treffs „Kafe Marat“ endlich stoppen!**

Dieter Reiter SPD  
Oberbürgermeister  
Stadt München



Fachstelle für Demokratie  
Direktorium



Miriam Heigl  
Leitung  
Politikwissenschaftlerin  
& Soziologin

**ZUSAMMEN  
100% MENSCHENWÜRDE  
GEGEN RASSISMUS**

**Internationale Wochen  
gegen Rassismus**

07.- 24. März 2019

**Programm**  
München



## Beobachtung Verfassungsschutz

**Freitag 15. März 2019** **20:00 Uhr**

Kafe Marat, Thalkirchnerstraße 102, 81371 München

**Vortrag**

**Geschichte, Konzepte und Bedingungen rechten Terrors in Bayern**

Nach der Selbstenttarnung des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) im November 2011 zeigten sich viele überrascht: Neonazis, die abgetaucht sind, Serienmorde, Nagelbombenanschläge und Raubüberfälle begehen? Robert Andreasch (Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München) erzählt die Geschichte rechtsterroristischer Gruppierungen vor und nach dem NSU in Bayern und erinnert an deren (oft weitgehend vergessene) Attentate. Welche Konzepte des bewaffneten Kampfes wurden und werden in den hiesigen rechten Szenen diskutiert und umgesetzt? Welche politischen Kampagnen von rechts wurden und werden durch Anschläge begleitet und warum? Welche Konsequenzen sollten Antifaschist\_innen ziehen?

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

2019

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

die Münchner Stadtgesellschaft hat sich immer dann von ihrer besten Seite gezeigt, wenn es darum ging, gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit auf- und für Demokratie und Menschenrechte einzustehen – ob zur Lichterkette 1992 oder am Münchner Hauptbahnhof 2015. Auch im vergangenen Sommer gingen in unserer Stadt wieder viele tausende Menschen auf die Straße, um ein bis weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbares Signal gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung zu setzen. Diese Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Solidarität sind gerade in einer so internationalen, bunten und vielfältigen Großstadt wie München von herausragender Bedeutung. Als Oberbürgermeister dieser Stadt erfüllen sie mich mit großer Freude und Dankbarkeit.

Denn leider erleben wir aktuell auch hier, wie durch rassistische Stimmungsmache gegenüber Muslimen und Geflüchteten, durch geschichtsklirrende Provokationen, antisemitische Verschwörungstheorien und gezielte Angriffe auf Medien und staatliche Institutionen versucht wird, Hass und Misstrauen zu säen. Immer häufiger entlädt sich ein zunehmend rassistisch und menschenfeindlich aufgeladenes gesellschaftliches Klima in Form verbaler und körperlicher Übergriffe. All diesen Formen der Spaltung und Aufhetzung unserer Gesellschaft müssen wir uns auch weiterhin gemeinsam und entschlossen entgegenstellen – in der politischen Debatte, in den staatlichen Institutionen, im öffentlichen Raum, aber auch in unserem privaten und persönlichen Umfeld.

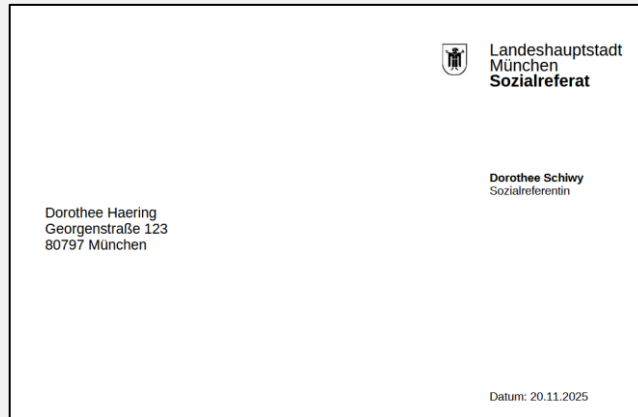
Das breite und vielfältige Programm zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus bietet die Gelegenheit, sich mit ganz verschiedenen Facetten des Themas auseinanderzusetzen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit zu entwickeln. Ich möchte deshalb alle Münchnerinnen und Münchner dazu einladen, sich am Programm der Landeshauptstadt München zu beteiligen. Mein herzlicher Dank gilt den vielen Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Initiativen, die auch in diesem Jahr wieder mit ihrem vorbildlichen Engagement zum Programm beitragen.

Ganz besonders freut es mich, dass wir in diesem Jahr im Münchner Rathaus die bundesweite Auftaktveranstaltung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus ausrichten dürfen. Der Auftakt in München steht, wie das gesamte bundesweite Programm im Jahr 2019, unter dem Motto „Europa wählt Menschenwürde“. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Europawahlen geht es insbesondere darum, den Blick zu weiten und dem Nationalismus und Autoritarismus von Rechts außen ein Europa der Freiheit, der Demokratie und der Menschenrechte entgegenzustellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Interessierten viele spannende Veranstaltungen, anregende Diskussionen und erhellende Begegnungen.

Ihr  
*Dieter Reiter*  
Dieter Reiter





## Antwort Schiwy-SPD

### **Kafe Marat Einstufung des Bayerischen Verfassungsschutz für Sozialreferentin nicht relevant**

Sehr geehrte Frau Haering,

die mit E-Mail vom 18.09.2025 an Herrn Oberbürgermeister Reiter herangetragene Forderung beantworte ich wie folgt:

Dem Sozialreferat ist die Einschätzung des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz bekannt. Das Sozialreferat überprüft jährlich die Einhaltung der Fördervoraussetzungen bzw. -kriterien durch den Zuschussnehmer im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises. Bei der Prüfung ist das Sozialreferat nicht an Einschätzungen des Verfassungsschutzes gebunden.

Neben der jährlichen Prüfung des Verwendungsnachweises steht das Sozialreferat mit dem Trägerverein in regelmäßigem Kontakt und führt bei Bedarf auch Vor-Ort-Termine durch, um sich einen umfassenden Eindruck von der Tätigkeit des Zuschussnehmers verschaffen zu können. Verstöße gegen die Fördervoraussetzungen bzw. -kriterien wurden hierbei nicht festgestellt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialreferat und den Vorstandsmitgliedern des Trägervereins gestaltet sich sehr konstruktiv. Aufgrund der durch diese Zusammenarbeit und durch eigene Recherchen des Sozialreferats gewonnenen Erkenntnisse ist der Regelzuschuss für das Kafe Marat weiterhin zu befürworten.

Bei der kritisierten Veranstaltung handelt es sich um eine Raumüberlassung, mit der sich die Zuschussnehmerin nicht den Inhalt und die Haltung der Raumnutzerin zu eigen macht.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Schiwy  
Berufsmäßige Stadträtin



Dorothee  
Schiwy SPD

Fotos LHM-Pressbereich





## Ausstellung „Rote Hilfe“ Kunstraum der Stadt München FLORIDA



19. – 21.06.2024 Ausstellung & Veranstaltungen 100 Jahre Rote Hilfe  
25. – 28.06.2024 Ausstellung & Veranstaltungen 100 Jahre Rote Hilfe



### 6.6 Rote Hilfe e.V. (RH)

	Deutschland	Bayern
<b>Mitglieder</b>	13.700 <sup>1</sup>	ca. 1200
<b>Sitz</b>	Göttingen (Bundesgeschäftsstelle)	verschiedene Ortsgruppen u. a. Nürnberg und München
<b>Publikationen</b>	„DIE ROTE HILFE“, vierteljährlich	-

<sup>1</sup> Quelle: Bundesverfassungsschutzbericht 2023

Der Arbeitsschwerpunkt der RH ist die finanzielle und politische Unterstützung von linksextremistischen Straf- und Gewalttätern, mit deren ideologischer Zielsetzung sie sich identifiziert. Diese Unterstützung wird beispielsweise bei anfallenden Anwalts- und Prozesskosten sowie bei Geldstrafen und Geldbußen gewährt. Dabei geht es der RH nicht um eine Resozialisierung von Straftätern, sondern um die Unterstützung gewaltbereiter Szeneangehöriger in deren Kampf gegen das politische System. Auf Großveranstaltungen ist die RH mit „Ermittlungsausschüssen“ (EA) präsent. Diese EA stellen Rechtsbeistände, die im Falle einer Verhaftung von Szeneangehörigen bereits vor Ort Unterstützung leisten. Erkennt die RH eine Person als „Unterstützungsfall“ an, so beteiligt sie sich an Prozess- und Anwaltskosten mit einem Regelsatz von 50 Prozent, der nach Einzelfallprüfung auch höher ausfallen kann. Zahlungen und sonstige Unterstützungsmaßnahmen sind in der Regel daran gebunden, dass die Beschuldigten konsequent die Aussage vor Behörden verweigern und sich auch nicht von der politischen Dimension der ihnen zur Last gelegten Straftaten distanzieren. Geständigen Szeneangehörigen droht die RH mit dem Entzug der Unterstützung. Dies belegt, dass das vorrangige Ziel der RH nicht die Hilfe für inhaftierte Szeneangehörige ist, sondern die Abschottung der linksextremistischen Szene vor den Ermittlungen der Sicherheitsbehörden.

[Bericht 2024 Bayern](#)

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz





**"Antifa"  
Fotografen!?**

**Robert Andreasch  
Fotograf /Publizist  
Mitarbeiter a.i.d.a**

**2019  
Publizistikpreis der  
Stadt München**

**Anne Wild  
Fotojournalistin  
Mitarbeiter a.i.d.a  
Leitung firm?**

**2020  
Kulturförderpreis**

**André Aden  
Fotograf  
ist Teil der Gruppe  
„Recherche Nord“**

**2025  
Kurt-Eisner-Preis**

Marek Wiechers  
Leitung



# Kulturreferat der LHM



## Antifa-Stammtisch 27.11.2025

Kunstraum der Stadt München FLORIDA

gliedern. So heißt es in einer vom „Antifa-Stammtisch München“ veröffentlichten Rede:

*Klar ist zudem – auch der Kampf gegen den Faschismus ist vielfältig. Er reicht von Aufklärung, über direkten Protest, bis hin zu militanten Aktionen. Alle Mittel sind legitim und notwendig, solange sie wirksam sind! Wir grüßen deshalb alle Antifaschistinnen die im Knast sitzen und die untertauchen mussten. Viel Kraft und Mut an euch.*

### Beobachtung Verfassungsschutz

ANTIFA STAMMTISCH

GEGENKULTUR  
AM ABEND

Faschismusdefinition  
Geschichte und Gegenwart  
Text lesen & Diskussion

außerplanmäßig:  
Donnerstag 27.11. 19 Uhr

alle vier Wochen

diesmal im FLORIDA (Lothringer Str. 13)

**antifa\_stammtisch**  
Lothringer 13 Halle

**antifa\_stammtisch** 7 Wo.  
Der nächste Bildungsabend wegen der Tag gegen Gewalt an Frauen-Demo außerplanmäßig am 27.11!

„Der Faschismus ist die offene, terroristische Diktatur der am meisten reaktionären, chauvinistischen und imperialistischen Elemente des Finanzkapitals.“

Wer angesichts der im linken Diskurs inflationären Nutzung des Faschismusbegriffs Orientierung sucht, stößt schnell auf die dimitroffsche Definition der Herrschaftsform Faschismus.  
Wir möchten uns auf Grundlage des Textes "Formelhafte Verdichtung" des marxistischen Faschismusforschers Kurt Pätzold der Frage der Geschichte und Gegenwart dieser Definition nähern.

45 2 20. November 2025

Im Februar 2019 wurde von einem Trägerverein das „Barrio Olga Benario“ in München-Giesing eröffnet. Der Name leitet sich von der in den 1920er Jahren in Berlin aktiven Kommunistin Olga Benario ab, die im April 1942 von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde. Mehrere linksextremistische wie auch linksextremistisch beeinflusste Gruppen nutzen das „Barrio Olga Benario“ zur Planung und Vorbereitung von Aktionen sowie für ihre regelmäßigen Treffen, darunter die „Antikapitalistische Linke München“ (AL-M), das „Offenes antikapitalistisches Klimatreffen München“, das Bündnis „In Aktion gegen Krieg und Militarismus“ (AKM) und der „Antifa-Stammtisch München“.

[Bericht 2024 Bayern](#)

Bayerisches Landesamt  
für Verfassungsschutz



Marek Wiechers  
Leitung seit Juni 2025



## Kulturreferat der LHM



### Verleihung 2025 Georg-Elser-Preis 'Recherche Nord'

„Die Stadt sollte jeden auch noch so kleinen Anschein vermeiden, dass Extremisten jeglicher Couleur durch die Stadt ausgezeichnet oder gar gefördert werden könnten.“

Das sind die Worte eines CSU-Stadtrats, der aus der Zeitung erfahren musste, dass seine Kollegen wahrscheinlich einen 'Antifa-Fotografen' mit dem Georg-Elser-Preis ausgezeichnet haben und ein geförderter Kulturverein Portraits von ultranationalistischen Geistlichen zeigt.



Marek Wiechers  
Leitung seit Juni 2025



Kulturreferat der LHM

<https://www.lothringer13.com/events/antifascism-now>

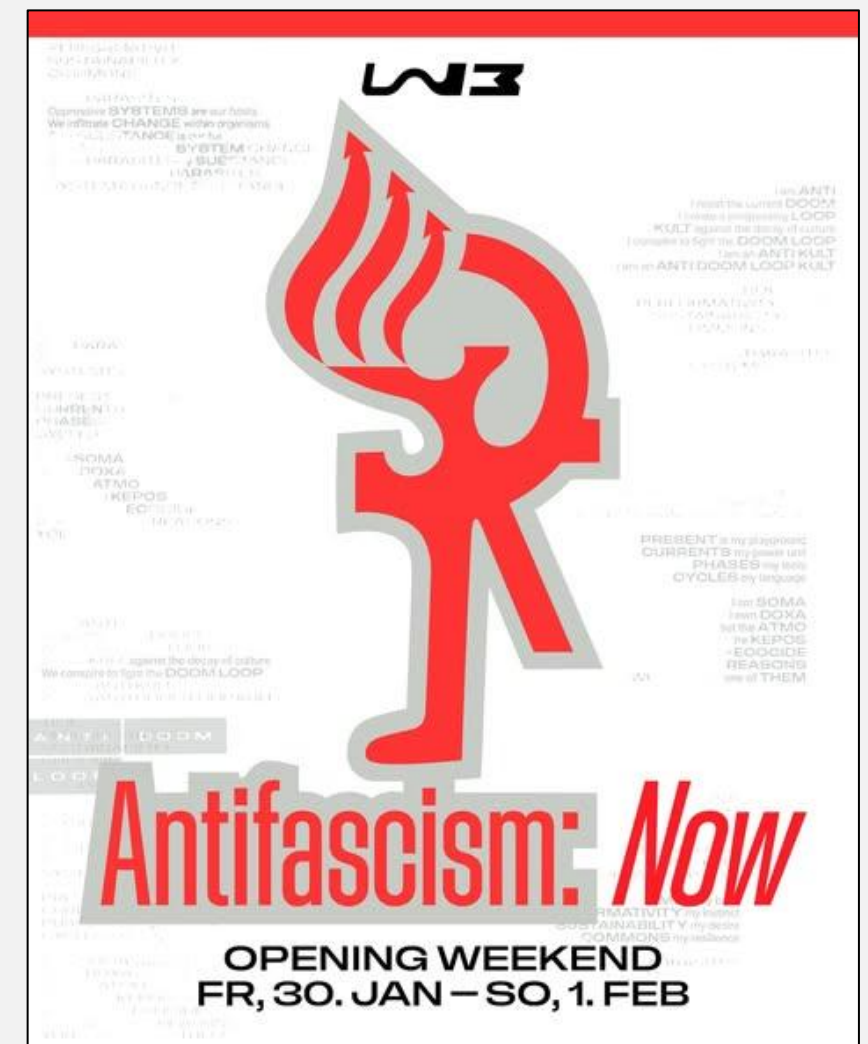
[Ninus Artikel](#)

## Demokratische (Kultur-)Arbeit ist antifaschistischen Arbeit

**Antifaschismus** soll dabei aus einem historisch **eng gefassten**, links codierten Kontext gelöst und **als Haltung**, Praxis und strukturelles Element **zeitgenössischer Gesellschaften positioniert** werden.

Antifaschismus wird in diesem Sinne nicht nur als **Widerstand** gegen **rechtsextreme Bewegungen** verstanden, sondern **als aktiver, vielschichtiger Kampf** gegen autoritären, rassistischen, imperialen, antisemitischen und kolonialen Strukturen der Gegenwart.

Damit soll Antifaschismus als **Solidaritätsbegriff** erneuert, **normalisiert** und seiner aktuellen **Dämonisierung** entzogen werden.



# Beeinflussung demokratischer Diskurs

Im Kern geht es Linksextremisten dabei vor allem um die **Delegitimierung des demokratischen Staates** und seiner **Institutionen**. So wird der **Staat** fortwährend als „**faschistisch**“ und „**rassistisch**“, rechtmäßiges staatliches Handeln als „**repressiv**“ oder „**Polizeigewalt**“ **diffamiert**.

Damit soll das **Vertrauen in den Staat** und seine **Legitimation** gezielt **untergraben** werden. So versuchen Linksextremisten beispielsweise das **Thema Klimaschutz** für ihre Anliegen zu **instrumentalisieren**, ebenso wie Debatten über den Nahostkonflikt (Palästinasolidarität), **bezahlbaren Wohnraum** (Antigentrifizierung), die militärisch angemessene Ausstattung der **Bundeswehr** und **Waffenlieferungen** an die Ukraine (Antimilitarismus), **Rassismus** in der Gesellschaft oder **Migrationspolitik** (Antirassismus).



Fotos unbekannt

[Bericht](#)



<https://barrio-benario.de>

[www.instagram.com](https://www.instagram.com)

11.04.2025

### Barrio Olga Benario

Schlierseestr. 21

81541 München

E-Mail: [kontakt@barrio-benario.de](mailto:kontakt@barrio-benario.de)

Vertreten durch:

München anders – Raum, Kultur, Soziales e.V.

Postfach 310152

80101 München

#### a) Name:

München anders - Raum, Kultur, Soziales e.V.

#### b) Sitz:

München

#### a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam.

#### b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Vorstand: Lebard, Kilian Johannes, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, \*28.07.1995

Vorstand: Meschede, Laura Magdalena, München, \*08.04.1994

Vorstand: Rodorf, Maximilian, München, \*20.03.1986



Im Februar 2019 wurde von einem Trägerverein das „Barrio Olga Benario“ in München-Giesing eröffnet. Der Name leitet sich von der in den 1920er Jahren in Berlin aktiven Kommunistin Olga Benario ab, die im April 1942 von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde. Mehrere linksextremistische wie auch linksextremistisch beeinflusste Gruppen nutzen das „Barrio Olga Benario“ zur Planung und Vorbereitung von Aktionen sowie für ihre regelmäßigen Treffen, darunter die „Antikapitalistische Linke München“ (AL-M), das „Offenes antikapitalistisches Klimatreffen München“, das Bündnis „In Aktion gegen Krieg und Militarismus“ (AKM) und der „Antifa-Stammtisch München“.

Daneben finden im „Barrio Olga Benario“ Vorträge, Diskussionsrunden, Filmvorführungen, Info-Abende, Mobilisierungsveranstaltungen und Workshops zu den klassischen linksextremistischen Themenfeldern (Antifaschismus, Antirassismus, Antirepression, Antikapitalismus, Antimilitarismus, Antigentrifizierung, Klimakampf) statt. Derartige Veranstaltungen werden überwiegend von den Gruppen im „Barrio Olga Benario“ oder von linksextremistischen Gruppen wie der AL-M oder der „Internationalen Sozialistischen Organisation“ organisiert.

Die linksextremistisch-initiierte Initiative „Zukunft erkämpfen“ ist ebenfalls im „Barrio Olga Benario“ beheimatet. Die Initiative ist Teil der bundesweiten Kampagne „#nichtaufunseremrücken“, an der sich diverse linksextremistische Gruppierungen beteiligen, darunter auch die „Prolos“ (Nürnberg), die „Sozialrevolutionäre Aktion“ (SRA, Regensburg) und die AL-M aus München.

Aktivisten aus verschiedenen im „Barrio Olga Benario“ aktiven Antifa-Gruppen gründeten den linksextremistischen „Antifaschistischen Aufbau München“, der sich Ende 2021 mit 7 weiteren gewaltorientierten linksextremistischen Gruppierungen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zur „Antifaschistische Aktion Süd“ (AfA) zusammenschloss.

<https://barrio-benario.de/calendar>

**Tauschpunkt Bargeld/Bezahlkarte im Barrio**  
Nov. 8 um 19:00 – 22:00



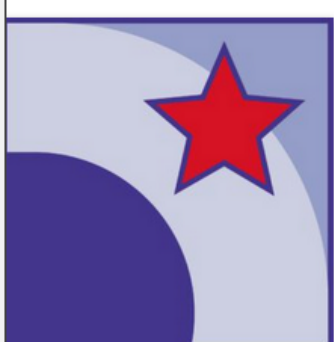
Wir brauchen Dein **Geld!**  
Unterstütze den solidarischen  
KARTENTAUSCH und tausche  
Gutscheine gegen Bargeld ein!  
Jeden Samstagabend 19:00 Uhr  
im Barrio Olga Benario, Schlierseestr. 21

**Die rassistische Bezahlkarte  
aushebeln – jetzt auch im  
Barrio Olga Benario**

Die rassistische Bezahlkarte  
über:innen ihr



**Zukunft Erkämpfen**  
Nov. 3 um 19:00 – 21:00



Wir sind ein offenes  
klassenkämpferisches Kollektiv in  
München und treffen uns immer  
am **1. Montag im Monat um 19  
Uhr** im Barrio Olga Benario. Wir  
sind Arbeiter:innen,  
Gewerkschafter:innen und  
Aktivist:innen. Alle die sich  
einbringen wollen, eine Gegenmacht von unten gegen  
dieses System aufzubauen, sind eingeladen  
vorbeizukommen und sich zu beteiligen.

**Antifaschistischer Stammtisch**  
Nov. 11 um 19:00 – 21:00



Der antifaschistische Stammtisch  
ist ein offener Zusammenschluss  
von Menschen aus  
verschiedenen politischen  
Strömungen, die sich unter der Fahne der  
„Antifaschistischen Aktion“ in München gefunden haben  
und gemeinsam etwas gegen die wachsende Gefahr von  
rechts unternehmen.

Auf unseren monatlichen Stammtisch Treffen planen wir  
gemeinsam Aktionen, tauschen Infos und Termine aus,  
diskutieren über neue Materialien und Texte, die wir  
herausgeben wollen, und über alles, was sonst noch so  
ansteht. Dazu sind alle eingeladen, die sich gemeinsam mit

**Kurdisches Gesellschaftszentrum**  
Nov. 14 um 10:00 – 16:00



Jeden Freitag, 10-16 Uhr

gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat

**In Aktion gegen Krieg und Militarisierung**  
Nov. 12 um 19:00 – 21:30



In Aktion gegen Krieg und  
Militarisierung (AKM) ist ein  
neues Offenes Treffen aus  
München. Wir treffen uns jeden  
zweiten Mittwoch im Monat um  
19 Uhr im Barrio Olga Benario,  
um antimilitaristische Aktionen  
zu planen und inhaltlich zu  
diskutieren. Unsere beiden großen Themenfelder waren  
bis jetzt die Münchner Sicherheitskonferenz und der G7-  
Gipfel. Wir freuen uns, wenn ihr dazukommt!

Weiterlesen →

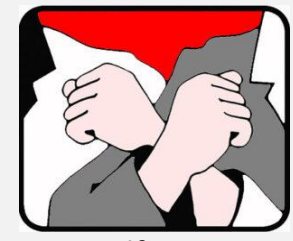
**Antikapitalistisches Klimatreffen**  
Nov. 18 um 19:00 – 21:00



Wir sind der Ansicht, dass  
moralische Appelle uns nicht  
retten werden. Um den  
Klimawandel zu stoppen, braucht  
es grundlegende  
Veränderungen. Und zwar bald.  
Denn bald könnte es zuspät sein.  
Deshalb kämpfen wir gegen den  
Klimawandel – und für eine Wirtschaft in den Händen der  
Menschen.



Bündnispartner



Rote Hilfe



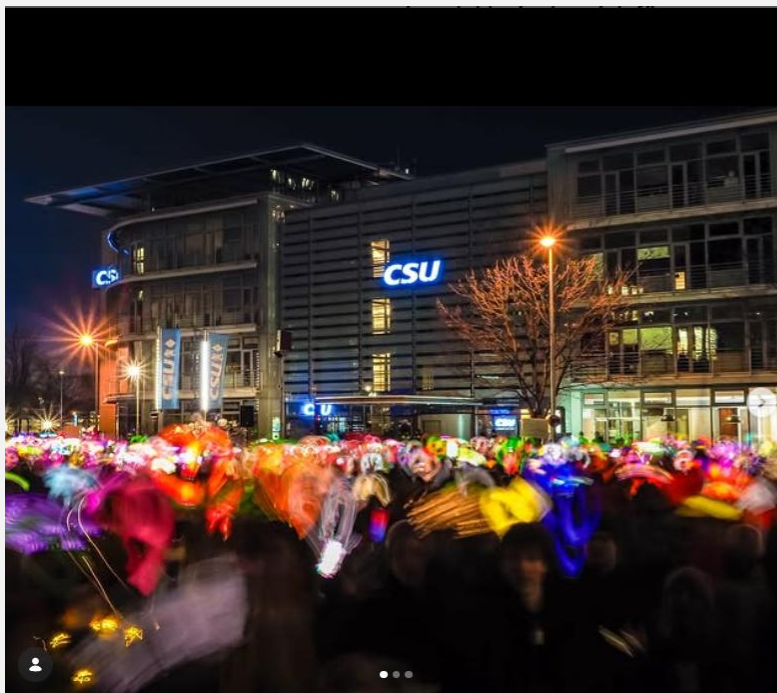
Miriam Heigl  
Leitung

LHM  
Förderung

München  
ist bunt!



Instagram post from muenchen\_ist\_bunt (CSU) with text: 'Die Union öffnet die Türen für Rechtsextreme... SEI DIE BRANDMAUER!' and a question about Micky Wenngatz's involvement.



Instagram post from muenchen\_ist\_bunt and 1000lights.de with text: 'Danke an über 10.000 Menschen die gestern eindrucksvoll klargestellt haben: Wir sind die Brandmauer!' and a list of comments.



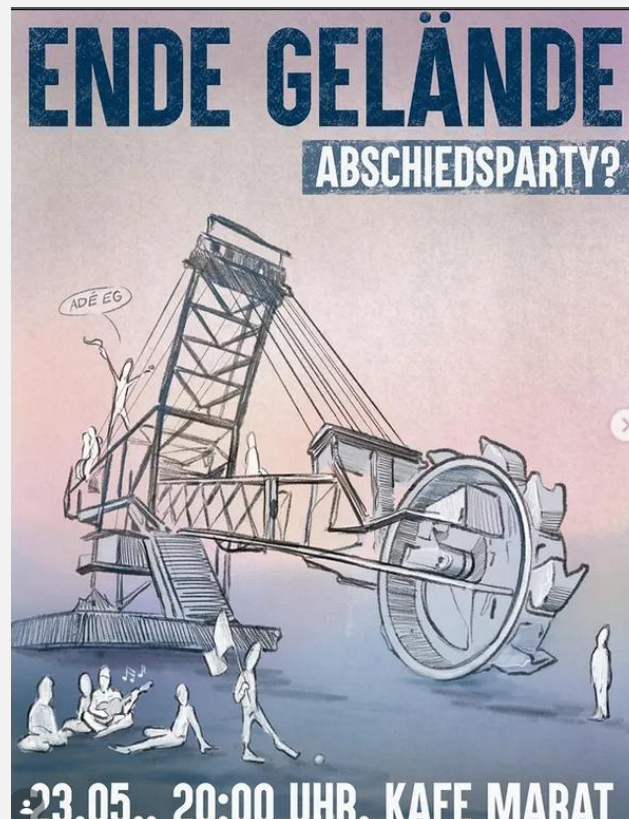
Dieter Reiter SPD  
Oberbürgermeister  
Stadt München

Instagram post showing a comment from dieter\_reiter\_089 and the text 'Gefällt dieter\_reiter\_089 und 6.737 weitere Personen'.



Verfassungsschutzbericht 2024 Bayern

Ein maßgeblicher linksextremistischer Akteur im Bereich Klimaschutz ist das Bündnis „Ende Gelände“ (EG), das mit mehreren Ortsgruppen in Bayern vertreten ist. Aktuell engagieren sich auch einige lokale linksextremistische Gruppen in Bayern verstärkt im Bereich Klima und Umweltschutz. In ihrer Rhetorik verbinden linksextremistische Akteure den Protest gegen den Klimawandel regelmäßig mit dem „Kampf“ gegen die vermeintlich „herrschende Klasse“. In München versuchen diverse Gruppierungen im Umfeld der autonomen „Antifaschistischen Linken München“, z. B. das „Offenes antikapitalistisches Klimatreffen München“, sich aktiv in die Proteste für den Klimaschutz einzubringen.



LHM geförderte  
Straßenfeste 2019  
/ 2021

<https://vvn-bda.de/> [widersetzen.com](https://widersetzen.com)



VVN-BDA  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten  
BUNDESVEREINIGUNG



Stefan Jagel  
Stadtrat Die Linke



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
BAYERN**  
**KURT EISNER  
VEREIN**

**widersetzen**

Startseite Über uns ▾ Mitmachen ▾ Aktionsvorbereitung ▾

[www.instagram.com/widersetzen\\_muc/](https://www.instagram.com/widersetzen_muc/)

## Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG

Thomas Willms  
VVN-BdA  
Magdalenenstr. 19  
10365 Berlin

Vertreten durch:  
Thomas Willms



widersetzen.com

unsere nächsten  
**Aktionstrainings**

**18.11.25; 18:00 Uhr online**

**Link folgt**

**22.11.25; Ab 17:00 Uhr**

**Westendstraße 19**

widersetzen\_muenchen@proton.me



[widersetzen.com](https://widersetzen.com)



<https://vvn-bda.de/>

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/>



<https://antifa.vvn-bda.de/>

Magazin der VVN-BdA für antifaschistische Politik und Kultur

**antifa**

Nov./Dez. 2025  
www.vvn-bda.de  
Euro 3,50 · 12137 ISSN 0863-2936

Kanzler des Grauens S. 3 ■ VVN-Bundeskongress S. 6/7 ■ AfD-Aussteiger S. 12  
■ Spezial: Jenseits der Schlacht S. 17 ■ Antifa kriminell S. 22 ■ Wegläufer Wilders S. 23 ■ 100 Jahre Bauhaus S. 25 ■ Shoa-Gedenken in der DDR S. 30 ■

<https://antifa.vvn-bda.de/>

**widersetzen**

Startseite Über uns ▾ Mitmachen ▾ Aktionsvorbereitung ▾

### Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG

Thomas Willms  
VVN-BdA  
Magdalenenstr. 19  
10365 Berlin

Vertreten durch:  
Thomas Willms

**Unsere Solidarität gilt weiter: Free Maja!**

**VVN-BdA**



# Ligsalz8

Förderung

Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe

28.06.2019 Straßenfest 850,00 €

[www.syndikat.org/ligsalz8](http://www.syndikat.org/ligsalz8)

## York Runte

*Treffpunkte sind total wichtig in so einer Stadt. Nichtkommerzielle Räume gibt es nicht mehr. Wo können sich Jüngere treffen, Leute, die sich etwa im Kampf gegen den Klimawandel engagieren oder in der Gesellschaft?*

[https://www.hinterland-magazin.de/wp-content/uploads/2021/06/Hinterland\\_Magazin-HL48-76.pdf](https://www.hinterland-magazin.de/wp-content/uploads/2021/06/Hinterland_Magazin-HL48-76.pdf)



Matthias Weinzierl

Linksextremistisch  
«Vulkangruppe»  
bekennt sich zum  
Anschlag auf die  
Stromversorgung der  
Tesla-Fabrik.

# ZUENDLUMPEN

ANARCHISTISCHES WOCHENBLATT



WELT  
<https://www.welt.de> > Politik > Deutschland  
**Linksextremismus: Öko-Anarchisten im Visier der Ermittler**  
15.03.2025 — Der Münchner Gruppe im Visier der Ermittler wird zudem die Herausgabe des anarchistischen Magazins „Zündlappen“ (zuvor „Zündlumpen“) ...



Aktualisiert am 12.03.2024, 10:12 Uhr  
Angriffe auf Infrastruktur: Brandanschläge auch in Bayern  
Nach dem Anschlag auf die Stromversorgung des Tesla-Werks bei Berlin ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen verfassungsfeindlicher Sabotage. Auch in Bayern kommt es immer wieder zu ähnlichen Angriffen.

**BEZUGSGRUPPEN-FINDUNGSTREFFEN**

**FÜR DIE AKTIONSTAGE GEGEN TESLA**

WO?  
Ligsalzstraße 8

WANN?  
04.05.24 18-20 Uhr

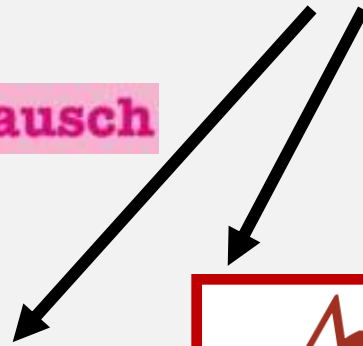
**MIT KÜFA UND MUSIK!**

MEINS FÄHRT ALLEIN



# Matthias Weinzierl

**Kartentausch**



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**



**OFFEN! München**  
<https://offen-muenchen.de/gutschein-stellen>

**Gutschein Stellen - Offen bleiben München**

Unser solidarische **KARTENTAUSCH** benötigt ständig Bargeld, um mit Geflüchteten Gutscheine tauschen zu können ... **KAFÉ MARAT MITTWOCHSKAFÉ** Mittwoch 20.00 – 22.00 ...



**OFFEN!** für eine solidarische Gesellschaft

Offen-Kampagne



[matthiasweinzierl.de](https://matthiasweinzierl.de)

2001 bis 2017 Mitarbeiter Geschäftsstelle [Bayerischen Flüchtlingsrates](#)

2017 bis Juli 2019 Projektleiter und ehrenamtlicher Vorstand der Sozialgenossenschaft [Bellevue di Monaco](#)

2019 bis März 2022 Regionalsekretär beim [DGB Region München](#)

April 2022 im Auftrag vom [DMB Landesverband Bayern](#) Teams der internationalen Montessorischule [Campus di Monaco](#)

Ehrenamtlicher Vorstand beim [Münchner Flüchtlingsrat](#) und Sprecher beim [Bayerischen Flüchtlingsrat](#)

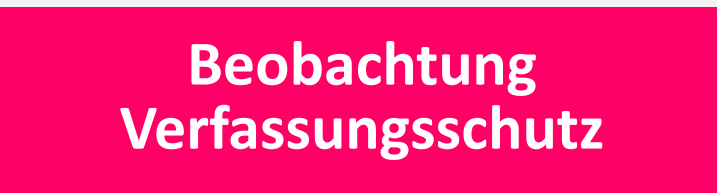
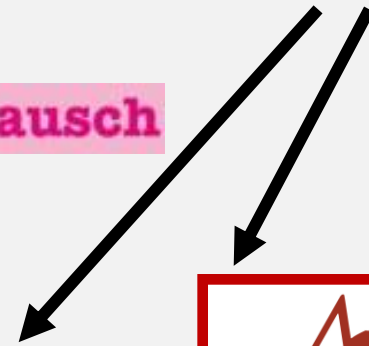
2006 Redakteur [Hinterland-Magazin](#)

# Matthias Weinzierl

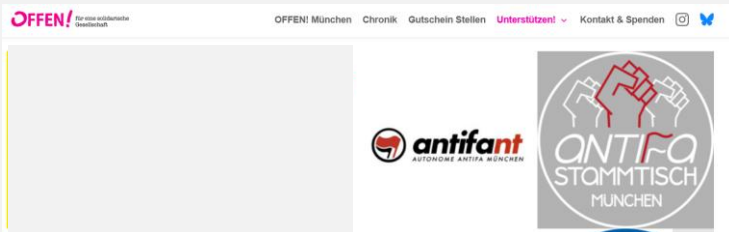
Foto Instagram



**Kartentausch**



Offen-Kampagne



OFFEN! München  
<https://offen-muenchen.de/gutschein-stellen>

**Gutschein Stellen - Offen bleiben München**

Unser solidarische KARTENTAUSCH benötigt ständig Bargeld, um mit Geflüchteten Gutscheine tauschen zu können ... KAFÉ MARAT MITTWOCHSKAFÉ Mittwoch 20.00 – 22.00 ...

[matthiasweinzierl.de](http://matthiasweinzierl.de)

2001 bis 2017 Mitarbeiter Geschäftsstelle Bayerischen Flüchtlingsrates

2017 bis Juli 2019 Projektleiter und ehrenamtlicher Vorstand der Sozialgenossenschaft Bellevue di Monaco

2019 bis März 2022 Regionalsekretär beim DGB Region München

April 2022 im Auftrag vom DMB Landesverband Bayern Teams der internationalen Montessorischule Campus di Monaco

Ehrenamtlicher Vorstand beim Münchner Flüchtlingsrat und Sprecher beim Bayerischen Flüchtlingsrat

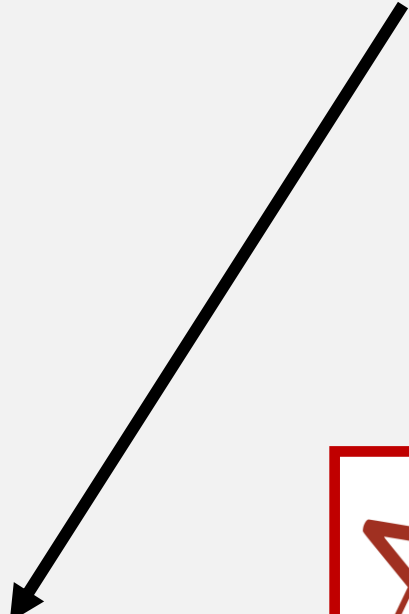
2006 Redakteur Hinterland-Magazin



Emke & Inks extreme Szene München



Vorstand  
Matthias Weinzierl



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**

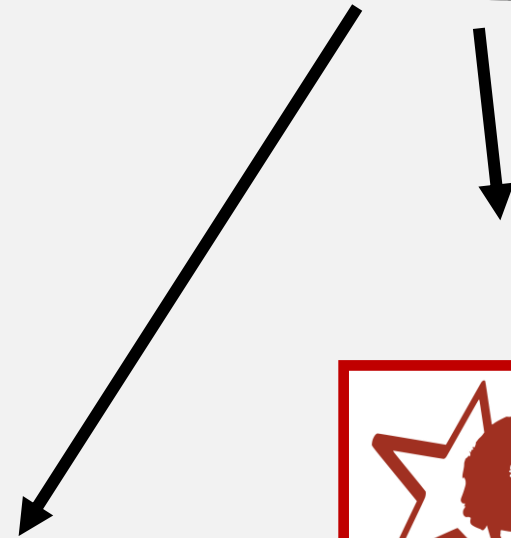
**Vortrag mit der  
tunesischen Aktivistin  
Rayhan**

**22.10.25  
Kafe Marat  
Beginn 20 Uhr**

– fluechtlingsrat-bayern.de –



Foto Webseite



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**



Heute, am 15.12.23, war die „A München unterwegs. Um 10:30 dann in der Messestadt West v das zum Anlass genommen mi loszuziehen und zu flyern. Wäh fassen konnte, kamen wir in vie Für uns ist klar: Antifaschistisch passieren!

#noafd #fckaafd #antifa #münd #allezusammengegenantifasc



**antifa\_stammtisch** ...

Antifa Stammtisch München

579 Beiträge 6.962 Follower 266 Gefolgt

Offenes antifaschistisches Treffen im München: Wir treffen uns jeden 2. Dienstag um 19 Uhr im @barrio\_olga\_benario... mehr

[antifa-stammtisch.my.canva.site](http://antifa-stammtisch.my.canva.site)

zusammengegenrechts.muenchen, studisgegenrechts\_muc + 10 weitere Personen sind Follower



Gefällt muenchnerfluechtlingsrat u  
15. Dezember 2023

77	Bobsy e. V. - KulturLaden Westend	32.998	31.108	27.920	27.920	Zweck: Betrieb des KulturLaden Westend zur Förderung der kulturellen Stadtteilarbeit Anlage 2: Allgemeine Informationen; Darstellung des Mehrbedarfs 2026 in Höhe von 3.188 €
----	-----------------------------------	--------	--------	--------	--------	--

**Zur Sozialpsychologie des Rassismus**

**Jakob Hoffmann**

---

**29. Oktober | 20:00 Uhr**  
**KulturLaden Westend**  
**Ligsalzstr. 44**



**kulturladen\_westend**  
München, Germany

kulturladen\_westend Das Offene Antifa Treffen München lädt ein zum Vortrag: „Zur Sozialpsychologie des Rassismus“ von Jakob Hoffmann im KulturLaden Westend.

Nicht erst seit den Protesten der Black-Lives-Matter-Bewegung im Jahr 2020 hat die Debatte über Rassismus in der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzung eine zentrale Rolle eingenommen. Einzug in den gesellschaftlichen Mainstream erhalten dabei besonders solche Positionen, die von akademischen Strömungen wie „Critical Whiteness“, dem Postkolonialismus oder Poststrukturalismus beeinflusst sind und statt einer theoretischen Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen des Rassismus eher mit einer Absage an Universalismus und Materialismus Voraussetzungen einer emanzipatorischen Sozialkritik untergraben. Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag eine Einführung in eine materialistisch und psychoanalytisch fundierte, an die frühen Schriften der Kritischen Theorie anschließende Sozialpsychologie des Rassismus vermitteln. Es sollen zunächst die gesellschaftlichen Ursprünge rassistischer Ausbeutungs- und

Gefällt **oat\_muc** und **46 weitere Personen**  
17. Oktober 2024

Kommentieren ... Posten

27.920 Euro

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/9249779>

**b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**

- Vorstand: Reiser, Stefanie, München, \*22.04.1986
- Vorstand: Schmitz, Marc, München, \*04.02.2000
- Vorstand: Süßbauer, Katharina, München, \*29.03.1989

**antifa nt** @afa\_nt · 18. Dez. 2024  
Donnerstag, 19.12. Im KulturLaden Westend:

Unser Zuhause ist zu teuer – Wie Deutsche Wohnen & Co Enteignen auch nach dem Volksentscheid dem Mietwahnsinn trotz.

Die Initiative Deutsche Wohnen & Co Enteignen erreichte 2021 etwas, was nur wenige für möglich hielten:

1/8



**antifa nt**  
2.424 Posts Folge ich

**DIE STADT ALS ORT SOZIALER KÄMPFE**  
KULTURLADEN WESTEND, LIGSALZSTRASSE 44, 20 UHR



**Beobachtung  
Verfassungsschutz**

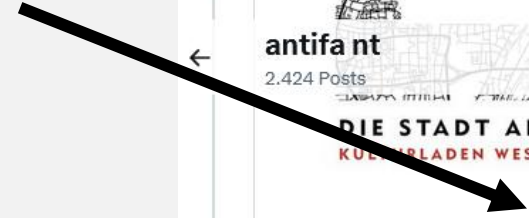
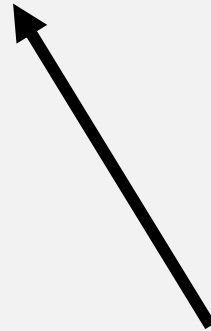
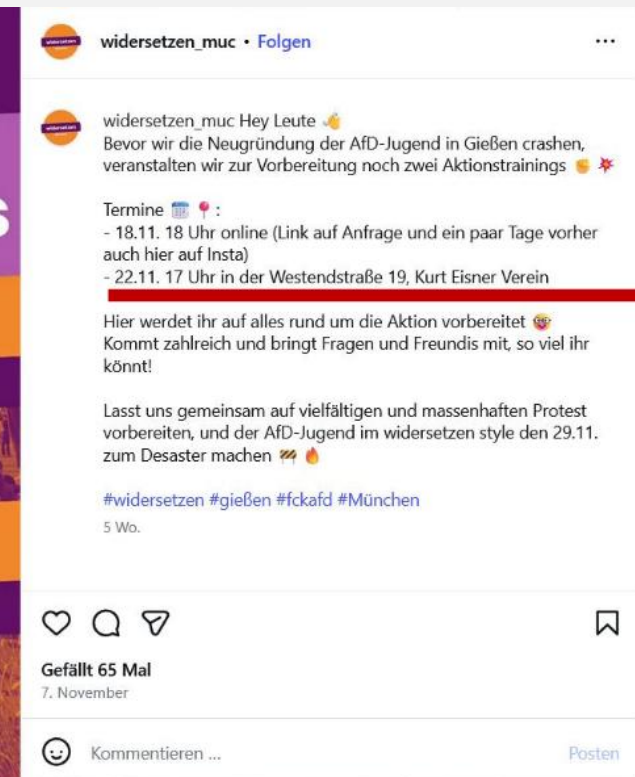




Foto Webseite



Beobachtung Verfassungsschutz





gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat



**Antikapitalistisches Klimatreffen Mü...** @klimagu... · 15. Juli 2025  
Berufsverbote 2.0  
24.07., 19:30 Uhr, Eine-Welt-Haus

53 Jahre nach dem „Radikalenerlass“ häufen sich wieder #Berufsverbote als Mittel politischer Disziplinierung – so auch gegen die Klimaaktivist:innen Lisa Poettinger.

#klimaschützeristkeinverbrechen #lasstlisaleben #berufsverbot

**Antikapitalistisches Klimatreffen München**  
1.528 Posts

**BERUFS VERBOTE 2.0**  
Infoveranstaltung der Rote Hilfe e.V.  
Mit der Betroffenen  
Lisa Poettinger (München)

**24. Juli 2025**  
**19:30 Uhr**  
**Eine-Welt-Haus**  
Schwanthalerstr. 80  
München  
<https://rh muc.noblogs.org/>

Berufsverbot – was bedeutet das und warum gibt es das wieder?  
Wen kann es treffen, wie kann man sich wehren?  
Wie können wir Solidarität mit Betroffenen organisieren?



Rote Hilfe



## oat\_muc ...

Offenes Antifa Treffen München

191 Beiträge 3.863 Follower 339 Gefolgt

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Kafe Marat in der Thalkirchnerstr. 102.

Komm vorbei und werde... mehr

[oat-muenchen.net](https://oat-muenchen.net)



nordsuedforum\_muc, studisgegenrechts\_muc + 6 weitere Personen sind Follower

**Beobachtung Verfassungsschutz**

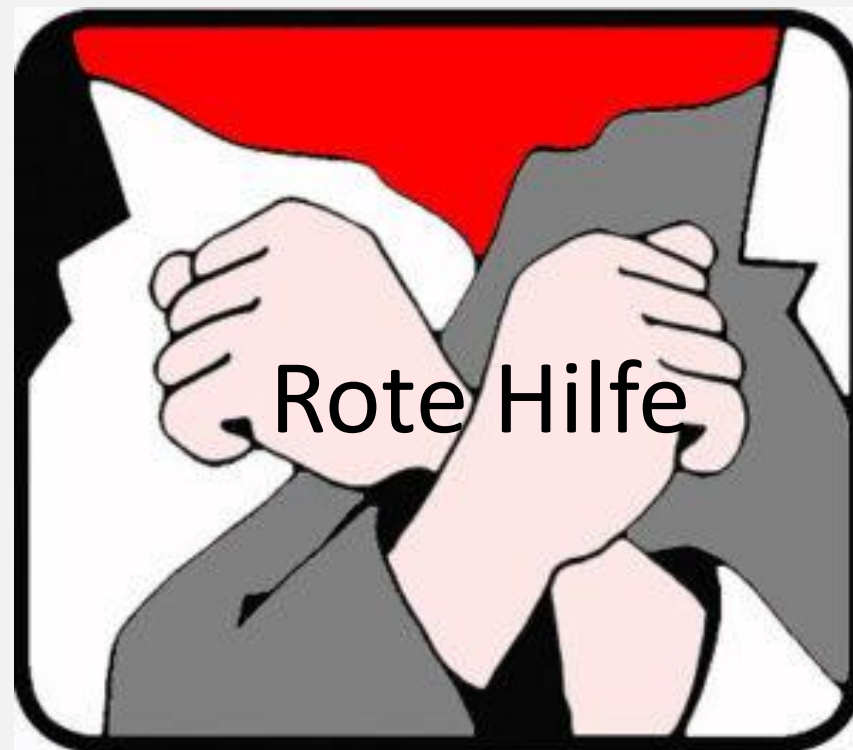
**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG  
BAYERN**



**OFFEN!** für eine solidarische  
Gesellschaft

**Kurt Eisner Verein**





Rote Hilfe

**Beobachtung  
Verfassungsschutz**



**Netzwerk  
München e.V.**

Selbstverwaltete Betriebe und  
Projekte



**Die Linke**

**Kreisverband  
München**



**LANDESVEREINIGUNG BAYERN**  
*Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten*



**JIZ**  
JUGEND  
INFORMATIONEN  
ZENTRUM  
MÜNCHEN

Das JIZ ist eine städtische Einrichtung in Trägerschaft des Kreisjugendring München-Stadt



Der Kreisjugendring München-Stadt wird gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München.



**KJR**

**JIZ München**  
<https://jugendinfo-muenchen.de/adressen/deutsche-fri...>

**Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte ...**  
DFG-VK München. Frauenlobstraße 24 Rgb. 80337 München. 089 - 89 62 34 46 muenchen@dfg-vk.de  
· <http://www.dfg-vk-bayern.de/gruppe-muenchen/>. SELBSTDARSTELLUNG ...

**VVN-BdA Bayern**  
<https://bayern.vvn-bda.de/impressum>

**Impressum – Landesvereinigung Bayern**  
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten ; Adresse: Frauenlobstr. 24 Rgb, 80337 München ; Telefon: 089-531786 ; E ...

**Münchner Friedensbündnis**  
<https://www.muenchner-friedensbuendnis.de/node>

**Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 ...**  
Spendenkonto: Friedensbüro München e.V.. IBAN DE58 7015 0000 1008 9972 96 BIC SSKMDEMXXX. München, 3. Februar 2026. Ort. EineWeltHaus. Veranstalter. Münchner ...

**Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden**  
<https://friedensdienst.de/muenchner-friedensbue...>

Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München

Frauenlobstr. 24 Rgb. ... Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.. Erlangen/Str. 41. D-91030 Bonn T: 02 28/2 49 99-0. F: 02 28/2 49 ...

**DFG-VK Bayern**  
<https://dfg-vk-bayern.de/gruppe-muenchen>

**Gruppe München – DFG-VK Bayern**  
Die Gruppe München trifft sich. jeden Mittwoch um 19:00 Uhr. im Büro der DFG-VK Bayern/HMV-Bildungswerk in der Frauenlobstr. 24. Falls Du das erste Mal bei ...

**Münchner Friedenskonferenz**  
<https://friedenskonferenz.info/impressum>

**Impressum**  
Frauenlobstr. 24 Rgb. 80337 München Vertreten durch: Thomas Rödl Kontakt Telefon: 089 – 89 62 34 46. E-Mail: office@friedenskonferenz.info. Redaktionell ...

**Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz**  
<https://sicherheitskonferenz.de/Impressum>

**Impressum | sicherheitskonferenz.de**  
Impressum: verantwortlich Franz Iberl, BIFA, Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München. E-Mail für diese Webseite: info@sicherheitskonferenz.de



Die Symbole linksextremistischer Parteien orientieren sich bis heute an den klassischen kommunistischen Motiven Hammer, Sichel und roter Stern.

Als typisches Symbol für die eher anarchistisch geprägte linksextreme Szene steht das schwarz umkreiste „A“.

Das Logo der Antifa symbolisiert mit einer roten (Sozialismus) und schwarzen (Anarchismus) Fahne den gemeinsamen Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

Im öffentlichen Raum sind Graffiti und Schmierereien mit Buchstaben- oder Zahlenkürzeln wie A.C.A.B. (1312) oder A.F.A (161) verbreitet.

Viele Logos, Symbole und Codes des Linksextremismus sind international bekannt und dienen der länderübergreifenden Erkennung und Identifikation.



Zweite Bürgermeisterin der LH München Katrin Habenschaden und Feierwerk-Geschäftsführer Ernst Wolfswinkler - Foto: Andreas Reiter



Feierwerk - ein lebendiges Zentrum junger Kunst, Musik und Kultur und zeitgleich unverzichtbarer Ansprechpartner für die Stadt München in Sachen Jugendkultur

## Feierwerk-Chef Ernst Wolfswinkler (65) von A bis Z

[Interview-ernst-wolfswinkler](#)

**Gegen Rechts:** „Eine wichtige Einrichtung bei uns ist die Fachinformationsstelle gegen Rechtsextremismus, kurz „Firm“. Wir profitieren auch selbst von ihr, beispielsweise was das Überprüfen von Bands angeht.“

# Antifa-Infostand in München

## Beobachtung Verfassungsschutz



antifa\_stammtisch ...

Antifa Stammtisch München

579 Beiträge 6.962 Follower 266 Gefolgt

Offenes antifaschistisches Treffen im München:  
Wir treffen uns jeden 2. Dienstag um 19 Uhr im @barrio\_olga\_benarior...  
mehr

[antifa-stammtisch.my.canva.site](https://antifa-stammtisch.my.canva.site)

[zusammengegenrechts.muenchen.de](https://zusammengegenrechts.muenchen.de),  
[studisgegenrechts\\_muc.de](https://studisgegenrechts_muc.de) + 10 weitere Personen sind  
Follower



antifa\_stammtisch Vielen Dank an @dritte.wahl, dass wir heute bei eurem Konzert in München einen Infostand machen durften! Weiterhin gilt: Jetzt erst recht: den Kampf gegen Rechts und das kapitalistische System aufnehmen und weiterführen!



Gefällt omas\_gegen\_rechts\_muenchen

8. November 2024



omas\_gegen\_rechts\_muenchen ...

Omas gegen Rechts München

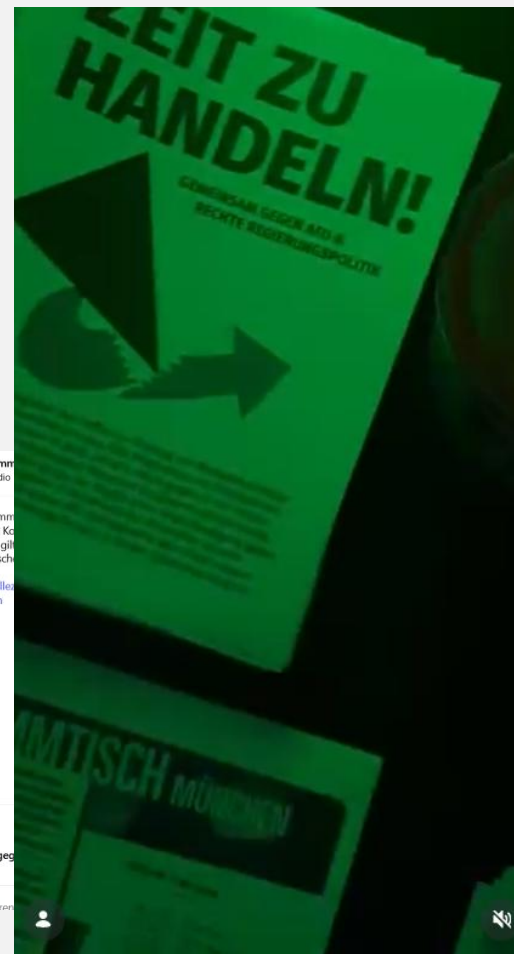
292 Beiträge 6.236 Follower 308 Gefolgt

OMAS GEGEN RECHTS München ist eine zivilgesellschaftliche überparteiliche Initiative, die sich in den politischen... mehr  
[www.omasgegenrechtsmuenchen.de](https://www.omasgegenrechtsmuenchen.de)

[muenchen\\_ist\\_bunt](#), [jeanne\\_marie\\_ehbauer](#) + 24 weitere Personen sind Follower

**DRITTE WAHL**  
URLAUB IN DER BREDOUILLE  
**08.11.24 MÜNCHEN**  
BACKSTAGE WERK  
+ SPECIAL GUEST **MASSEN DEFENKT**

SCHALL, RockHard, guitar, headline, DJ 100, Regenrock

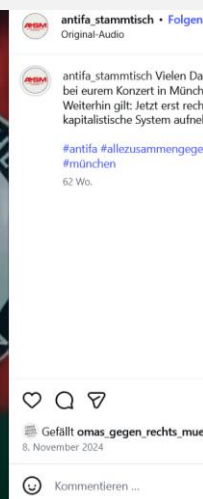


## Süddeutsche Zeitung

### Dunkle Wolken über Deutschland

16. September 2020, 18:53 Uhr | Lesezeit: 3 Min.

**Die Rostocker Punkband "Dritte Wahl" spielt auf ihrem neuen Album an gegen rechte Unmenschlichkeit und liefert eine Bestandsaufnahme der Gesellschaft. Mit ihrem Konzert im Backstage trotzen die Musiker der Pandemie**



# Radikalisierung von Minderjährigen & Jugendlichen

Szeneangehörige engagieren sich in zahlreichen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern und versuchen, z. B. unter dem Deckmantel von Gerechtigkeitsanliegen, das Protestpotenzial junger Menschen für ihre Ziele zu kapern. Gewalt wird oftmals als notwendiges Mittel zur Bekämpfung von Ungerechtigkeit und „Unterdrückung“ erachtet. Seit einigen Jahren ist vor allem im autonomen Szenespektrum eine wachsende Gewaltbereitschaft zu verzeichnen. Die Szene betreibt eine intensive Jugendarbeit und arrangiert u. a. Konzerte, Solidaritätsaktionen oder Mitmachkampagnen.

Die linksextremistische Szene in Bayern ist bereits seit Jahrzehnten durch ein junges Klientel geprägt. So findet der Einstieg in die Szene häufig im jugendlichen Alter statt. Den aktivistischen und ideologisch gefestigten Kern der Szene stellen allerdings junge Erwachsene am Ende ihrer Schullaufbahn oder während ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums. Führende Szene Kader sind indes in der Regel etwas lebensälter.



Der Antifa Stammtisch geht:

**WANDERN!**



Samstag, 16.08.25  
ganztags  
Treffpunkt per DM

**ANTIFA STAMMTISCH**



**GEGENKULTUR  
AM ABEND**

**Militanter  
Antifaschismus**  
Vortrag und Diskussion

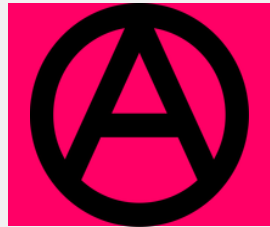
Dienstag,  
10.06.  
19 Uhr

alle vier  
Wochen

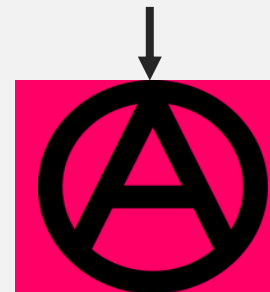
Barrio Olga Benario  
Schlierseestr. 21  
81541 München



Barrio Olga Benario Schlierseestr. 21 81541 München [www.barrio-benario.de](http://www.barrio-benario.de)



**Zeichen für Autonome**



**Mit Pfeil = Kontakt in die Autonome Scene**



**Informationen  
Kontakte**



**Informationen  
verbreiten sich**



**Text Verfassungsschutz**



**Text Verfassungsschutz**



**Text Verfassungsschutz**

Alle Angaben ohne Gewähr 5 /2026

Die Urheberrechte der in der Faktensammlung zitierten Textpassagen und Fotos liegen weiterhin bei den jeweiligen Rechteinhabern (Urhebern, Verlagen beziehungsweise Organisationen, u.a.).

Dorothee Haering  
Georgenstraße 123  
80797 München  
haering@bildhaft.com